

Spalte zu wählen, ohne die Spaltennummer noch einmal eingeben zu müssen. Natürlich können Sie auch jederzeit eine neue Spalte wählen.

Wenn Sie länger als zehn Sekunden warten, springt das System automatisch in die "Funktionswahl"-Position zurück. Dies ist die "Reserve"-Position: Bereit zur Eingabe einer neuen Programmierungswahl. Wenn innerhalb der nächsten 60 Sekunden keine Aktion erfolgt, verläßt das System automatisch den Programmierungsmodus. Das ist ideal, wenn Sie beim Fahren ein paar Programmierungsänderungen vornehmen.

Das Zurückstellen aller Funktionen auf die Originaleinstellungen

Sie können jederzeit alle vom Benutzer wählbaren Funktionen und Vorrichtungen auf die vom Hersteller programmierten Originaleinstellungen zurückbringen (Die werkseitigen Einstellungen sind in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen fett gedruckt*). Damit werden alle vom Benutzer einstellbaren Features, mit Ausnahme Ihres aktuellen Parkservice-Codes, zurückgestellt. Die in Ihr System programmierten Fernbedienungen werden damit ebenfalls **NICHT** gelöscht (Um dies durchzuführen, benutzen Sie die Funktion "Löschung aller Fernbedienungen" in Spalte 2, Zeile 6).

Um alle vom Benutzer wählbaren Funktionen zurückzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Zündung ein oder lassen Sie den Motor an (diesen Schritt können Sie auslassen, falls der Motor bereits läuft).
2. Geben Sie Ihren **Parkservice-Code** ein (siehe Seite 24-25), **drücken und halten** Sie den Valet-Schalter auf seiner **momentanen** Seite für etwa zehn Sekunden. Sie werden nach etwa drei Sekunden zuerst ein Chirp hören, welches bestätigt, daß das System im Programmierungsmodus ist. Halten Sie die momentane Seite weiterhin niedergedrückt. Nach etwa zehn Sekunden hören Sie vier schnelle Chirps, die anzeigen, daß alle vom Benutzer wählbaren Funktionen mit Ausnahme des Parkservice-Codes und der Fernbedienungen auf die vom Hersteller gemachten Einstellungen zurückgebracht worden sind.

Autosicherheit der weltklasse™

AvantGuard III

BETRIEBSANLEITUNG

ACHTUNG

AvantiGuard III ist NUR für die Verwendung in einem benzin- oder dieselgetriebenen Fahrzeug vorgesehen, das ein Automatikgetriebe und eine elektronische Kraftstoffeinspritzung besitzt. Der Einbau von AvantiGuard III in einem Fahrzeug mit manuellem Schaltgetriebe stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar! Falls Ihr Auto ein Schaltgetriebe hat, dann DÜRFEN SIE NICHT DEN FERNBEDIENTEN MOTORANLASSER des AvantiGuard III verwenden.

Gehen Sie mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand vor, wenn Sie den fernbedienten Motorstart benutzen:

- Starten Sie das Fahrzeug NIEMALS in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung.
- Lassen Sie die Fernbedienungen NIEMALS in die Hände von Kindern fallen.
- Aktivieren Sie NIEMALS die AutoStart Funktion(en), wenn das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung abgestellt ist.

Inhaltsverzeichnis

Standard-Merkmale des AvantiGuard III	4
Fernbediente Motorstart-Funktion	5
Zusätzliche Sicherheits- und Komfortmerkmale	6
Einführung	16
Ihre 4-Tasten/16-Kanal Fernbedienung	16
Wie Sie Ihre Fernbedienung benutzen	17
Was jede Taste/jeder Kanal bewirkt	19
Wie Sie die Chirps der Sirene und die Blinkzeichen der Seitenbeleuchtung interpretieren	22
Anti-CodeGrabbing (ACG) mit Zufallscode-Verschlüsselung	22
Weiterlaufende Stromversorgung von Zubehörkomponenten	23
Automatisches Schärfen	23
Einschalten/Ausschalten der AutoArming-Funktion	23
Optische Bestätigung	23
AutoArm & Lock	23
Vom Benutzer wählbare Einstiegsverzögerung	23
Momentanes Ignorieren der AutoArming-Funktion	23

Parkservice-Modus mit verschlüsseltem Hochsicherheitscode	24
Ihr geheimer Parkservice-Code	24
Definitionen	24
Wie Sie den Parkservice-Modus aktivieren	25
Wie Sie den Parkservice-Modus deaktivieren	25
Ferngesteuertes Einschalten/Ausschalten des Parkservice-Modus	25
Schlüsselloser Einstieg im Parkservice-Modus	25
Wie Sie Ihren eigenen geheimen Parkservice-Code programmieren	25
Beispiel	26
Fernbediente Sitzverstellung	26
Die zweifachen Sensoren	27
Fernbediente Sensoreinstellung	28
Fernbedientes Abschalten einer oder beider Sensorzonen	29
Wie Sie den LED-Anzeiger interpretieren	29
Automatischer Batteriespar-Modus	29
NightVision	29
FACT — Kontrolle und Test blinder Alarmer	30
Intelligente Selbstüberprüfung	31
Spezifische Identifizierung von Funktionsstörungen	31
Automatische Störungsumgehung	32
Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen	32
Intelligentes Einbruchversuchs-Warnsignal	32
AutoLock und AutoUnLock	32
Optionale intelligente Kofferraumentriegelung	33

Intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung und Digital ComLink	33
Manipulationssicherer Digital ComLink	33
Intelligente Aufladung	33
Automatisches Warnsignal bei niedrigem Batteriestand	33
Persönlich gestaltete Siren Sounds	33
Langfristige Dämpfung der Chirps	34
Ferngesteuerte Chirp-Dämpfung	34
QuietChirps	34
Sirenendauer	34
Automatische Lärmeinschränkung	34
Anschluß neuer Fernbedienungen	34
Wie Sie verloren gegangene oder gestohlene Fernbedienungen löschen	34
SmartPowerUp II	35
Ferngesteuerter Motorstart	36
Wie Sie den Motor mit der Fernbedienung anlassen/ausschalten	
Verträglich mit Dieselmotoren	36
Wie Sie das Auto fahren	36
Die AutoStart Funktionen	37
ShortStop	38
Was Sie beim fernbedienten Anlassen tun dürfen und was nicht	39
Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen	40
Wie Sie eine vom Benutzer wählbare Funktion ändern	40
Programmierungshinweise Schritt für Schritt	40
BEISPIEL 1: Das Abschalten von Sirenenton 2	41
BEISPIEL 2: Das Abschalten der Sirenentöne 4 und 6 und das Einschalten	
von QuietChirps	42
Das Zurückstellen aller Funktionen auf die Originaleinstellungen	43
Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen	44

Die Standard-Merkmale des AvantGuard III

- ☑ **5-Jahres-Garantie** — Für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum des Einbaus wird Clifford Electronics die Steuerungseinheit und die Fernbedienungen kostenlos reparieren oder ersetzen. (Sehen Sie die vollständigen Einzelheiten bitte in der Garantiekarte nach.)
- ☑ **FACT** — Kontrolle und Test blinder Alarmer — Eine der zahlreichen patentierten Innovationen von Clifford, **FACT macht absolut und endgültig Schluß mit wiederholten Fehlalarmen.**
- ☑ **Zwei 4-Knopf/16-Kanal Fernbedienungseinheiten** — Fernsteuerung per Fingerspitzenruck. Jede Fernbedienungseinheit hat ein einzigartiges, hochglänzendes Rosenholz-Finish, das so raffiniert aussieht wie die Elektronik im Innern.
- ☑ **Anti-CodeGrabbing (ACG) mit Zufallscode-Verschlüsselung** — Die heutigen Autodiebe gehen dazu über, anstelle des Radar-Scanning eine neue, effizientere Methode des elektronischen Code-Diebstahls einzusetzen: das "Code-Grabbing". Wenn Sie die Fernbedienung eines Autosicherungssystems benutzen, dann sendet diese einen digitalen Code an das Alarmsystem. Ein Dieb, der mit einem speziellen Code-Empfangsgerät ausgerüstet ist, kann diesen Code aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern aufzeichnen. Er spielt das Codesignal dann ab, während Sie weg sind, um den Alarm zu entschärfen und die Türen zu entriegeln. Innerhalb von Sekunden wird Ihr Auto zu einer weiteren Diebstahlstatistik. Zum Glück ändert Cliffords Anti-CodeGrabbing (ACG) den gesendeten Digitalcode willkürlich jedesmal, wenn Sie irgendeine Taste der Fernbedienung drücken. Da diese Codes von dem Mikroprozessor des Systems auf Zufallsbasis aus einer elektronischen Datei ausgewählt werden, die mehrere Trillionen Codes enthält, sendet die Fernbedienung **NIEMALS** denselben Code zweimal, und die Steuerungseinheit der Anlage akzeptiert **NIEMALS** denselben Code zweimal. Das macht die Code-Einfanggeräte vollkommen nutzlos gegenüber Clifford Autosicherungssystemen.
- ☑ **Maximale Reichweite** — Die ElectroLoop Antenne des AvantGuard III maximiert die Reichweite der Fernbedienung.

Merkmale und Funktionen des ferngesteuerten Motorstarts

- ☑ **Das ferngesteuerte Starten des Motors** — Ein einfacher Tastendruck auf die Fernbedienung genügt zum sicheren Anlassen des Motors, der bis zu 30 Minuten im Leerlauf bleibt, um den Fahrgastraum optimal vorzuwärmen bzw. vorzukühlen. Die Seitenbeleuchtung blinkt auf und bleibt dann während des Leerlaufs angeschaltet, um eine klare, bereits aus der Ferne sichtbare, laufende Statusanzeige zu geben.
- ☑ **Automatische Sicherheitsüberprüfung** — Sie stellt sicher, daß die folgenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind. Andernfalls kann Ihr Fahrzeug nicht per Fernbedienung gestartet werden:
 - *Das Automatikgetriebe muß sich in "Park"-Stellung befinden.*
 - *Motor und Zündung müssen abgeschaltet sein.*
 - *Der Motor darf nicht überhitzt sein.*
 - *Die Motorhaube muß geschlossen sein.*
- ☑ **Diebstahl-Verhinderungsmaßnahmen** — Wenn der Alarm ausgelöst wird, schaltet das System sofort den Motor ab und legt den Anlassermotor und das Zündsystem lahm. Selbst wenn das System entschärft ist, wird der Motor abgestellt, falls eines der folgenden Ereignisse eintritt:
 - *Das Automatikgetriebe wird aus der "Park"-Position gestellt,*
 - *Das Bremspedal wird niedergedrückt,*
 - *Die Motordrehzahl überschreitet eine bestimmte Schwelle*
 - *Die Motorhaube, der Kofferraum oder irgendeine Tür werden geöffnet.*
- ☑ **Motoranwerfen bei kaltem Wetter** — Das AvantGuard III System wirft den Motor automatisch entweder bis zum Ablauf von 10 Sekunden, oder bis zu dem Augenblick an, indem er anspringt, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Wenn der Motor nicht startet, oder wenn er anspringt und dann stehenbleibt, wird das System bis zu zweimal versuchen, ihn erneut anzulassen.
- ☑ **AutoShutDown** — Damit schaltet sich der Motor nach 30 Minuten automatisch selbst ab. Diese Zeitspanne liefert den optimalen Beheizungs- bzw. Kühlungseffekt.
- ☑ **StarterGuard** — Diese Vorrichtung verhindert das unbeabsichtigte "Schleifen" des Anlassermotors, falls Sie das Zündschloß mit dem Zündschlüssel aus Versehen in die Start-Position drehen, während der Motor bereits unter Kontrolle des AvantGuard III in Betrieb ist.

- ☑ **ShortStop** — Jetzt ist es nicht mehr notwendig, den Motor abzustellen, wenn Sie kurz an einem Kiosk anhalten oder eine Besorgung erledigen. Ein einfacher Tastendruck an der Fernbedienung — während der Motor weiterläuft — genügt, und Sie können den Schlüssel abziehen, aussteigen, die Türen per Fernbedienung verriegeln und den Alarm schärfen — alles, *ohne* den Motor abzustellen.
- ☑ **Kompatibel mit Benzin- und Dieselmotoren** — AvantGuard III funktioniert in jedem Fahrzeugtyp mit Automatikgetriebe und Benzin- oder Dieselmotor. (Fahrzeuge mit Dieselmotor benötigen einen optionalen Adapter.)
- ☑ **AutoStart Features** — Das AvantGuard III System stellt die folgenden Vorrichtungen zum automatischen Anlassen des Motors bereit:
 - **Batterie-Modus** — Sie können dem System den Befehl erteilen, den Zustand der Autobatterie kontinuierlich zu überwachen, wenn Sie für einen längeren Zeitraum abwesend sind. Falls die Batteriespannung unter ein im voraus eingestelltes Niveau fällt, schaltet das System automatisch den Motor an und lädt die Batterie wieder auf. Das System stellt den Motor ebenfalls automatisch wieder ab, sobald die Batterie richtig aufgeladen ist, oder nach 30 Minuten, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Falls notwendig, wiederholt sich dieser Vorgang alle acht Stunden. AutoStart wird automatisch storniert, sobald mit dem Auto gefahren wird.
 - **Temperatur-Modus** — Sie können AutoGuard III dazu programmieren, den Wagen automatisch zu starten, falls die Temperatur des Motors unter -9°C sinkt.
 - **Zweifach-Modus** — Sie können das System so einstellen, daß es *sowohl* die Temperatur, *als auch* die Spannung kontrolliert und automatisch den Motor anläßt, falls entweder die Batteriespannung oder die Motortemperatur erhöht werden müssen.
- ☑ **Automatikgetriebe erforderlich** — Das Clifford AvantGuard III System ist ausschließlich für den Einsatz in Fahrzeugen mit automatischem Getriebe vorgesehen.

Zusätzliche Sicherheits- und Komfortmerkmale

- ☑ **Eingebauter Zwei-Punkt AutoImmobilizer** — Zwei Wegfahrsperrern unterbrechen die Stromkreise zum Anlasser und zur Zündung, wenn das System scharf geschaltet ist, und sorgen für ein Höchstmaß an Diebstahlverhütung. Selbst wenn ein Dieb alle Sicherungen entfernen oder alle Kabel durchschneiden sollte, bleiben sowohl der Anlasser, als auch die Zündung lahmgelegt.

☑ **Fernbediente Sitzverstellung** — Wenn Sie das System mit der Fernbedienung entschärfen, wird AvantGuard III automatisch die Memory-Sitzposition Ihres Fahrzeugs aktivieren. Sie können irgendeine von bis zu vier Memory-Sitzpositionen jeder beliebigen von maximal vier Fernsteuerungseinheiten zuweisen. Zum Beispiel aktiviert das AvantGuard III System, wenn es mit Ihrer Fernbedienung entschärft wird, automatisch die Memory-Sitzposition Nr. 1 des Fahrzeugs; wenn es mit der Fernbedienung Ihres Ehepartners entschärft wird, dann wird automatisch die Memory-Sitzposition Nr. 2 aktiviert, und so weiter in jeder von Ihnen gewünschten Kombination mit bis zu vier verschiedenen Fernbedienungen und vier verschiedenen Memory-Einstellungen.

☑ **Parkservice-Modus mit verschlüsseltem Hochsicherheitscode (UltraSecure Coded Valet Mode)** — Andere Alarmanlagen haben einen "versteckten" Valet-Schalter, den jeder Dieb in Sekundenschnelle auffindig machen kann, um sofort den Alarm zu entschärfen. Im Gegensatz dazu verwendet Cliffords *UltraSecure Coded Valet Mode* einen attraktiven, an der Konsole angebrachten Schalter und sorgt mit dieser Vorrichtung für ein bemerkenswertes Maß an Sicherheit. Der Schalter ist einfach zu bedienen und erlaubt es Ihnen, Ihre persönliche Codenummer mit bis zu 1000 verschiedenen Möglichkeiten einzustellen. Und Sie können Ihren Code jederzeit ändern. Kein Dieb kann den Schutz von Cliffords verschlüsseltem Valet-Schalter durchbrechen, selbst wenn er versuchen sollte, Codenummern aufs Geratewohl einzugeben. Warum? Weil nach der Eingabe von drei falschen Codes das System sofort die Sirene auslöst, die Seitenbeleuchtung zum Blinken bringt, den Motor abstellt (falls er per Fernbedienung gestartet wurde), den Anlasser und die Zündanlage lahmlegt und eine bestimmte Zeitlang jeden weiteren Versuch einer Codeeingabe ignoriert ... selbst wenn der Dieb tatsächlich auf Ihren Geheimcode stoßen sollte!

■ **Fernbedienter Parkservice-Modus** — Mit einem Tastendruck an der Fernbedienung können Sie den Parkservice-Betriebsmodus ein- und ausschalten. Die Seitenbeleuchtung blinkt auf, um das Ein- und Ausschalten des Parkservice-Betriebsmodus optisch zu bestätigen.

☑ **Weiterlaufende Stromversorgung von Zubehörkomponenten** — Nachdem Sie den Wagen geparkt und die Zündung abgestellt haben, versorgt AvantGuard III die elektrischen Fensterheber, die Stereoanlage und andere Komponenten, die an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen sind, weiterhin mit Strom, und zwar entweder fünf Minuten lang, oder bis eine Tür geöffnet wird, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

☑ **Fernbediente Panik-Schaltung mit automatischer Türverriegelung und -entriegelung** — Falls Sie sich jemals bedroht fühlen sollten, dann können Sie mit einem Tastendruck an der Fernbedienung die Sirene ertönen und die Seitenbeleuchtung blinken lassen, sowie die Türen Ihres geparkten Fahrzeugs aufschließen, um schnell in den Wagen einsteigen zu können, ohne erst nach den Schlüsseln suchen zu müssen. Sollten Sie die Panik-Schaltung benötigen, während Sie fahren, dann ertönt die Sirene, die Seitenlampen blinken und die Türen schließen sich ab, um Sie vor einem Angreifer zu schützen.

☑ **Intelligente Alarmsirene mit eigener Stromversorgung und manipulationssicherem Digital ComLink** — Eine kontinuierliche digitale Zweiwegekommunikation zwischen der Steuereinheit des Systems und der Sirene stellt sicher, daß die Sirene sofort ausgelöst wird und fünf Minuten lang heult, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Sicherung des Systems entfernt oder ein Sirenenkabel durchgeschnitten wird, solange sich das System im geschärften Status befindet. Wenn jedoch das System entschärft ist und die Stromzufuhr unterbrochen wird, bleibt die Sirene still.

■ **Intelligente Schaltungen mit Strom-Selbstversorgung** — Im Gegensatz zu anderen Sirenen mit Batterieunterstützung bezieht die AvantGuard III Sirene nur dann Strom, um ihre interne Batterie aufzuladen, wenn das Auto fährt. Daher kann sie nicht, wie die meisten anderen Sirenen mit Reservebatterie, die Batterie Ihres geparkten Fahrzeugs entladen.

■ **Automatisches Warnsignal bei niedrigem Batteriestand** — Die Sirene warnt Sie mit einem hörbaren Signal, wenn die Spannung ihrer Reservebatterie schwach ist oder wenn ihre interne Batterie eine Aufladung nicht halten kann.

■ **Persönlich gestaltete Siren Sounds** — Sie können eine beliebige Kombination von sechs verschiedenen Tonmustern auswählen, um eine eindeutige Erkennung aus der Ferne zu ermöglichen. Wenn Sie dann von weitem eine Sirene hören, wissen Sie genau, ob es sich um Ihr eigenes Auto handelt oder nicht.

■ **Unübertroffene Zuverlässigkeit** — Das einzigartige Design von Clifford Electronics und die robuste Konstruktion sorgen dafür, daß die *Smart Self-Powered MultiSound Medallion* Sirene zehnmal so zuverlässig ist wie gewöhnliche Sirenen.

■ **Vom Benutzer einstellbare Sirendauer** — Sie haben die Wahl zwischen einem 30 Sekunden oder 60 Sekunden dauernden Heulen der Sirene, wenn der Alarm ausgelöst wird.

■ **Patentierete automatische Lärmeinschränkung** — Dieses Merkmal begrenzt das Ertönen des Alarms automatisch auf maximal fünf Minuten, selbst wenn im Gefolge eines Einbruchversuchs eine Tür geöffnet bleibt. Das System stellt sich dann automatisch wieder ein und macht sich erneut scharf.

- **Sicherheit über alles (Safety Above All)** — Sie werden nie wieder versehentlich ohne Scheinwerfer im Dunkeln fahren, oder nach dem Parken vergessen, die Scheinwerfer auszumachen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Autofahrer beim Fahren in der Dämmerung schalten sich die Scheinwerfer bei Einbruch der Dunkelheit automatisch ein und bei Sonnenaufgang wieder aus.
- **Präzise Aktivierung** — Die Scheinwerfer schalten sich nur ein oder aus, wenn es notwendig ist. Wenn Sie bei Tageslicht kurz unter einer dunklen Brücke oder bei Nacht eine hell erleuchtete Gegend durchfahren, wird dadurch die automatische Scheinwerferbetätigung *nicht ausgelöst*.
- **Vom Benutzer einstellbare automatische Beleuchtung nach dem Parken** — Wenn Sie nachts parken, können Sie die Scheinwerfer zu Ihrer Sicherheit nach dem Aussteigen für einen beliebigen, von Ihnen bestimmbar Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten an lassen (Normaleinstellung: 30 Sekunden). Auf diese Weise wird Ihr Weg im Dunkeln beleuchtet. Falls Sie es vorziehen, auf die automatische Beleuchtung nach dem Parken zu verzichten, aber alle anderen NightVision Funktionen beibehalten möchten, dann können Sie sich dafür entscheiden, diese spezielle Einstellung zu annullieren.
- **Komplette Kontrolle durch den Benutzer** — Die NightVision Schaltungen steigern die Bedienungsmöglichkeiten der Scheinwerfer, ohne mit dem normalen Betrieb in Konflikt zu geraten. Sie können sich jederzeit mit dem Scheinwerfer-Bedienungsschalter Ihres Fahrzeugs über die NightVision Betriebsart hinwegsetzen und beispielsweise die Scheinwerfer auch am helllichten Tag einschalten.
- **Regenbetrieb (RainCheck)** — Wenn die Scheibenwischer in Betrieb sind, schaltet AvantGuard III automatisch die Scheinwerfer an, um die Sichtbarkeit Ihres Fahrzeugs für alle anderen Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu verbessern. Sie brauchen sich darüberhinaus nie mehr Sorgen zu machen, die Scheinwerfer nach dem Parken aus Versehen eingeschaltet zu lassen.
- **Eingebaute Scheinwerfer-Fernbedienung** — Ein einziger Knopdruck auf die Fernbedienung schaltet sofort die Scheinwerfer für jede beliebige von Ihnen gewünschte Dauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten ein.
- ☑ **Zweifache Chirp-Dämpfung** — Wenn Sie die Anlage mit der Fernbedienung scharf machen bzw. entschärfen, dann gibt die Sirene "Chirps" ab und die Seitenlichter blinken, um den Status des Systems zu bestätigen. Sie können jederzeit eine Taste der Fernbedienung betätigen, und das schärfen bzw. Entschärfen des Systems geht *geräuschlos* vonstatten. Das ist ideal, wenn Sie nachts in einer ruhigen Wohngegend parken. Falls Sie es vorziehen, können Sie die Chirps auch langfristig abstellen, bis Sie sie wieder einschalten möchten.
- ☑ **Umstellung aller Bedienungsmöglichkeiten in einem Schritt** — Eine einfache Prozedur unter Verwendung des Valet-Schalters erlaubt es, sämtliche

vom Benutzer programmierbaren Funktionen und Vorrichtungen (mit Ausnahme der programmierten Fernbedienungen und Ihres geheimen Parkservice-Codes) auf die vom Hersteller bestimmten Originaleinstellungen zurückzusetzen.

- ☑ **Eingebauter Seitenbeleuchtungsblinker** — Die Seitenbeleuchtung blinkt, um das Schärfen und Entschärfen des Alarms, den Countdown des AutoArming, das ferngesteuerte Ein- und Ausschalten des Parkservice-Betriebsmodus sowie das fernbediente Anlassen des Motors zu bestätigen. Für eine ununterbrochene optische Bestätigung des Motorleerlaufs bleiben die Seitenlampen kontinuierlich an.
- ☑ **Fernbediente Innenraumbeleuchtung** — Zur Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort geht die Innenbeleuchtung an, wenn Sie das AvantGuard III System mit der Fernbedienung entschärfen. Die Innenbeleuchtung bleibt an, bis Sie die Zündung anschalten, oder bis zum Ablauf von 30 Sekunden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.
- ☑ **Fernbedienungsmöglichkeit zum Schließen der Fenster/des Schiebedachs** — Falls Ihr Fahrzeug mit Hilfe des Schlüssels für die Fahrtür die elektrischen Fensterheber bzw. das Schiebedach aktivieren kann (Dies ist unter anderem bei verschiedenen Modellen von Mercedes-Benz, BMW, Volkswagen und Jaguar der Fall), dann ist es möglich, mit der integrierten Schaltuhr des Systems und einem optionalen Relais die elektrisch betriebenen Fenster und das Schiebedach automatisch zu schließen, wenn Sie das System mit der Fernbedienung scharf machen.
- ☑ **Fernbedienungsmöglichkeit zum Öffnen des Kofferraums** — Eine elektronische Interlock-Vorrichtung stellt sicher, daß die optionale ferngesteuerte Kofferraumentriegelung nur dann ausgelöst werden kann, wenn das System entschärft ist. Um zusätzlich zu verhindern, daß der Kofferraum versehentlich geöffnet wird, sorgt die Interlock-Vorrichtung auch dafür, daß eine fernbediente Aktivierung während des Fahrens unmöglich ist.
- ☑ **Verbesserte, vom Benutzer wählbare Einstellmöglichkeiten für das passive "Automatische Schärfen" (AutoArming)** — Das AvantGuard III System macht sich automatisch selbst "passiv" scharf, falls Sie vergessen, die Anlage mit der Fernbedienung scharf zu machen.
 - **Ein/Ausschalten der AutoArming Funktion** — Sie können mittels einiger Schalterbetätigungen das AutoArming außer Kraft setzen oder wieder betriebsbereit machen.

✓ **Fernbediente Autotür-Verriegelung/Entriegelung** — Schluß mit dem Herumsuchen nach den Autoschlüsseln im Dunkeln oder bei schlechtem Wetter! Ein Knopfdruck an der Fernbedienung macht das AvantGuard III System scharf und schließt gleichzeitig die Zentralverriegelung der Wagentüren. Ein anderer Tastendruck entschärft das System und öffnet die Zentralverriegelung.

■ **Vom Benutzer wählbares AutoLock mit Smart ReLocking und vom Benutzer wählbarer Drehzahlabhängigkeit** — Dieses Feature verriegelt automatisch die Türen, nachdem Sie losgefahren sind (bei einer Geschwindigkeit von etwa 20-30 km/h). Wenn ein Fahrgast ein- oder aussteigt, während der Motor weiterläuft, dann schließt AvantGuard III automatisch die Türen erneut ab, wenn Sie den Wagen wieder beschleunigen. Falls Sie es vorziehen, können Sie das System auch so programmieren, daß die Türen automatisch schon in dem Moment verriegelt werden, wenn die Zündung angelassen wird; oder Sie können die AutoLock Wahlmöglichkeit komplett abschalten.

■ **Vom Benutzer einstellbares AutoUnlock** — Die Türen werden automatisch aufgeschlossen, wenn die Zündung abgestellt wird (Dieser Vorgang kann vom Benutzer unabhängig von der AutoLock Einstellung gewählt werden).

■ **Fernbedienter schlüsselloser Einstieg im Parkservice-Modus** — Sie können die Fernbedienung dazu benutzen, die Türen zu verriegeln und zu entriegeln, den Motor zu starten und andere Komponenten zu aktivieren, selbst während das System im Parkservice-Betriebsmodus ist.

✓ **Zwei ferngesteuert regulierbare Zwei-Zonen Sensoren** — Ein Digitaler Zwei-Zonen Annäherungssensor IV und ein Zwei-Zonen Piezosensor ergeben viermal so viel Schutz.

■ **Digitaler Zwei-Zonen Annäherungssensor IV (Digital Dual-Zone Proximity Sensor IV)** — Die beiden Sensorzonen sorgen für eine vollständige Perimeter-Sicherung: Wenn jemand in der Nähe Ihres Wagens herumschleicht, gibt das System einen Warnton von einer Sekunde Dauer ab; falls sich jedoch ein Dieb durch ein geöffnetes Wagenfenster in den Fahrgastraum hineinlehnt, läßt das System sofort die Sirene erschallen und die Seitenbeleuchtung blinken und legt die Zündungs- und die Anlasseranlage lahm. Sie können die Empfindlichkeit jeder Zone dieses von einem Mikroprozessor gesteuerten Innenraum-Radarsensors mit dem Druck auf ein paar Tasten an der Fernbedienung regulieren, testen und fest einstellen. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, benötigt dieser Sensor der neuesten Generation nur 30% der Energie anderer Radarsensoren, liefert aber zugleich eine viel bessere Empfindlichkeit und eine erheblich größere Präzision in der Unterscheidung zwischen tatsächlichen Bedrohungen Ihres Fahrzeugs und den alltäglichen Umweltbedingungen, die bei anderen Radarsensoren so häufig blinde Alarme verursachen.

■ **Zwei-Zonen Piezosensor (Dual-Zone Piezo Sensor)** — Wie im Falle des Digitalen Zwei-Zonen Annäherungssensor IV können Sie auch bei diesem vollelektronischen Erschütterungs/Aufprall-Sensor mittels der Fernbedienung die Empfindlichkeit jeder Zone regulieren und überprüfen. Im Unterschied zu anderen Vibrations- und Aufprall-Sensoren bleibt die Empfindlichkeitseinstellung des Zwei-Zonen Piezosensors genau dort, wo sie von Ihnen fixiert wurde, ohne Rücksicht auf Zeit oder Temperatur. Zur eindeutigen Identifizierung hat die Warnungszone des Zwei-Zonen Piezosensors einen anderen Ton als diejenige des Zwei-Zonen Annäherungssensors.

■ **Bestätigung der Sensoreinstellungen mit Klangvariationen** — Für das Nonplusultra an Bedienungskomfort und sofortigem Feedback beim Einstellen des Empfindlichkeitsniveaus drücken Sie einfach ein paar Tasten an der Fernbedienung, um die Empfindlichkeit jeder Zone der beiden Systemsensoren zu regulieren. *Das ist alles!* Höher werdende Tonklänge zeigen jede Steigerung der Empfindlichkeitseinstellung an, während immer niedriger werdende Töne jede Verringerung der Empfindlichkeit bestätigen.

■ **32/16-stufige Empfindlichkeitseinstellung** — Jede der beiden Sensorzonen des Digitalen Zwei-Zonen Annäherungssensors IV hat einen 32-stufigen Einstellbereich, genau wie die Alarmzone des Zwei-Zonen Piezosensors, um Genauigkeit bei der Feineinstellung zu ermöglichen. Die weniger kritische Warnzone des Zwei-Zonen Piezosensors verwendet 16 Abstufungen, um eine schnelle und genaue Einstellung zu erzielen.

■ **Unauffälliges Einstellen und Testen** — Es ist kein wiederholtes Schärfen und Entschärfen notwendig, und es gibt kein Sirenengeheul. Sie regulieren, überprüfen und stellen die Empfindlichkeit jedes Sensors und jeder Sensorzone ein, ohne den Alarm auszulösen!

■ **Fernbediente Abschaltung jeder Zone des Annäherungssensors** — Ein Fingerdruck auf die Fernbedienung schaltet die Perimeter-Warnzone des Annäherungssensors IV ab, wenn Sie an einer Stelle parken müssen, wo starker Fußgängerverkehr herrscht. Ein zweiter Fingerdruck setzt *beide* Zonen außer Betrieb, wenn Sie einen Fahrgast oder ein Haustier im Wagen zurücklassen müssen.

✓ **SilentNight** — Diese vom Benutzer wählbare Einstellung läßt nachts automatisch die normalen "Chirps" beim Schärfen und Entschärfen des Systems verstummen, während es tagsüber ertönt.

✓ **QuietChirps** — Eine vom Benutzer wählbare Leise/Laut-Einstellung der Chirps beim Schärfen/Entschärfen.

✓ **Vom Benutzer wählbare automatische NightVision Scheinwerferbedienung** — Alle Elektronikteile für dieses beliebte Zubehör sind eingebaut, um die folgenden bestechenden Einsatzmöglichkeiten bereitzustellen:

- **AutoArm & Lock** — Sie können das System so einstellen, daß es jedesmal automatisch die Türen verriegelt, wenn es sich automatisch schärft.
- **Optische Anzeige** — Zwei Blinksignale der Seitenlampen zeigen an, daß der 30-Sekunden Countdown bis zum *AutoArming* begonnen hat.
- **Vom Benutzer wählbare 15-Sekunden Einstiegsverzögerung** — Falls Sie je vorübergehend nicht in der Lage sein sollten, Ihre Fernbedienung zu benutzen, dann erlaubt Ihnen die Einstiegsverzögerung, in das Fahrzeug einzusteigen und die Zündung anzuschalten, ohne die Alarmsirene auszulösen.
- **Momentanes Ignorieren der AutoArming Funktion** — Ein kurzes Drehen des Zündschlüssels im Zündschloß übergeht die *AutoArming* Vorrichtung für einen Zyklus — ideal, wenn Sie Ihren Wagen auftanken. *AutoArming* wird automatisch wieder in Betriebsbereitschaft gebracht, wenn Sie das nächste Mal parken.
- ☑ **Hochentwickelte CMOS Mikrocomputer** — Mehrfache VLSI Mikroprozessoren befehligen alle Systemfunktionen mehr als eine Million mal in der Sekunde, und doch benötigen diese Chips weniger Strom als die Zeituhr des Fahrzeugs.
- ☑ **Patentierter Fernbedienungscode-Erkennung mit MultiRemote Recognition** — Mit ein paar Schalterbetätigungen können Sie bis zu vier verschiedene 16-Kanal Clifford Fernbedienungen auf das System abstimmen. Genauso einfach kann eine Fernbedienung, die verloren ging oder gestohlen wurde, aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- ☑ **Patentierter intelligente Selbstüberprüfung (Smart AutoTesting)** — Diese Funktion überprüft jedesmal automatisch alle Auslöser und Sensoren, wenn Sie das System mit der Fernbedienung schärfen. Sie gibt Ihnen einen Warnhinweis, falls Sie versehentlich das System schärfen, während die Motorhaube, der Kofferraum oder eine Tür geöffnet sind. Wenn eine echte Funktionsstörung eines Auslösers oder Sensors vorliegen sollte, dann identifiziert AvantGuard III das Problem eindeutig und vermeidet damit ein zeitraubendes und kostenträchtiges Aufspüren der Störung.
- ☑ **Patentierter Störungsumgehung mit automatischer Kontrolle (Malfunction AutoBypass)** — In dem unwahrscheinlichen Fall einer Auslöser- oder Sensorenfunktionsstörung umgeht AvantGuard III automatisch die Störungsquelle und macht sämtliche anderen Auslöser und Sensoren scharf, um einen ununterbrochenen Schutz Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Falls Sie bloß die Motorhaube, den Kofferraumdeckel oder eine Tür offen gelassen haben, als Sie den Alarm schärfen, dann schließen Sie sie einfach. Das System wird diese Auslöserstelle daraufhin wieder überwachen.

- ☑ **Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen (Multiple-Event TotalRecall)** — Der Speicher des AvantGuard III hält die Identitätsdaten der letzten acht Aktivierungen der Auslöser und Sensoren fest. Dies stellt ein außerordentlich wertvolles diagnostisches Hilfsmittel dar, da das System jederzeit auf Wunsch die Auslöser und Sensoren, die aktiviert wurden, in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifizieren kann.
- ☑ **Patentiertes intelligentes Einbruchversuchs-Warnsignal** — Wenn Sie zu Ihrem Auto zurückkehren und das AvantGuard III System entschärfen, dann werden Sie bereits aus der Ferne durch eine spezielle Folge von Chirps und Blinkzeichen der Seitenbeleuchtung akustisch und optisch darauf aufmerksam gemacht, falls während Ihrer Abwesenheit ein Einbruchversuch vereitelt wurde. Das AvantGuard System III wird sogar den spezifischen Auslöser oder Sensor identifizieren, der den Einbruchversuch bemerkte.
- ☑ **Einsatz bei mehreren Fahrzeugen** — Sie können Ihre 16-Kanal Fernbedienungen mit Clifford ACG Systemen in bis zu sieben weiteren Fahrzeugen verbinden.
- ☑ **Leuchtstarker LED Statusanzeiger mit automatischem Batteriespar-Modus** — Er dient auch zur optischen Abschreckung und identifiziert den Betriebsstatus des Systems. Um die Batterie zu schonen, halbiert sich die Blinkfrequenz des LED Statusanzeigers (da dieser mehr Strom verbraucht als die Steuerungseinheit der Anlage) automatisch, wenn sich Ihr AvantGuard III System für eine Dauer von 48 Stunden kontinuierlich im scharfen Zustand befunden hat. Wenn das System mehr als 96 Stunden lang ununterbrochen scharf gelassen wurde, dann verlangsamt sich das Blinken auf ein Viertel der normalen Rate.
- ☑ **Mehrfache Sensoren/Auslöser-Eingänge** — Separate Eingänge für die zwei Sensoren sowie ebenfalls separate Eingänge für die Türen, die Motorhaube und den Kofferraum ermöglichen eine präzise Identifizierung der Auslöser und Sensoren.
- ☑ **Jederzeit programmierbar** — Sie können ohne Schwierigkeiten den Status Dutzender, vom Benutzer wählbarer und einstellbarer Funktionen zu jedem Zeitpunkt ändern, selbst beim Fahren. Klar vernehmbare akustische Signale bestätigen die Wahl und Einstellung jeder Systemfunktion.
- ☑ **Patentiertes SmartPowerUp II** — Wenn die Stromzufuhr zum AvantGuard III abgetrennt wird, dann erinnert sich der stabile Dauerspeicher des Systems immer an den letzten Betriebsstatus (Geschärft, Entschärft oder

Parkservice-Modus) und kehrt dann umgehend zu diesem Betriebsmodus zurück, wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt wird. Dies bedeutet, daß im Falle der Stromunterbrechung durch einen Dieb die intelligente Medallion Sirene sofort ertönt und der Anlassermotor und das Zündsystem lahmgelegt bleiben. Wenn der Dieb dann die Stromversorgung wiederherstellt, um zu versuchen, den Motor zu starten, macht sich das System augenblicklich wieder selbst scharf und läßt erneut die Sirene heulen, die Seitenleuchten blinken und die Wegfahrsicherung von Anlasser und Zündung weiterbestehen, bis Sie die Gelegenheit haben, zu Ihrem Wagen zurückzukehren und das System mit Hilfe Ihrer Fernbedienung oder durch die Eingabe Ihres geheimen Valet-Codes zu entschärfen.

Herzlich willkommen in der Welt der High Tech-Autosicherung und des Bedienungskomforts

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres AvantGuard III Autosicherungs/Autobediensystems. Clifford Electronics hat einen langen Ruf als der weltweit führende Hersteller von High Tech-Autosicherungssystemen und Zubehörkomponenten. Tatsächlich besitzt Clifford Electronics mehr Patente als sämtliche anderen Hersteller von Autoalarmanlagen zusammengenommen. Ein Clifford-Produkt zu kaufen, hat schon immer bedeutet, sich für ein Spitzenerzeugnis zu entscheiden, und nirgendwo wird unsere Verpflichtung auf technologische Innovation, Zuverlässigkeit und Qualität deutlicher sichtbar als bei dem unvergleichlichen Spitzenmodell AvantGuard III.

Ihr AvantGuard III besitzt einen Katalog von Sicherungsfunktionen und Komfortmerkmalen, die andere Alarmanlagenhersteller noch nicht einmal auf ihren Konstruktionsplänen vermerkt, geschweige denn in ihren Anlagen eingebaut haben. Das fernbediente Anlassen des Motors ist das augenfälligste und komfortabelste Feature des AvantGuard III, ganz besonders an glühendheißen Sommertagen und in bitterkalten Winternächten. Daneben darf aber die Anti-CodeGrabbing (ACG) Vorrichtung nicht vergessen werden, die der neuesten und schwersten Bedrohung durch High Tech-Diebe einen Riegel vorschiebt. Ein Dieb, der mit einem "Code-Grabber", d.h. einem Code-Empfangs- und Aufzeichnungsgerät, ausgerüstet ist, kann die Codes der Fernbedienung einer beliebigen Autoalarmanlage aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern aufnehmen. Sobald der Fahrer des betreffenden Fahrzeugs weggeht, spielt der Dieb einfach das Codesignal ab, entschärft sofort den Alarm und schließt die Türen auf. Dies ist fast so, als würden Sie einem Dieb Ihre Autoschlüssel aushändigen. Andere Alarmanlagen, die mittels einer Fernbedienung gesteuert werden, können durch das Code-Grabbing sofort außer Gefecht gesetzt werden, egal ob sie mit "Anti-Scanning" oder "Trillionen von Fernbedienungs-Codes" ausgerüstet sind — aber Cliffords ACG-Vorrichtung läßt solchen Dieben nicht die Spur einer Chance.

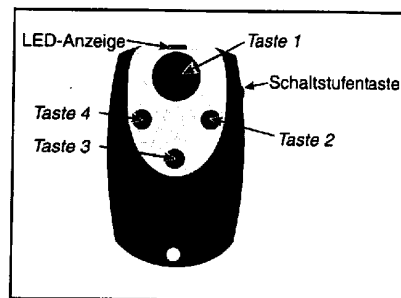
Der einzigartige *PlainView* Valet-Schalter stellt sicher, daß kein Dieb Ihr AvantGuard III System abschalten kann, wie dies bei allen anderen Fabrikaten möglich ist. Die ferngesteuerte Regulierung des Zwei-Zonen Radarsensors und des Zwei-Zonen Erschütterungs/Aufprallsensors befreit Sie ganz vom Ärger mit falsch eingestellten Sensoren. Weiterhin bietet Ihr AvantGuard III System einen per Fernbedienung aktivierbaren Parkservice-Modus, die fernbediente Umgehungsschaltung der Sensorzonen, den wählbaren automatischen Motorstart beim drohenden Verlust der Batteriespannung oder beim Rückgang der Motortemperatur unter den Gefrierpunkt, und den vollständig automatischen Betrieb der Scheinwerfer und ihre Bedienung mittels der Fernsteuerung. Zu erwähnen sind darüberhinaus die vom Benutzer programmierbare MultiSound Medallion Sirene, die selbst dann aufheulen wird, wenn ein Dieb die

Stromversorgung des AvantGuard III abtrennt oder alle Sirenenkabel durchschneidet; das intelligente Verriegeln bzw. Entriegeln der Autotüren, falls Sie jemals die Panik-Funktion des Systems einsetzen müssen; die Möglichkeit, das System jederzeit zu programmieren, sogar während des Fahrens; und viele weitere Merkmale.

Aber trotz seines hohen technischen Entwicklungsstands und seiner Raffinesse ist AvantGuard III erstaunlich einfach zu bedienen: es wird nie komplizierter als ein paar Schalterbetätigungen oder Knopfdrucke an einer der Schlüsselanhänger-Fernbedienungen im Mini-Format.

Die 4-Knopf/16-Kanal Fernbedienungen

Die 4-Knopf/16-Kanal Fernbedienungen mit dem Rosenholz-Finish sind außergewöhnlich raffinierte Miniatur-Radiosender, die von einer winzigen 12-Volt-Batterie gespeist werden. Eine schwache Fernbedienungs-Batterie reduziert die Reichweite der Fernbedienung. Elektrische Störungen, ja sogar Sonnenflecken können das Signal von der Fernbedienung zur Systemeinheit unterbrechen. Wenn dies geschieht, dann sollten Sie die Taste mehrmals kurz drücken. (Das ist wirksamer, als die Taste niedergedrückt zu halten.) Sie werden die Fernbedienung dazu verwenden, das System scharf zu machen und zu entschärfen, den Motor anzulassen und abzustellen, die Türen auf- und zuzuschließen, die Panik-Funktion zu aktivieren, die Sensoren einzustellen, den Parkservice-Modus ein- und auszuschalten, die Scheinwerfer anzuschalten, eine oder beide Zonen des Radarsensors zu umgehen, und um zusätzliche, optionale Befehle zu geben, wie beispielsweise die fernbediente Kofferraumentriegelung, die Aktivierung eines Garagentoröffners und/oder andere Wahlmöglichkeiten.



Wie Sie Ihre Fernbedienung benutzen

Ihre Fernbedienung kann bis zu 16 verschiedene Systemfunktionen und Wahlmöglichkeiten individuell kontrollieren. Es ist so ähnlich wie ein Fernsehgerät mit 16 Kanälen. Sie wechseln die Kanäle (Funktionen) mit der Fernbedienung. Aber anstatt 16 Tasten auf der Fernbedienung anzubringen, haben wir es einfacher gemacht: Erstens, der Knopf, den Sie am häufigsten benutzen werden — Knopf 1 zum Schärfen, Entschärfen, Verriegeln und Entriegeln der Türen — ist größer als die anderen. Die Tasten 2, 3 und 4 sind die kleineren Knöpfe rechts, unterhalb und links von Knopf 1. Die *Stufenwechsel-Taste* [LevelShift] an der Seite der Fernbedienung erlaubt es Ihnen, die Kanäle 5—16 zu wählen.

- **Um entweder Kanal 1, 2, 3 oder 4 zu senden:** Drücken Sie einfach auf Taste 1, 2, 3 oder 4. Um beispielsweise Kanal 3 zu senden, drücken Sie auf Taste 3. Während Sie senden, blinkt der LED-Anzeiger der Fernbedienung einmal in jeder Sekunde. Damit wird **Stufe 1** angezeigt.

- **Um entweder Kanal 5, 6, 7 oder 8 zu senden:** Drücken Sie einmal auf die *Stufenwechsel-Taste* [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 2 (Kanäle 5—8). Drücken Sie dann den gewünschten Knopf *innerhalb der nächsten 7 Sekunden*. Um beispielsweise Kanal 5 zu senden, drücken Sie einmal auf die *Stufenwechsel-Taste* und dann auf Taste 1. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung zweimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut zweimal blinkt usw. Dies zeigt **Stufe 2** an.
- **Um entweder Kanal 9, 10, 11 oder 12 zu senden:** Drücken Sie zweimal auf die *Stufenwechsel-Taste*. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 3 (Kanäle 9—12). Drücken Sie dann den entsprechenden Knopf *innerhalb der nächsten 7 Sekunden*. Um beispielsweise Kanal 10 zu senden, drücken Sie zweimal auf die *Stufenwechsel-Taste* und dann auf Taste 2. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung dreimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut dreimal blinkt usw. Dies zeigt **Stufe 3** an.
- **Um entweder Kanal 13, 14, 15 oder 16 zu senden:** Drücken Sie dreimal auf die *Stufenwechsel-Taste*. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 4 (Kanäle 13—16). Drücken Sie dann die entsprechende Taste *innerhalb der nächsten 7 Sekunden*. Um beispielsweise Kanal 15 zu senden, drücken Sie dreimal auf die *Stufenwechsel-Taste* und dann auf Knopf 3. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung viermal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut viermal blinkt usw. Dies zeigt **Stufe 4** an.

HINWEIS: Eine Sekunde, nachdem Sie mit dem Senden der Stufen 2, 3 oder 4 (Kanäle 5—16) aufgehört haben, kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zur Stufe 1 (Kanäle 1—4) zurück.

Was jeder Knopf/Kanal bewirkt

Die AvantGuard III Fernbedienungen werden bereits vorprogrammiert ausgeliefert, so daß bestimmte Kanäle ganz bestimmte Funktionen befehlen. Die folgende Tabelle zeigt an, was jeder Fernbedienungskanal ausführt, und wie jede Kanalnummer gesendet wird.

Die vom Hersteller vorprogrammierten Einstellungen der 16 Fernbedienungskanäle				
Kanal-Nummer	Veranlaßt folgende Systemfunktion:	Betätigung der Stufenwechsel-Taste?	Wie oft?	Betätigung von Tasten-Nummer
1	Schärfen oder Entschärfen und Verriegeln oder Entriegeln der Türen	Nein	—	1
2	Öffnen des Kofferraums* (falls das System entschärft ist) UND Anschalten der Scheinwerfer (falls das System geschärft ist)	Nein	—	2
3	Geräuschloses Schärfen oder Entschärfen	Nein	—	3
4	Aktivieren von optionalen Zubehör-Komponenten oder, bei bestimmten Fahrzeugen, Schließen von Fenstern/Schiebedach, wenn Sie das System schärfen*	Nein	—	4
5	Fernbedientes Starten oder Abstellen des Motors	Ja	einmal	1
6	Aktivieren von optionalen Zubehör-Komponenten oder Kontrolle eines Clifford Systems an einem anderen Fahrzeug	Ja	einmal	2
7	Aktivieren von optionalen Zubehör-Komponenten oder Kontrolle eines Clifford Systems an einem anderen Fahrzeug	Ja	einmal	3
8	Aktivieren von fakultativen Zubehör-Komponenten oder Kontrolle eines Clifford Systems an einem anderen Fahrzeug	Ja	einmal	4
9	Fernbedientes Ein- oder Ausschalten des Parks-service-Modus (siehe Seite 25)	Ja	zweimal	1
10	Fernbedientes Abschalten von ein oder zwei Annäherungssensor-Zonen falls das System geschärft ist (siehe Seite 29) UND Einschalten des zuvor gewählten AutoStart-Modus falls das System entschärft ist (siehe Seite 37)	Ja	zweimal	2
11	Fernbedientes Einstellen der Empfindlichkeit der Innenraum-Alarmzone des Annäherungssensors (siehe Seite 28)	Ja	zweimal	3
12	Fernbedientes Einstellen der Empfindlichkeit der äußeren Warnungszone des Annäherungssensors (siehe Seite 28)	Ja	zweimal	4
13	Aktivieren von optionalen Zubehör-Komponenten oder Kontrolle eines Clifford Systems an einem anderen Fahrzeug	Ja	dreimal	1
14	Aktivieren von fakultativen Zubehör-Komponenten oder Kontrolle eines Clifford Systems an einem anderen Fahrzeug	Ja	dreimal	2
15	Fernbedientes Einstellen der Empfindlichkeit der primären Alarmzone des Piezosensors (siehe Seite 28)	Ja	dreimal	3
16	Fernbedientes Einstellen der Empfindlichkeit der sekundären Warnungszone des Piezosensors (siehe Seite 28)	Ja	dreimal	4

* Erfordert unter Umständen zusätzliche Verkabelung

UM DAS SYSTEM ZU SCHÄRFEN ...

Drücken Sie die Taste 1 (Kanal 1) einmal. Sie werden zwei Chirps hören, und die Seitenlampen werden zweimal blinken. Der LED-Anzeiger wird wiederholt blinken und die Fahrzeigtüren werden sich automatisch verriegeln. Bei bestimmten Automodellen — wenn sie entsprechend vorbereitet sind — schließen sich automatisch die Fenster und das Schiebedach.

UM DAS SYSTEM ZU ENTSCHÄRFEN ...

Drücken Sie die Taste 1 (Kanal 1) noch einmal. Ein Chirp und ein Blinken der Seitenlampen bestätigen das Entschärfen. Die Türen werden sich entriegeln, und die Innenbeleuchtung geht an und bleibt 30 Sekunden lang angeschaltet, oder bis zu dem Moment, wenn Sie den Motor anlassen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Zusätzlich stellt das System automatisch die Sitzposition ein, die Sie in die Memory-Sitzschaltung Ihres Wagens einprogrammiert haben (siehe Seite 26 für weitere Detailinformationen).

UM DAS SYSTEM GERÄUSCHLOS ZU SCHÄRFEN ODER ZU ENTSCHÄRFEN ...

Drücken Sie die Taste 3 (Kanal 3). Ihr AvantGuard III System führt das Schärfen oder Entschärfen mit allen oben aufgeführten Anzeichen aus, mit Ausnahme der Chirps.

UM DIE PANIK-FUNKTION ZU AKTIVIEREN ...

Drücken Sie die Taste 1 für drei Sekunden. Die Seitenlampen werden wiederholt aufblinken und die Sirene wird 30 oder 60 Sekunden lang heulen (vom Benutzer einstellbar), oder bis zu dem Moment, wenn Sie den Knopf 1 erneut drücken, um sie abzustellen. Falls die Zündung an ist (was darauf hinweist, daß Sie im Auto sind), werden sich die Türen automatisch verriegeln, um einen Angreifer daran zu hindern, in den Wagen zu gelangen. Falls die Zündung aus ist, werden sich die Türen aufschließen, damit Sie schnell einsteigen können, ohne erst nach den Schlüsseln suchen zu müssen.

UM DIE SCHEINWERFER MIT DER FERNBEDIENUNG EINZUSCHALTEN ...

Die Taste 2 (Kanal 2) kontrolliert einen elektronischen Synchronschalter, der es Ihnen erlaubt, **zwei** Funktionen separat mit demselben Kanal zu steuern: *eine Funktion, wenn das System sich im geschärften Zustand befindet, die andere, wenn es entschärft ist.* Wenn Sie den Knopf 2 drücken, während der Alarm **scharf** ist, schalten sich Scheinwerfer für einen beliebigen, von Ihnen bestimmten Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten ein (Die werkseitige Normaleinstellung ist 30 Sekunden; siehe unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45).

UM DEN KOFFERRAUM MIT DER FERNBEDIENUNG ZU ÖFFNEN ...	Die Taste 2 (Kanal 2) kann einen fakultativen Kofferraumauslöser kontrollieren, wenn das System <i>entschärft</i> ist. Wenn Sie Knopf 2 drücken, während der Alarm <i>entschärft</i> ist, wird sich der Kofferraum öffnen, falls Sie diese Vorrichtung installiert haben.
UM DEN MOTOR MIT DER FERNBEDIENUNG ANZULASSEN OBER ABZUSTELLEN ...	Bevor Sie versuchen, den Motor mit der Fernbedienung zu starten, lesen Sie bitte die Abschnitte <i>Ferngesteuerter Motorstart</i> und <i>Was Sie beim fernbedienten Anlassen tun dürfen und was nicht</i> auf den Seiten 36-39 durch. Kanal 5 (Stufenwechsel-Taste einmal drücken, dann Taste 1) befiehlt Ihrem AvantGuard III System, den Motor sowie alle vorher eingestellten Komponenten Ihres Wagens ferngesteuert zu starten (oder den Motor abzustellen, wenn er unter der Kontrolle von AvantGuard III bereits in Betrieb ist). Die Seitenbeleuchtung wird zweimal blinken, um den Befehl zu bestätigen, und bleibt dann angeschaltet, während der Motor im Leerlauf ist.
UM ANDERE WAHLMÖGLICHKEITEN UNABHÄNGIG VOM ALARMSTATUS ZU AKTIVIEREN ...	Mit Taste 4 (Kanal 4) und den Kanälen 5—8 und 13—14 (siehe unter <i>Wie Sie Ihre Fernbedienung benutzen</i> auf Seite 17) können Sie Ausstattungs- und Zubehörkomponenten wie beispielsweise fernbediente elektrische Fensterheber, elektrische Garagentor- und Hauseinfahrtsöffner, Clifford ACG Systeme in Ihren anderen Autos usw. aktivieren.
WAS HAT ES MIT DEN KANÄLEN 9—12, 15 & 16 AUF SICH? ...	Die Kanäle 9 bis 12 und 15 und 16 kontrollieren das fernbediente Ein- und Ausschalten des Parkservice-Modus (siehe Seite 25), die fernbediente Umgehungsfunktion von einer oder allen Zonen des Annäherungssensors (siehe Seite 29) die AutoStart Funktion (siehe Seite 37), sowie die ferngesteuerte Regulierung von jedem der beiden Systemsensoren (siehe Seite 28).

Wie Sie die Chirps der Sirene und die Blinkzeichen der Seitenbeleuchtung interpretieren

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, antwortet das System mit Chirps (es sei denn, Sie haben die Chirps-Dämpfung eingeschaltet), und die Seitenlichter blinken. Diese Chirp/Blink-Signale bedeuten:

Anzahl der Chirps und/oder Blinkzeichen	Bedeutung
1	Das System ist entschärft oder Sie haben den Parkservice-Modus mit der Fernbedienung ausgeschaltet (siehe Seite 25)
2	Das System ist geschärft oder Sie haben den Parkservice-Modus mit der Fernbedienung eingeschaltet (siehe Seite 25) oder Sie haben dem System befohlen, den Motor zu starten (siehe <i>Ferngesteuerter Motorstart</i> auf Seite 36)
2 und dann 4	Das System ist geschärft, aber eine Tür ist offen (falls es eine 5-sekündige Verzögerung gab), oder einer der Sensoren funktioniert nicht richtig (falls es eine 10-sekündige Verzögerung gab) (siehe <i>Intelligente Selbstüberprüfung</i> auf Seite 31)
3	Das System ist entschärft, aber es gab einen Einbruchversuch, während Sie weg waren (siehe <i>Intelligentes Einbruchversuchs-Warnsignal</i> auf Seite 32)
4	Das System ist geschärft, aber die Motorhaube oder der Kofferraum sind offen (siehe <i>Intelligente Selbstüberprüfung</i> auf Seite 31); oder Bestätigung der fernbedienten Umgehung der Annäherungssensor-Zone(n) (siehe <i>Fernbedientes Abschalten einer oder beider Sensorzonen</i> auf Seite 29)

Anti-CodeGrabbing (ACG) mit Zufallscode-Verschlüsselung

Eine exklusive Clifford Vorrichtung, die Sie und Ihr Auto vor dem wirksamsten und schlimmsten Diebstahlswerkzeug schützt, das je von Autodieben eingesetzt wurde — einem "Code-Grabber". Code-Grabber sind weitaus wirksamer und effizienter als Radar-Scanner. Im Unterschied zu Scannern, die einen Code nach dem anderen senden, bis sie auf den richtigen Code stoßen, der den Alarm entschärft (ein Vorgang, der Minuten oder Jahre dauern kann, je nachdem, wie hoch die Gesamtzahl der Codes des Systems ist), zeichnen Code-Grabber aus einer Entfernung von hunderten von Metern buchstäblich den Code auf, der von Ihrer Autoalarm-Fernbedienung ausgestrahlt wird. Wenn Sie weggegangen sind, spielt der Dieb einfach diesen Code ab und entschärft damit sofort den Alarm und schließt die Türen auf. Dies ist fast so, als würden Sie einem Dieb Ihre Autoschlüssel aushändigen. Die Alarmanlagen anderer Hersteller können auf derart einfache Weise bezwungen werden. Im Gegensatz dazu verwenden Clifford Systeme mit ACG eine komplizierte digitale Signalverarbeitung und eine unentschlüsselbare Chiffrierung, um den digitalen Code auf Zufallsbasis jedes Mal zu ändern, wenn Sie die Fernbedienung benutzen. Ihre Fernbedienung wird *niemals* denselben Code zweimal senden, und die Steuerungseinheit wird *niemals* denselben Code noch einmal akzeptieren. Daher wird der von dem Code-Empfangsgerät eines Diebs aufgenommene und wieder abgespielte Code niemals von Ihrem AvantGuard III angenommen werden.

Weiterlaufende Stromversorgung von Zubehörkomponenten

Wie oft haben Sie Ihren Wagen schon geparkt und die Zündung abgeschaltet, nur um anschließend zu bemerken, daß Sie vergessen haben, die elektrischen Fensterheber zu schließen? AvantGuard III versorgt die elektrisch betriebenen Fensterheber, die Stereoanlage und andere Zubehörgeräte Ihres Autos weiterhin mit Strom, selbst nachdem Sie das Fahrzeug geparkt und die Zündung ausgeschaltet haben. Der Strom wird erst dann entzogen, wenn Sie die Fahrertür öffnen.

Automatisches Schärfen

Wenn dieses Feature eingestellt ist und Sie vergessen, das System fernbedient zu schärfen, dann macht AvantGuard III sich 30 Sekunden nach dem Schließen aller Türen automatisch selbst scharf. Falls Sie innerhalb dieser 30-Sekunden Spanne eine der Türen wieder öffnen, dann beginnt der Countdown für das Automatische Schärfen noch einmal von vorn, sobald alle Türen wieder geschlossen sind. Ihr AvantGuard III hat diese zusätzlichen Funktionen:

- **Einschalten/Ausschalten der AutoArming-Funktion:** Wenn Sie möchten, können Sie das Automatische Schärfen abschalten und wieder einschalten. Siehe unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.
- **Optische Bestätigung:** Fünf Sekunden, nachdem Sie ausgestiegen sind und alle Türen geschlossen haben, werden die Seitenlichter zweimal blinken, um zu bestätigen, daß der Countdown zum AutoArming abläuft. 25 Sekunden später macht sich das System dann selbst scharf.
- **AutoArm & Lock:** Um sicherzustellen, daß Sie nicht versehentlich Ihre Autoschlüssel im Fahrzeug einschließen können, ist das System vom Hersteller so programmiert, die Türen beim Automatischen Schärfen nicht zu verriegeln. Um diese Einstellung zu ändern, sehen Sie bitte unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45 nach.
- **Vom Benutzer wählbare Einstiegsverzögerung:** Falls Sie je vorübergehend nicht in der Lage sein sollten, die Fernbedienung zu benutzen, dann können Sie die 15-Sekunden Einstiegsverzögerung einschalten. In dieser Betriebseinstellung können Sie in Ihr Auto einsteigen und das System geräuschlos entschärfen, indem Sie die Zündung innerhalb von 15 Sekunden nach dem Öffnen der Tür(en) anlassen. Siehe unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.
- **Momentanes Ignorieren der AutoArming Funktion:** Damit wird das Automatische Schärfen unterdrückt, wenn Sie das Auto auftanken, sowie bei anderen Gelegenheiten, wenn Sie vorübergehend die AutoArming Funktion umgehen möchten. Ein kurzes, schnelles Drehen des Zündschlüssels im Zündschloß auf "ON" und dann auf "OFF" aktiviert diese Einstellung. Sie werden ein einzelnes Chirp hören, welches bestätigt, daß sich das System nicht automatisch selbst schärfen wird. Das System wird wieder zu seinem normalen Betriebsmodus zurückkehren, wenn Sie das nächste Mal den Motor anlassen.

Parkservice-Modus mit verschlüsseltem Hochsicherheitscode

Ihr geheimer Parkservice-Code

Autodiebe können alle anderen Alarmanlagenfabrikate innerhalb von Sekunden außer Gefecht setzen, indem Sie die Zündung kurzschließen und einen leicht zu findenden "versteckten" Valet-Schalter umknipsen. Ihr System dagegen hat Sicherheitsvorkehrungen, die absolut garantieren, daß ein Dieb nicht den Parkservice-Modus in Betrieb nehmen kann, um damit Ihr System "auszuschalten". Wie geht das? Um den Parkservice-Betriebsmodus in Gang zu setzen, muß der Fahrer zuerst einen geheimen Parkservice-Code am *PlainView* Valet-Schalter eingeben. Ihr Code ist eine von Ihnen gewählte Nummer mit 1 bis 3 Stellen. Jede Stelle kann irgendeine beliebige Ziffer von 1 bis 9 sein. Jedesmal, wenn das System sich im Parkservice-Modus befindet, wird das Automatische Schärfen eliminiert (siehe oben) und alle Sicherheitsvorrichtungen sind abgeschaltet. In bestimmten Situationen werden Sie das System ausschalten müssen, zum Beispiel, wenn Ihr Wagen gewartet oder gewaschen oder von einem Parkwärter geparkt wird.

Ihr vom Werk eingestellter Parkservice-Code ist die einzelne Ziffer "2".

Denken Sie daran: Wenn Ihr Fahrzeug von einer anderen Person gefahren wird, z.B. einem Automechaniker, dann MÜSSEN Sie den Parkservice-Betriebsmodus einschalten, da sonst die Wegfahrsperrung den Wagen unbeweglich machen wird.

HINWEIS: Falls Sie je vorübergehend nicht in der Lage sein sollten, Ihre Fernbedienung zu benutzen, dann können Sie das System entschärfen, indem Sie den Parkservice-Modus in Betrieb nehmen.

Definitionen:

- **Ziffer:** Eine Ziffer wird als jede Zahl von 1 bis 9 einschließlich definiert.
- **Parkservice-Code:** Ein Parkservice-Code kann 1 bis 3 Ziffern haben:
 - Ein einstelliger Code = X = eine beliebige Zahl zwischen 1 und 9.
 - Ein zweistelliger Code = XY = eine beliebige Zahl zwischen 11 und 99 (mit Ausnahme von Zahlen, die eine 0 enthalten).
 - Ein dreistelliger Code = XYZ = eine beliebige Zahl zwischen 111 und 999 (mit Ausnahme von Zahlen, die eine 0 enthalten).

Denken Sie daran, daß ein Code keine 0 enthalten darf.

- **Valet-Schalter (PlainView Switch):** Ein Wippschalter, der auf dem Armaturenbrett oder der Konsole angebracht wird. Der Schalter hat drei Stellungen:
 - 1.) *Rastend* 2.) *Mitte* 3.) *Momentan (mit Springfeder)*. Wenn Sie die rastend Seite drücken, bleibt der Schalter in dieser Stellung niedergedrückt. Wenn Sie die momentane Seite drücken, dann springt der Schalter wieder in die Mittelstellung zurück.

- **Die Eingabe einer Ziffer:** Um eine Ziffer einzugeben, tippen (d.h. drücken und loslassen) Sie so viele Male auf die momentane Seite des Valet-Schalters, wie es der Zahl, die Sie eingeben wollen, entspricht; anschließend drücken Sie auf die rastend Seite und stellen dann den Schalter auf die Mitte-Position zurück.
- **Die Eingabe eines Code:** Wenn Ihr Code nur *eine Ziffer* hat, dann geben Sie den Code ein, wie im vorhergehenden Absatz *“Die Eingabe einer Ziffer”* angegeben. Wenn Ihr Code *mehr als eine Ziffer* hat, dann wiederholen Sie einfach die zuvor beschriebene Prozedur für jede Ziffer Ihres Code.

Wie Sie den Parkservice-Modus aktivieren

1. Schalten Sie das Zündschloß auf die “ON”-Position oder lassen Sie den Motor an.
2. Geben Sie Ihren geheimen Code am Valet-Schalter ein.
3. Sie haben jetzt fünf Sekunden, um die rastend Seite zu drücken und damit in den Parkservice-Modus zu gehen. Der LED-Anzeiger des Systems wird kontinuierlich anleiben, um den Parkservice-Modus ständig zu bestätigen.

Wie Sie den Parkservice-Modus deaktivieren

1. Schalten Sie das Zündschloß auf die “ON”-Position oder lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Schalter zurück in die Mittelstellung. Der LED-Anzeiger geht aus, um zu bestätigen, daß das System nun wieder im normalen Betriebszustand ist.

Ferngesteuertes Einschalten/Ausschalten des Parkservice-Modus

Sie können den Parkservice-Modus sogar mit Ihrer Fernbedienung ein- und ausschalten, indem Sie einfach Kanal 9 senden (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 1). Zusätzlich zu den oben beschriebenen Bestätigungszeichen werden die Seitenleuchten zweimal blinken, um anzuzeigen, daß Sie den Parkservice-Modus fernbedient aktiviert haben, während ein einziges Blinken das Verlassen des Parkservice-Modus bestätigt.

Schlüsselloser Einstieg im Parkservice-Modus

Selbst wenn der Parkservice-Modus eingeschaltet ist, können Sie die Fernsteuerung dazu verwenden, die Komfort-Funktionen des Systems zu bedienen. Zum Beispiel drücken Sie einfach die Taste 1 (Kanal 1), als würden Sie das System entschärfen, und die Türen werden sich entriegeln (bestätigt durch ein Blinken der Seitenbeleuchtung) und die Innenbeleuchtung geht an. Drücken Sie noch einmal auf Knopf 1 und die Türen verriegeln sich (bestätigt durch zwei Blinkzeichen). Sie können auch die übrigen Kanäle benutzen, um den Motor anzulassen und andere Zubehörkomponenten zu aktivieren, beispielsweise die fernbediente Kofferraumentriegelung.

Wie Sie Ihren eigenen geheimen Parkservice-Code programmieren

Da alle Clifford Systeme denselben, vom Werk eingestellten Parkservice-Code haben, ist es äußerst ratsam, daß Sie Ihren eigenen Code eingeben. Sie können jede ein-, zwei- oder dreistellige Codenummer wählen, die keine Nullen enthält. Sie können Ihren Code außerdem jederzeit ändern. Entscheiden Sie sich einfach für eine ein- bis dreistellige Zahl, die Sie benutzen möchten (wie gesagt, die Ziffer 0 darf in der Codezahl nicht

vorkommen), und konsultieren Sie dann den Abschnitt *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf der Seite 40-45.

Beispiel

Angenommen, Sie möchten die Zahl 31 als Ihren Parkservice-Code programmieren. Um dies zu tun, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aus der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten { } entnehmen Sie, daß die Funktion “Einstellen eines neuen geheimen Parkservice-Codes” in Spalte 4, Zeile 6 aufgeführt ist.
2. Gehen Sie in den Programmierungsmodus, indem Sie die Zündung anschalten, Ihren derzeitigen Parkservice-Code eingeben und dann den Valet-Schalter auf seiner momentanen Seite drei Sekunden lang niederdrücken, bis Sie ein Chirp hören.
3. Wählen Sie die Spalte 4, indem Sie den Schalter zwischen der rastenden Stellung und der Mittelposition viermal hin- und herbewegen, d.h.: rastend, Mitte, Rastend, Mitte, Rastend, Mitte, Rastend, Mitte. Nach einer kurzen Pause hören Sie vier Chirps, die Ihnen bestätigen, daß Sie die Spalte 4 gewählt haben.
4. Wählen Sie die Zeile 6, indem Sie die momentane Seite des Valet-Schalters sechsmal drücken und loslassen. Um Ihnen beim Zählen zu helfen, hören Sie jedesmal ein Chirps, wenn Sie die momentane Seite niederdrücken.
5. Kippen Sie den Schalter sofort in die rastende Stellung.
6. Geben Sie Ihren neuen Code ein. Um die Zahl 31 als den neuen Code einzugeben, drücken Sie den Schalter folgendermaßen: Momentan, Momentan, Momentan, Rastend (Sie werden drei Chirps hören, die die erste Ziffer bestätigen), Momentan, Rastend (Ein Chirp zur Bestätigung der zweiten Ziffer), Mitte.
7. Warten Sie drei Sekunden, bis Sie zwei Chirps hören, die anzeigen, daß der neue Code akzeptiert wurde.
8. Schalten Sie die Zündung ab, um den Programmierungsmodus zu verlassen (Sie hören drei Chirps als Bestätigung).
9. **SEHR WICHTIG: Sie müssen sofort Ihren neuen geheimen Parkservice-Code testen:** Schalten Sie die Zündung an, geben Sie den neuen Code ein und stellen Sie dann den Schalter in die Rastende Position. Der LED-Anzeiger wird aufleuchten. Falls er nicht angeht, dann sind der von Ihnen gerade eingegebene Code und der neu programmierte Code nicht identisch. **In einem solchen Fall kehrt das System zu dem früheren Code zurück.**

Fernbediente Sitzverstellung

Falls Ihr Auto mit elektrischer Memory-Sitzverstellung ausgestattet ist, kann AvantGuard III automatisch die Sitzposition Ihren Wünschen gemäß einstellen, noch bevor Sie in das Fahrzeug einsteigen. Sie entschärfen einfach den Alarm mit der Fernbedienung und AvantGuard III aktiviert automatisch die Memory-Sitzverstellung des Fahrzeugherstellers. Darüberhinaus erlaubt AvantGuard III es Ihnen, zu bestimmen, welche Sitzposition mit welcher Fernbedienung ausgelöst wird. Dies bedeutet, daß das System die Sitzposition auf Ihre Einstellung zurechtrückt, wenn Sie mit Ihrer Fernbedienung entschärfen. Wenn Ihr(e) Ehepartner(in) mit der anderen Fernbedienung entschärft, dann verstellt sich der Sitz automatisch entsprechend seiner/ihrer bevorzugten Einstellungen. Mit anderen Worten: Wenn Sie mit Fernbedienung Nr. 1 entschärfen, aktiviert AvantGuard III die Memory-Sitzposition Nr. 1; wenn Sie mit

Fernbedienung Nr. 2 entschärfen, aktiviert AvantGuard III die Memory-Sitzposition Nr. 2, und so weiter in jeder beliebigen Kombination mit bis zu vier verschiedenen Fernbedienungen und bis zu vier unterschiedlichen Sitzpositionen.

Die beiden Fernbedienungen, die mit Ihrem AvantGuard III geliefert werden, sind so vorprogrammiert worden, daß sie die Memory-Sitzpositionen Nr. 1 und Nr. 2 Ihres Autos aktivieren. Sie können die Zuteilungen dieser beiden Fernbedienungen ändern und/oder weitere Fernbedienungen mit anderen Memory-Einstellungen in Verbindung bringen. Siehe unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf der Seite 40-45.

Die zweifachen Sensoren

Ihr AvantGuard III System verfügt über einen digitalen Zwei-Zonen Annäherungssensor IV und einen Zwei-Zonen Piezosensor.

Der digitale Zwei-Zonen Annäherungssensor IV ist ein Fahrgastraum-Radarsensor, der von einem Mikroprozessor kontrolliert wird und vollständigen Perimeter-Schutz bietet. Falls jemand um Ihren Wagen herumschleicht, wird die äußere Warnungszone des Sensors einen eine Sekunde dauernden Warnton auslösen, wenn ein Dieb sich aber durch ein offenes Fenster in den Innenraum des Fahrzeugs hineinlehnt oder versucht, durch ein Cabrio-Weichverdeck zu schneiden, dann veranlaßt der Sensor sofort das Aufheulen der Sirene und das Blinken der Seitenlampen sowie die Aktivierung der Anlasser- und Zündsystem-Wegfahrsperrern. Dank Cliffords hochentwickelter Technik verbraucht dieser Radarsensor der jüngsten Generation nur 30% der Energie, die von anderen Radarsensoren konsumiert wird — und wird daher Ihre Autobatterie nicht entladen —, ist aber erheblich empfindlicher und sehr viel präziser in der Unterscheidung zwischen wirklichen Bedrohungen Ihres Autos und den alltäglichen Umwelteinflüssen, die bei anderen Radarsensoren blinde Alarme verursachen.

Der Zwei-Zonen Piezosensor ist ein vollelektronischer Erschütterungs/Aufprall-Sensor. Falls sich jemand energisch gegen Ihren geparkten Wagen lehnt oder beim Rangieren leicht die Stoßstangen berührt, dann wird die Warnungszone des Piezosensors das System veranlassen, einen Warnton zu geben. (Ein anderes Geräusch als der Ton, der vom Annäherungssensor ausgelöst wird; Sie können daher beide leicht unterscheiden.) Wenn der Piezosensor jedoch irgendwelche Vorgänge bemerkt, die eine einbruchsähnliche Symptomatik aufweisen, dann löst er umgehend die Alarmsirene aus, bewirkt das Blinken der Seitenlichter und die Aktivierung der Wegfahrsperrern von Anlasser und Zündanlage. Im Unterschied zu anderen Erschütterungs/Aufprall-Sensoren sind die Empfindlichkeitseinstellungen des Zwei-Zonen Piezosensors unbeeinträchtigt von Temperaturveränderungen.

Beide Sensoren sind von Ihnen mit ein paar Tastendruck auf der Fernbedienung vollständig regulierbar. Dies macht es ganz einfach, die Empfindlichkeit ein paar Stufen zu reduzieren, wenn Sie zum Beispiel Ihren Wagen an einer belebten Stelle parken, etwa einer verkehrsreichen Straße, wo ständig große Lastwagen und Omnibusse nahe an Ihrem Auto vorbeifahren.

Fernbediente Sensoreinstellung

Ganz im Gegensatz zu anderen Alarmsensoren können Sie die Empfindlichkeit der zwei Clifford Systemsensoren elektronisch ohne Werkzeuge und sogar ohne zu wissen, wo sie installiert sind, selbst einstellen! Falls die Einstellungen des Zwei-Zonen Annäherungssensors IV und/oder des Zwei-Zonen Piezosensors entweder zu empfindlich oder nicht empfindlich genug sind, dann können Sie die Einstellung jeder Zone individuell testen und regulieren. Um Änderungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Entschärfen** Sie das System mit der Fernbedienung, öffnen Sie das Fenster an der Fahrertür (falls Sie den Annäherungssensor einstellen) und wählen Sie dann den Sensor und die Zone, die Sie verstellen wollen:
 - a. **Innere Alarmzone des Annäherungssensors:** Senden Sie **Kanal 11** (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 3).
 - b. **Äußere Warnungszone des Annäherungssensors:** Senden Sie **Kanal 12** (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 4).
 - c. **Primäre Alarmzone des Piezosensors:** Senden Sie **Kanal 15** (Stufenwechsel-Taste dreimal drücken, dann Taste 3).
 - d. **Sekundäre Warnungszone des Piezosensors:** Senden Sie **Kanal 16** (Stufenwechsel-Taste dreimal drücken, dann Taste 4).
2. Um die aktuelle Empfindlichkeitseinstellung der von Ihnen gewählten Sensorzone zu **testen**, tun Sie folgendes:
 - a. **Innere Alarmzone des Annäherungssensors:** **Lehnen** Sie sich in den Fahrgastraum hinein. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie sich über den Fahrersitz lehnen, aber nicht, wenn Sie sich bloß zur Fensteröffnung hin lehnen.
 - b. **Äußere Warnungszone des Annäherungssensors:** **Lehnen** Sie sich zum Seitenfenster auf der Fahrerseite hin. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie sich bis auf weniger als etwa 30 Zentimeter dem Fahrzeug genähert haben, wie es ein Dieb tun würde, der sehen will, was sich im Fahrzeuginnern befindet.
 - c. **Alarmzone des Piezosensors:** **Schlagen** Sie kräftig auf das obere Ende der Dachsäule. Sie werden ein Chirp hören, wenn der Schlag kräftig genug war, um die Alarmzone des Sensors auszulösen.
 - d. **Warnungszone des Piezosensors:** **Schlagen** Sie mit etwas weniger Kraft als beim Test c.) auf das obere Ende der Dachsäule. Sie werden ein Chirp hören, wenn der Schlag kräftig genug war, um die Warnungszone des Sensors auszulösen.
3. Falls Sie mit dem Wahrnehmungsniveau nicht zufrieden sind und die Empfindlichkeit **erhöhen** wollen, drücken Sie auf **Taste 2** an der Fernbedienung. Um die Empfindlichkeit zu **verringern**, drücken Sie auf **Taste 4**. Jedesmal, wenn Sie die Empfindlichkeit um einen Schritt erhöhen, ertönt ein höher und höher werdendes Chirp der Sirene, die damit die gesteigerte Empfindlichkeitseinstellung bestätigt. Umgekehrt bestätigen immer tiefer werdende Chirp jede Verringerung der Empfindlichkeit. **Drei normale Chirp zeigen die Minimum- bzw. Maximumeinstellungen an.** Es gibt 32 Empfindlichkeitsstufen für jede der zwei Zonen des Annäherungssensors; die Alarmzone des Piezosensors hat ebenfalls 32 Stufen, während seine weniger kritische Warnungszone über 16 Stufen verfügt.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie mit der Empfindlichkeit zufrieden sind, und drücken Sie dann **Taste 1**, um die neue Empfindlichkeitseinstellung zu fixieren und den Regulierungs/Testmodus für die Sensoren zu verlassen (Sie werden drei Chirps vernehmen, die das Verlassen des Modus bestätigen). Sie können nun entweder die Schritte 1—4 für den anderen Sensor und/oder die andere Sensorzone wiederholen, oder erneut Knopf 1 drücken, um das System scharf zu machen.

Fernbedientes Abschalten einer oder beider Sensorzonen

Das Senden von Kanal 10 innerhalb von zehn Sekunden nach dem Schärfen des Systems setzt die äußere Warnungszone des Annäherungssensors außer Betrieb. (Sie werden vier Blinkzeichen der Seitenbeleuchtung als Bestätigung sehen.) Dies ist nützlich, wenn Sie an einer Stelle mit starkem Fußgängerverkehr parken. Wenn Sie Kanal 10 innerhalb von zehn Sekunden nochmals senden, können Sie beide Zonen des Sensors abschalten, zum Beispiel bei den Gelegenheiten, wenn Sie einen Fahrgast oder ein Haustier im Auto zurücklassen. Die Sensorzonen werden beim nächsten Schärfen des Systems automatisch wieder eingesetzt.

Wie Sie den LED-Anzeiger interpretieren

Der LED-Anzeiger auf dem Armaturenbrett oder der Konsole Ihres Wagens informiert Sie über den Systemstatus:

LED Status	Bedeutung
Aus	Das System ist entschärft und im normalen Betriebsmodus (d.h. der Parkservice-Modus ist ausgeschaltet)
An	Der Parkservice-Modus ist eingeschaltet, das Fahrzeug kann gefahren oder gewartet werden, ohne daß das System entschärft werden muß
Blinkend	Das System ist im schärfen Zustand und beschützt Ihr Auto
Pause zwischen Blinkzeichen	Entweder liegt eine Funktionsstörung vor oder es wurde ein Einbruchversuch registriert (siehe Seite 31-32)

Automatischer Batteriespar-Modus

Um die Batterie zu schonen, halbiert sich die Blinkfrequenz des LED-Anzeigers (da dieser mehr Strom verbraucht als die Steuerungseinheit der Anlage) automatisch, wenn sich Ihr AvantGuard III System für eine Dauer von 48 Stunden kontinuierlich im scharfen Zustand befunden hat. Nach 96 Stunden verlangsamt sich das Blinken auf ein Viertel der normalen Rate.

NightVision

Alle der folgenden automatischen NightVision Scheinwerferbedienungsfunktionen sind im AvantGuard III eingebaut:

- **Wählbarkeit durch den Benutzer:** Sie können die NightVision Features ein- oder ausschalten, wann Sie wollen (Siehe unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45).

- **Wenn Sie bei Einbruch der Dunkelheit fahren:** Das System schaltet automatisch die Scheinwerfer ein.
- **Wenn Sie bei Tagesanbruch fahren:** Das System schaltet automatisch die Scheinwerfer aus.
- **Präzise Aktivierung:** NightVision schaltet die Scheinwerfer automatisch und unfehlbar nur dann an, wenn es erforderlich ist. Ist es zum Beispiel dunkel, wenn der Motor mit dem Zündschlüssel angelassen wird, dann schaltet NightVision sofort die Scheinwerfer ein. (Falls der Motor per Fernbedienung gestartet wurde, gehen die Scheinwerfer sofort an, wenn Sie den Zündschlüssel in die "ON"-Position drehen.) Wenn das Fahrzeug jedoch bei Tageslicht unter einer Brücke hindurchfährt, gehen die Scheinwerfer nicht an. Noch wichtiger: Wenn Sie nachts durch eine hell erleuchtete Gegend fahren, gehen die Scheinwerfer nicht aus. Falls Sie aber tagsüber in ein dunkles Parkhaus fahren, schaltet NightVision die Scheinwerfer innerhalb von fünf Sekunden nach der Einfahrt in das Gebäude an.
- **Wenn Sie Ihr Auto nachts parken:** Um Ihren Weg in der Dunkelheit zu beleuchten, läßt NightVision die Scheinwerfer während eines von Ihnen bestimmten, beliebig langen Zeitraums zwischen einer Sekunde und zwei Minuten angeschaltet (Die werkseitige Normaleinstellung ist 30 Sekunden; um die Dauer zu verändern, sehen Sie bitte unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45 nach), nachdem Sie den Motor abgestellt haben. Falls Sie es vorziehen, können Sie die automatische Beleuchtung nach dem Parken beseitigen, aber alle anderen NightVision Funktionen beibehalten (Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45).
- **SilentNight:** Wenn Sie möchten, können Sie das System so einstellen, daß es bei Nacht automatisch die normalen Chirps beim Schärfen und Entschärfen unterdrückt, sie aber ertönen läßt, wenn Sie das System tagsüber mit der Fernbedienung schärfen und entschärfen. (Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.)
- **RainCheck — Sicherheitsvorkehrung an Regentagen:** Wenn Sie die Scheibenwischer anschalten — bei Tag oder in der Nacht — macht NightVision automatisch die Scheinwerfer an, solange die Scheibenwischer in Betrieb sind. Diese Vorrichtung sorgt für zusätzliche Sicherheit beim Fahren, weil dadurch die Sichtbarkeit Ihres Fahrzeugs für alle anderen Verkehrsteilnehmer auf der Straße verbessert wird. Außerdem kann dieses Feature die Autobatterie schonen, da Sie nicht mehr daran denken müssen, die Scheinwerfer nach dem Fahren im Regen bei Tageslicht abzuschalten.
- **Manuelle Kontrolle der Scheinwerfer:** Wenn Sie die Scheinwerfer von Hand bedienen wollen, dann betätigen Sie einfach den Scheinwerferschalter Ihres Fahrzeugs.

FACT — Kontrolle und Test blinder Alarme

Mit FACT werden Sie nie mehr wiederholte falsche Alarmaktivierungen erleben. Wenn die MultiSound Medallion Sirene losgeht, dann entschärfen Sie das System NICHT;

lassen Sie die Sirene für die volle Zyklusdauer von 30 oder 60 Sekunden (vom Benutzer einstellbar) heulen. Bevor das System die Sirene noch einmal ertönen läßt, wird es automatisch nach einem anderen aktivierten Auslöser suchen, um zu bestätigen, daß ein Einbruchversuch im Gang ist. Falls die Sirene ein zweites Mal aufheult, dann wissen Sie mit Sicherheit, daß sich jemand an Ihrem Auto zu schaffen macht. (Um FACT abzuschalten, konsultieren Sie bitte *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45).

Intelligente Selbstüberprüfung

Jedesmal wenn Sie mit der Fernbedienung das System schärfen, überprüft es alle Auslöser und Sensoren. Falls die *Motorhaube* oder der *Kofferraum* offen sind, wenn Sie das System fernbedient schärfen, gibt Ihnen das System *sofort* einen Warnhinweis, indem es *vier Chirps ertönen und vier Blinksignale* aufleuchten läßt, anstelle der üblichen zwei und zwei. Falls eine Tür spaltbreit offen ist, gibt es zunächst die üblichen zwei Chirps und Blinkzeichen und *fünf Sekunden später* dann *vier Chirps und vier Blinksignale*. (Der Warnhinweis bei offenstehender Tür funktioniert nicht bei Fahrzeugen mit verzögerter oder dimmender Innenbeleuchtung.) Wenn ein *Sensor* eine Funktionsstörung hat, erhalten Sie die üblichen zwei Chirps und Blinkzeichen und *zehn Sekunden später* dann *vier Chirps und vier Blinksignale*.

HINWEIS: Da es sich hier um Warnsignale handelt, hören Sie die vier Chirps selbst dann, wenn die Chirp-Dämpfung eingeschaltet ist.

■ **Spezifische Identifizierung von Funktionsstörungen:** Das System kann den *spezifischen* Auslöser oder Sensor identifizieren, der nicht richtig funktioniert. Wenn Sie beim fernbedienten Schärfen den Warnhinweis mit vier Chirps und Blinkzeichen erhalten, dann können Sie das folgende Verfahren anwenden, um den fehlerhaften Auslöser oder Sensor zu bestimmen:

1. Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung und schalten Sie dann die Zündung an. Der LED-Anzeiger im Wagen wird blinken, anschließend eine Pause einlegen, und dann diesen Zyklus wiederholen.
2. Zählen Sie die Anzahl der Blinkzeichen in einem Zyklus zwischen den Pausen (zu Ihrer Unterstützung wiederholt sich der Zyklus insgesamt fünfmal) und schauen Sie in der folgenden Tabelle nach:

Anzahl der LED-Blinksignalezwischen den Pausen	Sensor/Auslöser-Identifizierung
1 Blinksignal	Annäherungssensor
2 Blinksignal	Piezosensor
3 Blinksignal*	Türauslöser*
4 Blinksignal	Kofferraumauslöser
5 Blinksignal	Motorhaubenauslöser

* Falls Ihr Fahrzeug eine vom Hersteller installierte Vorrichtung hat, die die Innenbeleuchtung ein paar Sekunden nach dem Aussteigen dimmt oder abschaltet, dann kann das AvantGuard III System diese Funktion nicht zur Verfügung stellen.

Automatische Störungsumgehung

Um den höchstmöglichen Schutz zu garantieren, selbst wenn eine Komponente des Systems nicht richtig funktionieren sollte, umgeht AvantGuard III automatisch jede Störungsquelle und macht *sämtliche anderen* Auslöser und Sensoren scharf, um einen ununterbrochenen Schutz Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, bis Sie die Möglichkeit haben, Ihr System von einem autorisierten Clifford Fachhändler inspizieren und warten zu lassen. Falls Sie bloß versehentlich die Motorhaube, den Kofferraumdeckel oder eine Tür offen gelassen haben, als Sie den Alarm schärfen, dann schließen Sie sie einfach. Das System wird diese Auslöserstelle daraufhin wieder überwachen.

Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen

Der Systemspeicher zeichnet die Identität der letzten acht aktivierten oder nicht funktionierenden Auslöser und Sensoren auf. Damit kann Ihr Mechaniker, der das System installierte, die Funktionsstörungen sofort aufspüren. Um die gespeicherten Identitätsdaten der Auslöser und Sensoren abzurufen, benutzen Sie das folgende Verfahren:

1. Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, stellen Sie den Valet-Schalter auf seine eingeklinkte Seite.
2. Drücken Sie auf Taste 1, um das System zu schärfen, dann noch einmal, um es zu entschärfen.
3. Der LED-Anzeiger wird 1—5 mal blinken, um die zuletzt aktivierte Stelle zu identifizieren, dann eine Pause einlegen, dann 1—5 blinken, um die zweitletzte aktivierte Stelle zu identifizieren, und so fort, bis alle acht zuletzt ausgelösten Sensoren und Auslöser in umgekehrter chronologischer Reihenfolge identifiziert sind.
4. Notieren Sie sich die Zahl der Blinksignale zwischen den Pausen und vergleichen Sie sie mit der oben angegebenen Tabelle.

Intelligentes Einbruchversuchs-Warnsignal

Falls Sie drei Chirps hören, wenn Sie das System mit der Fernbedienung entschärfen, bedeutet dies, daß während Ihrer Abwesenheit ein Auslöser oder Sensor aktiviert wurde. Wenn Sie ins Auto einsteigen und die Zündung anschalten, wird der LED-Anzeiger 1—5 mal blinken, pausieren, dann die Blinkzeichen vier weitere Male wiederholen. Zählen Sie die Anzahl der Blinkzeichen in einem Zyklus und schauen Sie in der Tabelle auf Seite 31 nach.

AutoLock und AutoUnLock

Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste verriegeln sich die Türen automatisch, wenn Sie beginnen, mit einer Geschwindigkeit von etwa 20—30 km/h zu fahren, und sie entriegeln sich, wenn Sie das Fahrzeug parken und die Zündung abschalten. Sie können jedoch auch, wenn Sie wünschen, entweder *eine* oder *alle beide* der AutoLock und/oder AutoUnLock Funktionen abstellen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, das System die Türen schon dann automatisch verriegeln zu lassen, wenn die Zündung angeschaltet wird. Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.

Optionale intelligente Kofferraumentriegelung

Falls dieses Feature installiert wurde, können Sie mit einem Druck auf Taste 2 der Fernbedienung den Kofferraum ferngesteuert öffnen. Das AvantGuard III System hat eine eingebaute elektronische Interlock-Vorrichtung, die sicherstellt, daß die ferngesteuerte Kofferraumentriegelung nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann, wenn Sie fahren oder wenn das System geschärft ist.

Intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung und Digital ComLink

Die Sirene besitzt ihre eigene, eingebaute Reservebatterie, sie wird daher weiterheulen, selbst wenn ein Dieb alle Kabel durchschneidet. Außerdem liefert diese einzigartige, von Clifford konstruierte und hergestellte Sirene die zehnfache Langzeit-Zuverlässigkeit gewöhnlicher Sirenen und hat alle der folgenden, wichtigen Zusatzmerkmale:

- **Manipulationssicherer Digital ComLink:** Der raffinierte Digital ComLink von Clifford Electronics ist eine serielle Kommunikationsverbindung, die sicherstellt, daß die Sirene sofort fünf Minuten lang ertönt, wenn die Sicherung des Systems entfernt oder die Stromzufuhr unterbrochen wird, oder falls an irgendeinem Sirenenkabel herumgefummelt wird, während das System im geschärften Status ist. Falls jedoch das System entschärft oder im Parkservice-Modus (siehe Seite 25) ist und die Stromzufuhr für eine *autorisierte* Wartung unterbrochen wird, bleibt die Sirene still. Dies vermeidet die Notwendigkeit eines speziellen separaten Schalters, wie er bei anderen batterieunterstützten Sirenen üblich ist (und den man in der Regel nie finden kann, wenn er wirklich gebraucht wird). Dieses clevere Feature von Clifford schützt vor der Möglichkeit, daß sich ein Dieb am System zu schaffen macht.
- **Intelligente Aufladung:** Andere batterieunterstützte Sirenen beziehen dauernd Ladestrom von der Autobatterie. Im Lauf der Zeit kann dadurch die Fahrzeugbatterie entladen werden. Cliffords intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung bezieht nur dann Ladestrom, wenn die Zündung des Fahrzeugs an ist, d.h. wenn Sie fahren. Dies verhindert eine Batterieentladung.
- **Automatisches Warnsignal bei niedrigem Batteriestand:** Wenn die Spannung der Reservebatterie der Sirene zu irgendeinem Zeitpunkt zu niedrig ist, oder sie eine Ladung nicht halten kann, dann werden die normalen Chirp beim Schärfen und Entschärfen gedämpft, um Sie auf das Problem aufmerksam zu machen. Wenn die Reservebatterie wieder voll geladen ist, kehren die Chirp automatisch zurück.
- **Persönlich gestaltete Siren Sounds:** Die meisten Alarmsirenen haben einen einzigen "Träller"-Ton. Ein paar bieten "Sechs-Ton"-Sirenen, die nicht reguliert werden können oder die Zerstörung von Stromkreiskabeln erforderlich machen, um die Töne zu ändern (wobei die Änderung permanent ist und nicht wieder rückgängig gemacht werden kann). Ihre AvantGuard III Sirene ist ganz anders. Wenn Sie vom Werk ausgeliefert wird, läßt sie sechs verschiedene Alarmtöne erklingen. Sie können jedoch jeden dieser sechs Töne an- oder abschalten, um eine andere Kombination von Tonmustern zu schaffen. Insgesamt gibt es 64 verschiedene

Möglichkeiten. Sie können Ihre eigenen, persönlich gestalteten Alarmtonfolgen einstellen. Wenn Sie dann von weitem eine Sirene hören, wissen Sie genau, ob es sich um Ihr eigenes Auto handelt oder nicht. Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.

- **Langfristige Dämpfung der Chirps:** Wann immer Sie wollen, können Sie die Chirps des AvantGuard III beim Schärfen/Entschärfen zum Verstummen bringen, bis Sie sie wieder anschalten möchten. Die Blinksignale werden weiterhin eine optische Bestätigung des fernbedienten Schärfens und Entschärfens geben. Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.
- **Ferngesteuerte Chirp-Dämpfung:** Diese Vorrichtung ist besonders nützlich, wenn Sie nachts in einer ruhigen Wohngegend parken. Um das System geräuschlos zu schärfen oder zu entschärfen, drücken Sie einfach auf Taste 3 der Fernbedienung anstatt, wie üblich, auf Taste 1.
- **QuietChirps:** Sie können Sie die Lautstärke der normalen Chirps beim Schärfen und Entschärfen kontrollieren. In der werkseitigen Einstellung gibt das System Bestätigungschirps mit voller Lautstärke. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die Lautstärke auf ein Niveau reduzieren, das zwar deutlich vernehmbar, aber weniger aufdringlich ist. Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.
- **Sirenendauer:** Wenn das System einen Einbruchversuch entdeckt, ertönt der Alarm 30 Sekunden lang. Sie können diese Zeitdauer auf 60 Sekunden umstellen. Siehe *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45.
- **Automatische Lärmeinschränkung:** Um ein Entladen der Batterie zu verhindern und zu vermeiden, daß Ihr Auto wegen Lärmbelästigung abgeschleppt wird, wird die Sirene maximal fünf Sirenendauerzyklen lang heulen, selbst wenn im Gefolge eines gewaltsamen Eindringens eine Tür offen bleibt. Das System stellt sich dann automatisch neu ein, macht sich scharf und überwacht alle anderen Stellen, um ein Höchstmaß an Schutz zur Verfügung zu stellen.

Anschluß neuer Fernbedienungen

Für weitere Mitglieder Ihrer Familie können Sie zusätzliche 16-Kanal Fernbedienungen bei jedem Clifford Händler kaufen und selbst in das System einprogrammieren. Jedes AvantGuard III System reagiert auf bis zu vier 16-Kanal Fernbedienungen, und Sie können die Fernbedienungen auch auf andere Clifford ACG Alarmsysteme in Ihren übrigen Fahrzeugen programmieren. Um eine neue Fernbedienung an das System anzuschließen, folgen Sie den Prozeduren, die im Abschnitt *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45 beschrieben sind.

Wie Sie verloren gegangene oder gestohlene Fernbedienungen löschen

Falls eine Ihrer Fernbedienungen je verloren gehen oder gestohlen werden sollte, können Sie sie aus dem Systemspeicher löschen, um sicherzustellen, daß die verschollene Fernbedienung nie zum Entschärfen Ihres Systems benutzt werden kann. Um dies zu bewerkstelligen, benutzen Sie die Funktion "Löschung aller

Fernbedienungen" (Spalte 2, Zeile 6 in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 44-45). Damit werden alle Fernbedienungs-codes aus dem Systemspeicher gelöscht. Anschließend programmieren Sie einfach jede der übrigen Fernbedienungen (und/oder die Ersatz-Fernbedienungen), wie unter *Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 40-45 angegeben.

SmartPowerUp II

Falls die Stromzufuhr zum System je unterbrochen wird, dann stellt SmartPowerUp II sicher, daß das System automatisch in den vorhergehenden Zustand zurückkehrt, wenn der Strom wiederhergestellt wird. Wenn ein Dieb den Strom abschaltet und dann wiederherstellt, um zu versuchen, den Motor zu starten, macht sich das System augenblicklich erneut selbst scharf und läßt sofort die Sirene heulen und die Wegfahrsicherung in Aktion treten. Wenn Ihr Wagen von einem Mechaniker gewartet werden soll, schalten Sie einfach mit der Fernbedienung den Parkservice-Modus ein (Siehe *Ferngesteuertes Einschalten/Ausschalten des Parkservice-Modus* auf Seite 25). Wenn der Automechaniker den Strom unterbrechen muß, kehrt das System automatisch in den Parkservice-Modus zurück, wenn der Strom wieder angeschlossen wird; es gibt in diesem Fall keine Aktivierung des Alarms und keinen Anlaß, dem Mechaniker Ihre Fernbedienung zu geben und ihm zu erklären, wie sie zu benutzen ist.

Ferngesteuerter Motorstart

Wie Sie den Motor mit der Fernbedienung anlassen/ausschalten

ACHTUNG: Gehen Sie mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand vor, wenn Sie den fernbedienten Motorstart einsetzen. Starten Sie den Motor **niemals** per Fernbedienung, wenn das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung geparkt ist. Schalten Sie in einem solchen Fall auch **niemals** die AutoStart-Funktion ein. Lassen Sie Kinder **niemals** mit der Fernbedienung spielen.

Jedesmal, wenn Sie den Motor mit der Fernbedienung anlassen, macht AvantGuard III eine Serie von Sicherheitstests, bevor es versucht, den Anlassermotor anzuwerfen. Das System wird:

- Prüfen, daß der Motor oder der Zündschalter nicht bereits an sind;
- Prüfen, daß der Motor nicht überhitzt ist;
- Prüfen, daß niemand im Fahrzeug ist und das Bremspedal niederdrückt;
- Prüfen, daß die Motorhaube geschlossen ist.

Um den Motor fernbedient zu starten, senden Sie Kanal 5 (Stufenwechsel-Taste einmal drücken, dann Taste 1). Die folgenden Ereignisse werden eintreten:

- Sie werden **zwei Blinkzeichen** der Seitenlampen sehen, die den Beginn des Motorstart-Vorgangs bestätigen. (HINWEIS: vier Blinkzeichen bedeuten, daß ein Fehler vorliegt, zum Beispiel ist die Motorhaube nicht geschlossen.)
- Der Motor und alle vorprogrammierten Zubehörkomponenten (Klimaanlage, Heizung, Scheibenentfroster usw.) werden starten und in Betrieb gehen.
- Während der Motor im Leerlauf ist, bleiben die Seitenlichter als kontinuierliche optische Bestätigung angeschaltet.

Wenn der Motor unter der Kontrolle Ihres AvantGuard III in Betrieb ist, können Sie, sofern gewünscht, den Motor dadurch abschalten, daß Sie erneut Kanal 5 senden.

Verträglich mit Dieselmotoren

Falls Ihr Auto einen Dieselmotor besitzt, aktiviert AvantGuard III die Glühkerzen zwanzig Sekunden lang, bevor es den Motor tatsächlich startet.

Wie Sie das Auto fahren

1. Entschärfen Sie das System und schließen Sie die Türen auf, indem Sie Knopf 1 auf der Fernbedienung drücken. Die Seitenlichter blinken einmal und die Innenbeleuchtung geht an.
2. Steigen Sie ein und schließen Sie die Tür, aber treten Sie nicht auf das Bremspedal und nehmen Sie den Getriebeschalthebel nicht aus der "PARK"-Stellung.
3. Stecken Sie Ihren Zündschlüssel in das Zündschloß und drehen Sie den Zündschalter in die "ON"-Stellung. (Machen Sie sich keine Sorgen, falls Sie den Zündschalter bis in die "START"-Position bewegen; die StarterGuard Vorrichtung des Systems verhindert, daß Sie versehentlich den Anlassermotor schleifen, während der Motor bereits unter Kontrolle von AvantGuard III läuft.) Die Innenbeleuchtung geht aus und die Scheinwerfer gehen an, falls es dunkel ist.

4. Treten Sie auf das Bremspedal. Das System ist nun ausgeschaltet und Ihr Auto wird wie üblich funktionieren.

HINWEIS: Als Vorsichtsmaßnahme gegen Diebstahl schaltet AvantGuard III sofort den Motor ab, falls jemand das Bremspedal niederdrückt oder das Getriebe aus der Park-Position bewegt, BEVOR der Zünschalter in die "ON"-Position gebracht wird.

Die AutoStart Funktionen

Ihr AvantGuard III System hat zwei AutoStart Funktionen:

- **Batterie-Modus:** Dies ist ein besonders vorteilhaftes Feature, wenn Sie Ihr Auto für einen längeren Zeitraum abgestellt lassen müssen. Das System wird den Zustand der Autobatterie kontinuierlich überwachen, während Sie abwesend sind. Falls die Batteriespannung unter ein im voraus eingestelltes Niveau fällt, schaltet das System automatisch den Motor an und lädt die Batterie wieder auf. (Um Batteriestrom zu sparen, wird AvantGuard III weder die Seitenbeleuchtung, noch irgendwelche im voraus eingestellten Zubehörkomponenten in diesem Betriebsmodus aktivieren.) Das System stellt den Motor ebenfalls automatisch wieder ab, sobald die Batterie richtig aufgeladen ist, oder nach 30 Minuten, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Wenn erforderlich, wiederholt sich dieser Vorgang alle acht Stunden, bis die Batterie richtig aufgeladen ist. Der AutoStart Batterie-Modus wird automatisch storniert, sobald Sie wieder mit dem Auto fahren.
- **Temperatur-Modus:** Sie können AutoGuard III dazu programmieren, das Fahrzeug automatisch anzulassen, falls die Temperatur des Motors unter -9°C sinkt. Der Motor wird im Leerlauf 30 Minuten lang anbleiben, oder bis Sie einsteigen und mit dem Wagen fahren. Der AutoStart Temperatur-Modus wird automatisch storniert, sobald Sie wieder mit dem Auto fahren.
- **Zweifach-Modus:** Diese Funktionseinstellung gibt dem System den Auftrag, *sowohl* die Temperatur des Motors, *als auch* die Spannung der Batterie zu kontrollieren. Daher wird jede der beiden kritischen Bedingungen den AutoStart auslösen.

AutoStart ist ein Vorgang mit zwei Schritten. Sie wählen zuerst den AutoStart-Modus, den das System steuern soll. Sie werden danach (dies kann ein paar Augenblicke oder Monate später sein) Ihre Fernbedienung benutzen, um dem System den Befehl zu erteilen, den AutoStart-Modus einzusetzen, den Sie zuvor bestimmt hatten:

1. Benutzen Sie das Programmierungsverfahren, das auf den Seiten 40-45 beschrieben ist (Spalte 4, Zeile 4), um entweder den AutoStart Batterie-Modus, den AutoStart Temperatur-Modus, oder den AutoStart Zweifach-Modus auszuwählen.
2. Entschärfen Sie das System mit Taste 1 und senden Sie dann Kanal 10 (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 2 drücken). Die Seitenleuchten werden zweimal blinken, um zu bestätigen, daß sich das System jetzt in dem AutoStart-Modus befindet, den Sie zuvor in Schritt 1 gewählt haben.
3. Drücken Sie auf Taste 1, um das System zu schärfen. AvantGuard III bleibt im AutoStart-Modus, bis Sie das nächste Mal mit dem Wagen fahren.

ShortStop

Eine großartige Vorrichtung, wenn Sie an einem Kiosk anhalten oder eine schnelle Besorgung erledigen wollen. Anstatt den Motor abzuschalten und ein paar Augenblicke später wieder zu starten, erlaubt ShortStop es Ihnen, den Schlüssel aus dem Zündschloß zu entfernen, ohne den Motor abzustellen. Sie können dann aussteigen und das System mit der Fernbedienung schärfen, während der Motor im Leerlauf weiterläuft. Um ShortStop zu benutzen, machen Sie folgendes:

1. Parken Sie das Auto, stellen Sie den Wahlhebel des Getriebes in die Park-Position und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Vergewissern Sie sich, daß Sie das Bremspedal nicht berühren, senden Sie dann Kanal 5, als würden Sie den Motor fernbedient anlassen (zwei Blinkzeichen der Seitenlichter bestätigen diesen Vorgang).
3. Schalten Sie die Zündung ab und entfernen Sie den Schlüssel. Der Motor bleibt im Leerlauf-Betrieb.
4. Steigen Sie aus dem Auto aus und machen Sie das System mit einem Druck auf die Taste 1 der Fernbedienung scharf. Der Motor wird unter Kontrolle Ihres AvantGuard III bis zu 30 Minuten lang im Leerlauf bleiben.
5. Wenn Sie Ihre Besorgung erledigt haben, wenden Sie das normale, unter *Wie Sie das Auto fahren* auf Seite 36 beschriebene Verfahren an.

Was Sie beim fernbedienten Anlassen tun dürfen und was nicht

Erlaubt:

- Parken Sie das Fahrzeug an einer offenen, gut belüfteten Stelle.
- Wenn Sie Ihr Auto parken, achten Sie darauf, daß Sie das Getriebe in die "PARK"-Stellung bringen, bevor Sie den Motor abstellen und Ihren Autoschlüssel entfernen.
- Bevor Sie aussteigen, bringen Sie die Klimaanlage, die Heizung, die beheizte Heckscheibe und andere Komponenten in die gewünschten Einstellungen.
- Stellen Sie die Heizung oder Klimaanlage auf die "Umluft"-Position (anstatt auf die "Frischluft"-Position). Dadurch wird der Innenraum besser erwärmt bzw. abgekühlt.
- Bevor Sie die AutoStart Funktion aktivieren, sollten Sie sich vergewissern, daß der Benzintank mindestens halb voll ist.

Verboten:

- Lassen Sie Kinder NIEMALS mit der Fernbedienung spielen.
- Stellen Sie NIEMALS den Motor ab, wenn das Automatikgetriebe in der "DRIVE"-Position ist. Bringen Sie den Getriebeschalthebel immer in die "PARK"-Position, bevor Sie den Motor abschalten und Ihren Zündschlüssel aus dem Zündschloß ziehen.
- Lassen Sie NIEMALS den Motor an, wenn das Auto an einer ungenügend belüfteten Stelle geparkt ist.
- Starten Sie den Motor NIEMALS mit der Fernbedienung, und benutzen Sie NIEMALS die ShortStop Funktion, wenn sich eine Person oder ein Tier im Wagen befinden, da Abgase in den Fahrgastraum gelangen könnten.

Vom Benutzer wählbare Vorrichtungen und Funktionen

Das AvantGuard III System erlaubt es Ihnen, zahlreiche seiner Funktionen und Merkmale Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend einzustellen. Obwohl die Programmierungsmöglichkeiten des Systems sehr umfangreich sind, haben wir die Programmierungsverfahren sehr einfach gemacht: Um eine Änderung vorzunehmen, ist nichts weiter notwendig als die Betätigung des Valet-Schalters. Wenn Sie erst einmal ein paar Einstellungen verändert haben, werden Sie feststellen, daß die Programmierung von AvantGuard III so einfach ist, daß Sie es sogar während des Fahrens machen können! Das System wird mit den vorprogrammierten Einstellungen, die in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen* auf den Seiten 44-45 fett gedruckt sind, vom Hersteller geliefert. Um irgendeine Einstellung zu verändern, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten. Um diese Einstellung wieder in die Originalstellung zurückzubringen, brauchen Sie nur die Prozedur wiederholen oder die Wahlmöglichkeit *Das Zurückstellen aller Funktionen auf die Originaleinstellungen* (siehe Seite 43) benutzen:

Wie Sie eine vom Benutzer wählbare Funktion ändern:

So funktioniert dieser Vorgang:

- Sie wählen eine Funktion bzw. Vorrichtung aus der Tabelle auf den Seiten 44-45 aus. Notieren Sie die entsprechende Spalten- und Zeilennummer.
- Zunächst müssen Sie in den Programmierungsmodus gehen, indem Sie Ihren Parkservice-Code eingeben (siehe Seiten 24-25). Nachdem Sie Ihren Parkservice-Code eingegeben haben, drücken Sie die momentane Seite des Valet-Schalters solange nieder, bis Sie einen Chirp hören. Sie sind jetzt in der "Funktionswahl"-Stellung.
- Nun drücken Sie die eingeklinkte Seite des Schalter genau so viele Male, wie es der Spaltennummer entspricht. Zuletzt drücken Sie die momentane Seite des Schalters so viele Male, wie es der Zeilennummer entspricht.

Das ist alles! Nachdem Sie die Spalten- und Zeilennummern der Funktion eingegeben haben, warten Sie einen Moment, bis Sie entweder **ein Chirp hören, was bedeutet, daß die Funktion bzw. Vorrichtung abgeschaltet** wurde, oder bis Sie **zwei Chirps vernehmen, was anzeigt, daß die Funktion bzw. Vorrichtung eingeschaltet** wurde. Es ist ganz einfach, wenn Sie es einmal versucht haben. Probieren Sie es mit den Beispielen auf Seite 41-42 aus, um sich mit dem Verfahren vertraut zu machen.

Programmierungshinweise Schritt für Schritt

1. Sehen Sie in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen* nach und notieren Sie die Spaltennummer (nach rechts) und die Zeilennummer (nach unten) der Funktion(en), die Sie programmieren möchten.
2. Schalten Sie die Zündung ein oder lassen Sie den Motor an (diesen Schritt können Sie auslassen, falls der Motor bereits läuft).
3. Geben Sie Ihren **Parkservice-Code** ein (siehe Seiten 24-25), **drücken und halten** Sie den Valet-Schalter auf der **momentanen** Seite für etwa drei Sekunden, bis Sie ein Chirp der Sirene hören (Der LED-Anzeiger leuchtet ebenfalls auf, um

anzuzeigen, daß das System im Programmierungsmodus ist). Sie sind jetzt in der "Funktionswahl"-Stellung im linken oberen Feld der Tabelle.

4. Wählen Sie die Funktionsspalte: **Bewegen** Sie den Schalter so oft, wie es der Spaltennummer der gewählten Funktion entspricht, in die **eingeklinkte** Position und wieder heraus (HINWEIS: jede Bewegung von der eingeklinkten zur Mitte-Position zählt als einmal). **Machen Sie eine Pause.** Sie werden die gleiche Anzahl an Chirps hören wie die Nummer der Spalte, die Sie gewählt haben. Damit wird Ihre Wahl akustisch bestätigt.
5. Wählen Sie die Funktionszeile: **Drücken** Sie so oft auf die **momentane** Seite des Schalters, wie es der Zeilennummer der gewählten Funktion entspricht. Sie hören bei jedem Niederdrücken des Schalters ein Chirp.
6. Falls es für die gewählte Funktion einen **HINWEIS** gibt, dann führen Sie die angegebenen Schritte aus.
7. Machen Sie eine Pause. Sie werden entweder ein oder zwei Chirps hören: Zwei Chirps = Eingeschaltet, ein Chirp = Ausgeschaltet.
8. Sie können nun eine weitere Funktion wählen oder den Programmierungsmodus verlassen:
 - a. Um eine weitere Funktion in derselben Spalte zu wählen, wiederholen Sie Schritt 5 innerhalb der nächsten zehn Sekunden (Drei Chirps nach zehn Sekunden bedeuten, daß Sie sich wieder in der "Funktionswahl"-Stellung befinden).
 - b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 4.
 - c. Um den Programmierungsmodus zu verlassen, schalten Sie die Zündung ab (Sie werden drei Chirps hören, und der LED-Anzeiger geht aus. Dies bestätigt das Verlassen des Programmierungsmodus). Wenn Sie mit dem Auto fahren, warten Sie einfach 60 Sekunden, das System verläßt dann automatisch den Programmierungsmodus.

BEISPIEL 1: Das Abschalten von Sirenenton Nummer 2:

Sie können jedes der sechs verschiedenen Tonmuster der Sirene nach Ihrem Geschmack an- und abschalten, um Ihre eigene persönliche Tonkomposition zu schaffen (Siehe den Abschnitt *Persönlich gestaltete Siren Sounds* auf Seite 33 für weitere Informationen). Um den "Ton 2" abzuschalten, notieren Sie sich, daß "Ton 2" in Spalte 1, Zeile 2 der Tabelle auf den Seiten 44-45 aufgeführt ist. Das fett gedruckte "AN" zeigt die vom Hersteller programmierte Einstellung an. Das folgende Beispiel schaltet diesen Ton ab:

1. Um in den Programmierungsmodus zu gelangen, schalten Sie die Zündung an, geben Ihren Parkservice-Code ein (wie auf den Seiten 24-25 beschrieben) und **halten** den Valet-Schalter auf der **momentanen** Seite **niedergedrückt**, bis Sie ein Chirp hören.
2. Wählen Sie Spalte 1, indem Sie auf die **eingeklinkte** und dann zurück auf die **Mitte-Stellung** drücken (**Warten** Sie auf den einzelnen Chirp, der Spalte 1 bestätigt). Wählen Sie Zeile 2, indem Sie **zweimal** auf die **momentane** Position drücken (Sie hören jedesmal ein Chirp, wenn Sie auf die momentane Seite drücken).
3. Nach einer kurzen Pause werden Sie **ein** Chirp hören, womit bestätigt wird, daß der "Ton 2" jetzt **abgeschaltet** ist.
4. Schalten Sie die Zündung aus. Sie werden drei Chirps zur Bestätigung hören, daß Sie automatisch den Programmierungsmodus verlassen haben. Geschafft!

Falls Sie einen Fehler machen, schalten Sie einfach die Zündung ab und fangen noch einmal neu an. Um den Sirenenton 2 wieder einzuschalten, wiederholen Sie die Schritte

1—4. In Schritt 3 werden Sie **zwei** Chirps hören. Dies bestätigt, daß "Ton 2" wieder **eingeschaltet** ist. Zur Erinnerung: Ein Chirp = Ausgeschaltet, zwei Chirps = Eingeschaltet.

HINWEIS: Sie haben zehn Sekunden Zeit, um die Zeilennummer einzugeben, nachdem Sie die Spaltennummer gewählt haben. Falls Sie zu lange warten, springt das System wieder in die Stellung "Funktionswahl" zurück (das wird mit drei Chirps angezeigt). Wenn Sie weitere 60 Sekunden warten, verläßt das System den Programmierungsmodus.

Im folgenden *Beispiel 2* lernen Sie, wie leicht es ist, die Einstellungen mehrerer Funktionen in einem einzigen Programmierungszyklus zu ändern, ohne die Zündung wiederholt an- und ausschalten zu müssen.

BEISPIEL 2: Das Abschalten der Sirenentöne 4 und 6 und das Einschalten von QuietChirps

Wir ändern diesmal die Einstellungen von drei verschiedenen Features in einem Programmierungsdurchgang: Wir schalten "Ton 4" und "Ton 6" ab und die "QuietChirps" Vorrichtung (siehe Seite 34) an. Hier ist alles, was Sie tun müssen:

1. **Gehen Sie in den Programmierungsmodus**, wie zuvor beschrieben (Zündung anschalten, Parkservice-Code eingeben, die momentane Seite des Valet-Schalters drücken, bis ein Chirp ertönt).
2. Da "Ton 4" in Spalte 1, Zeile 4 der Tabelle ist, müssen Sie die eingeklinkte Seite des Valet-Schalters einmal drücken und die momentane Seite viermal. Daher bewegen Sie den Schalter in die eingeklinkte Stellung und zurück in die Mittelstellung. Warten Sie, bis ein einzelnes Chirp zur Bestätigung der Wahl von Spalte 1 ertönt. Innerhalb der nächsten zehn Sekunden drücken Sie viermal hintereinander auf die momentane Schalterseite. Sie werden nach jedem Schalterdruck ein Chirp hören. Diese Chirps helfen Ihnen beim Zählen. Nach einer kurzen Pause hören Sie ein einzelnes Chirp, das bestätigt, daß "Ton 4" jetzt abgeschaltet ist.
3. Da "Ton 6" in Spalte 1, Zeile 6 der Tabelle ist, und damit in derselben Spalte wie "Ton 4", die Sie gerade gewählt haben, ist es in diesem Fall nicht erforderlich, noch einmal Spalte 1 zu wählen. Sie können daher direkt zur Wahl der Zeilennummer übergehen (momentane Schalterseite). Jetzt beginnen Sie, innerhalb von zehn Sekunden, die **momentane** Seite **sechsmal** zu drücken, um zu **Zeile 6** zu gelangen. Nach einer kurzen Pause hören Sie ein einzelnes Chirp, das bestätigt, daß "Ton 6" jetzt abgeschaltet ist.
4. Sehen Sie in der Tabelle nach, wo die "QuietChirps" Funktion plaziert ist. Sie werden feststellen, daß es sich um **Spalte 3, Zeile 5** handelt. (Eingeklinkt, Mitte, Eingeklinkt, Mitte, Eingeklinkt, Mitte; Wartepause für die Spalte 3-Bestätigung mit drei Chirps; Fünfmaliges Niederdrücken der momentanen Schalterseite.) Nach einer kurzen Pause hören Sie zwei Chirps, die bestätigen, daß "QuietChirps" jetzt eingeschaltet ist.
5. Um den Programmierungsmodus zu verlassen, schalten Sie die **Zündung ab**. Sie werden drei Chirps hören, und der LED-Anzeiger geht aus. Dies bestätigt das Verlassen des Programmierungsmodus.

Sie haben gerade drei Programmierungsänderungen in nur fünf Schritten ausgeführt. Beachten Sie, daß Sie in Schritt 3 die Spalte 1 nicht noch einmal wählen mußten. Wenn Sie den Schalter nicht berühren, *bleibt* das System zehn Sekunden lang in derselben Spalte, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, irgendeine weitere Funktion in derselben

Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen: 1 Chirp = AUS, 2 Chirps = AN

Funktionswahl	Spalte 1 1. Rastend	Spalte 2 2. Rastend	Spalte 3 3. Rastend	Spalte 4 4. Rastend	Spalte 5 5. Rastend	Spalte 6 6. Rastend
Zeile 1 1. Momentan	Ton 1: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 1. HINWEIS 1	AutoLock: An/Aus	Automatisches Schärfen: An/Aus	NightVision: Aus/An aber ohne Scheinwerfer-Beleuchtung nach dem Parken/An (1/2/3 Chirps)	Verwenden Sie diese Fernbedienung, um welche Memory-Sitzposition zu aktivieren? HINWEIS 6
Zeile 2 2. Momentan	Ton 2: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 2. HINWEIS 1	AutoUnLock: An/Aus	AutoArm & Lock: An/Aus	Scheinwerferdauer nach dem Parken und bei Fernbedienung: 1 Sek.–2,0 Min.(30 Sek.) HINWEIS 5	Tür offen-Warnung/Innenbeleuchtungs-Verzögerung Nur für Installateure
Zeile 3 3. Momentan	Ton 3: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 3. HINWEIS 1	FACT: An/Aus	15-sekündige Einstiegsverzögerung: An/Aus	SilentNight: An/Aus	Drehzahl-aktiviertes AutoLock: An/Aus
Zeile 4 4. Momentan	Ton 4: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 4. HINWEIS 1	Selbstaktivierung einer zeitlich abgestimmten Zubehörkomponente mit Kanal 4 beim Fernbedienten Schärfen Nur für Installateure	AutoStart: Batterie/ Temperatur/Beide/Aus (2/3/4/1 Chirps) HINWEIS 3	Kanal 4 Zeituhr: 1Sek.-2,0 Min. (30 Sek.) HINWEIS 5	DREHZAHLPROGRAMMIERUNG Nur für Installateure
Zeile 5 5. Momentan	Ton 5: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 5. HINWEIS 1	QuietChirps: An/Aus	Sirendauer: 60/30 Sekunden (1/2 Chirps)	* Kanal 4 Ausgangstyp: Gepulst/Zeitlich abgestimmt/Dauerkontakt Nur für Installateure	Schloßimpuls-Dauer: 3 Sek./1 Sek. Nur für Installateure
Zeile 6 6. Momentan	Ton 6: An/Aus	Löschung aller Fernbedienung HINWEIS 2	Langfristige Dämpfung der Chirps: An/Aus	Einstellen eines neuen geheimen ParkserviceCodes*	NICHT VERWENDET	Diese/Perzle/Motor auslösen/Injektion Nur für Installateure

* **ACHTUNG:** Falls das System automatisch die elektrischen Fensterheber und das Schiebedach schließt, wenn Sie es mit der Fernbedienung scharfmachen, DANN ÄNDERN SIE DIESE EINSTELLUNG NICHT: Sie muß von einem Installateur reguliert werden. Eine Änderung der Zeitdauer könnte zu einer Beschädigung führen.

Die grauen Felder zeigen eine Funktion bzw. Vorrichtung an, die nur von einem qualifizierten Installateur programmiert werden darf. Ändern Sie KEINE der "Nur Für Installateure" markierten Einstellungen.

HINWEIS 1: Senden Sie den passenden Kanal der neuen Fernbedienung. Sie werden zur Bestätigung der Programmierung eines Kanals dieselbe Anzahl der Chirp hören wie die Nummer des gewählten Kanals (z.B. drei Chirps für Kanal 3).

HINWEIS 2: Wenn Sie einen Chirp hören, sind alle Fernbedienungscodes aus dem Systemspeicher gelöscht worden. Sie müssen nun die neuen und/oder existierenden Fernbedienungen an das System anschließen (d.h. Sie programmieren die Kanäle 1–5 jeder Fernbedienung).

HINWEIS 3: Drücken Sie die Taste 4, um AutoStart abzuschalten (Bestätigung mit einem Chirp); drücken Sie die Taste 1, um den Batterie-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit zwei Chirps); drücken Sie die Taste 2, um den Temperatur-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit drei Chirps); drücken Sie die Taste 3, um den Zweifach-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit vier Chirps). Auf diese Weise wird der AutoStart-Modus gewählt. Um AutoStart einzuschalten, werden Sie später Kanal 10 senden, während das System entschärft ist (siehe Seite 37 für weitere Informationen).

HINWEIS 4: Drücken Sie den Schalter sofort in seine rastende Stellung. Danach:

- Geben Sie den neuen Code ein, den Sie benutzen möchten. Das System wird dieselbe Anzahl an Chirp ertönen lassen, wie die Ziffer, die Sie wählen, wenn Sie den Schalter auf die rastende Seite stellen (d.h. falls die erste Ziffer eine 4 ist, werden Sie vier Chirps hören, wenn Sie die rastende Seite drücken.)

- Vergessen Sie nicht, den Schalter in die Mittelstellung zurückzubringen, wenn Sie fertig sind.
- Warten Sie drei Sekunden, bis Sie zwei Chirps hören, die bestätigen, daß der neue Code akzeptiert wurde.
- Schalten Sie die Zündung aus. Sie werden drei Chirps hören, und der LED-Anzeiger geht aus.
- SEHR WICHTIG! Sie müssen sofort Ihren neuen ParkserviceCode eingeben. Schalten Sie die Zündung ein, geben Sie den neuen Code ein, stellen Sie den Schalter dann in die rastende Position. Der LED-Anzeiger wird aufleuchten. Wenn dies nicht passiert, dann stimmen der neu programmierte Code und der soeben eingegebene nicht überein. Das System ist dann freigegeben.

HINWEIS 5: Die Zeituhr startet, sobald Sie diese Vorrichtung wählen. Wenn die von Ihnen gewünschte Zeitspanne erreicht ist, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie werden zwei Chirps zur Bestätigung der neuen Zeitdauer hören.

HINWEIS 6: Nachdem Sie diese Vorrichtung gewählt haben, nehmen Sie die Fernbedienung, die Sie benutzen werden, und drücken die Taste 1, 2, 3 oder 4, um die entsprechende Memory-Sitzposition 1, 2, 3 oder 4 des Fahrzeugs auszusuchen, die für Ihren Fahrkomfort eingestellt wurde. Für den zweiten Fahrer wählen Sie diese Vorrichtung, nehmen die andere Fernbedienung und drücken die Taste 1, 2, 3 oder 4, um die entsprechende Memory-Sitzposition 1, 2, 3 oder 4 auszusuchen, die für den zweiten Fahrer eingestellt wurde. Sie können diese Programmierung, in jeder beliebigen Kombination, mit bis zu vier verschiedenen Fernbedienungen und bis zu vier verschiedenen Memory-Sitzpositionen durchführen.

AvantGuard III

ACHTUNG: INSTALLIEREN SIE DIESES SYSTEM NICHT IN EINEM FAHRZEUG MIT SCHALTGETRIEBE.

AvantGuard III ist ausschließlich für die Verwendung in Fahrzeugen vorgesehen, die ein Automatikgetriebe und eine elektronische Benzineinspritzung besitzen. Der Einbau eines ferngesteuerten Motoranlassers in einem Fahrzeug mit manuellem Schaltgetriebe verursacht ein erhebliches Sicherheitsrisiko, das zu einem schwerwiegenden Unfall führen kann, wenn das Fahrzeug fernbedient gestartet wird, während ein Gang eingelegt ist.

HINWEIS: Fahrzeuge mit Dieselmotor benötigen den fakultativen Adapter Nr. 60-587.

**Gehen Sie mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand vor,
wenn Sie AvantGuard III installieren:**

- *Lassen Sie NIEMALS irgend jemand an die Fernbedienung, während das System eingebaut wird.*
- *Installieren Sie das System NIEMALS ohne einen Motorhauben-Kontaktschalter.*
- *Installieren Sie das System NIEMALS in einem Fahrzeug mit manuellem Schaltgetriebe.*
- *Starten Sie das Fahrzeug NIEMALS in einem geschlossenenen Raum ohne ausreichende Ventilation.*

Die Standard-Merkmale des AvantGuard III

- ☑ **5-Jahres-Garantie** — Für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum des Einbaus wird Clifford Electronics die Steuerungseinheit und die Fernbedienungen kostenlos reparieren oder ersetzen. (Sehen Sie die vollständigen Einzelheiten bitte in der Garantiekarte nach.)
- ☑ **FACT™ — Kontrolle und Test blinder Alarme** — Eine der zahlreichen patentierten Innovationen von Clifford, FACT macht absolut und endgültig Schluß mit wiederholten Fehlalarmen.
- ☑ **Zwei 4-Knopf/16-Kanal Fernbedienungseinheiten** — Fernsteuerung per Fingerspitzenruck.
- ☑ **Anti-CodeGrabbing™ (ACG) mit Zufallscode-Verschlüsselung** — Ein Dieb, der mit einem "Code-Grabber", d.h. einem speziellen Empfangsgerät ausgerüstet ist, kann den digitalen Code aufzeichnen, den eine Fernbedienung ausstrahlt, wenn mit ihr eine Alarmanlage scharfgemacht wird. (Ähnliche Geräte werden dazu verwendet, die Codes von Mobiltelefonen zu stehlen.) Wenn der Fahrzeugbesitzer sich entfernt, spielt der Dieb den eingefangenen Code ab, um den Alarm zu entschärfen und die Türen zu entriegeln. ACG macht die von Dieben eingesetzten Code-Grabber vollkommen nutzlos, da jedesmal, wenn der Fahrzeughalter eine Taste an der Fernbedienung drückt, ein anderer Zufallscode gesendet wird. Die Fernbedienungen des AvantGuard III senden NIEMALS denselben Code zweimal, und die Steuerungseinheit der Anlage akzeptiert NIEMALS denselben Code zweimal.
- ☑ **Maximale Reichweite** — Die ElectroLoop Antenne des AvantGuard III maximiert die Reichweite der Fernbedienung.

— Merkmale und Funktionen des ferngesteuerten Motorstarts —

- ☑ **Das ferngesteuerte Starten des Motors** — Ein einfacher Tastendruck auf die Fernbedienung genügt zum sicheren Anlassen des Motors, der bis zu 30 Minuten im Leerlauf bleibt, um den Fahrgastraum optimal vorzuwärmen bzw. vorzukühlen. Die Seitenbeleuchtung blinkt auf und bleibt dann während des Leerlaufs angeschaltet, um eine klare, bereits aus der Ferne sichtbare, laufende Statusanzeige zu geben.
- ☑ **AutoShutDown™** — Das AvantGuard III System schaltet den Motor nach 30 Minuten automatisch selbst ab, falls es nicht bedient wird. Natürlich kann der Motor auch mit der Fernbedienung wieder abgestellt werden.
- ☑ **Automatische Sicherheitsüberprüfung** — Sie stellt sicher, daß die folgenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind. Andernfalls kann das Fahrzeug nicht per Fernbedienung gestartet werden:
 - Das Automatikgetriebe muß sich in "Park"-Stellung befinden.
 - Motor und Zündung müssen abgeschaltet sein.
 - Der Motor darf nicht überhitzt sein.
 - Die Motorhaube muß geschlossen sein.
- ☑ **Motoranwerfen bei kaltem Wetter** — Das AvantGuard III System wirft den Motor automatisch entweder bis zum Ablauf von 10 Sekunden, oder bis zu dem Augenblick an, indem er anspringt, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Wenn der Motor nicht startet, oder wenn er anspringt und dann stehenbleibt, wird das System bis zu zweimal versuchen, ihn erneut anzulassen.
- ☑ **StarterGuard™** — Diese Vorrichtung verhindert das unbeabsichtigte "Schleifen" des Anlassermotors, falls der Fahrer das Zündschloß mit dem Zündschlüssel aus Versehen in die Start-Position stellt, während der Motor bereits unter Kontrolle des AvantGuard III in Betrieb ist.
- ☑ **ShortStop™** — Jetzt ist es nicht mehr notwendig, den Motor abzustellen, wenn man kurz an einem Kiosk anhält. Ein einfacher Tastendruck an der Fernbedienung ermöglicht es dem Fahrzeugbesitzer, während der Motor weiterläuft, den Schlüssel abzuziehen, die Türen per Fernbedienung zu verriegeln und den Alarm scharfzumachen - alles, ohne den Motor abzustellen.
- ☑ **Automatikgetriebe erforderlich** — Das Clifford AvantGuard III System ist ausschließlich für den Einsatz in Fahrzeugen mit automatischem Getriebe vorgesehen.
- ☑ **Kompatibel mit Benzin- und Dieselmotoren** — Fahrzeuge mit Dieselmotor benötigen einen fakultativen Adapter.

☑ **Diebstahl-Verhinderungsmaßnahmen** — Wenn das Auto per Fernbedienung gestartet wurde, kann es nur dann gefahren werden, nachdem das System entschärft und der Zündschlüssel in die "AN" [ON]-Position gebracht worden sind. Falls der Alarm ausgelöst wird, während der Motor läuft, dann stellt das System sofort den Motor ab, läßt die Sirene heulen und die Seitenleuchten blinken und aktiviert die zweifachen Schaltkreise der Wegfahrsperrung. Der Motor wird sofort abgestellt, falls eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Das Automatikgetriebe wird aus der "Park"-Position gestellt,
- Das Bremspedal wird niedergedrückt,
- Die Motordrehzahl überschreitet eine bestimmte Schwelle,
- Die Motorhaube, der Kofferraum oder irgendeine Tür werden geöffnet.

☑ **AutoStart™ Features** — Das AvantGuard III System stellt die folgenden Vorrichtungen zum automatischen Anlassen des Motors bereit:

- ☑ **Batterie-Modus** — Mit einem Tastendruck an der Fernbedienung kann der Besitzer des Fahrzeugs dem System den Befehl erteilen, den Zustand der Autobatterie kontinuierlich zu überwachen, wenn er für einen längeren Zeitraum abwesend ist. Falls die Batteriespannung unter ein im voraus eingestelltes Niveau fällt, läßt das System automatisch den Motor an und lädt die Batterie wieder auf. (Um die Batterie zu schonen, schaltet AvantGuard III in diesem Betriebsmodus die Seitenbeleuchtung oder ein anderes, im voraus eingestelltes Zubehörteil nicht ein.) Das System stellt den Motor ebenfalls automatisch wieder ab, sobald die Batterie richtig aufgeladen ist, oder nach 30 Minuten, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Falls notwendig, wiederholt sich dieser Vorgang alle acht Stunden, bis die Batterie richtig aufgeladen ist. AutoStart wird automatisch storniert, sobald mit dem Auto gefahren wird.
- ☑ **Temperatur-Modus** — Mit einem Knopfdruck an der Fernbedienung kann der Besitzer die AvantGuard III dazu programmieren, den Wagen automatisch zu starten, falls die Temperatur des Motors unter -9°C sinkt.
- ☑ **Zweifach-Modus** — Ein Tastendruck an der Fernbedienung kann das System so einstellen, daß es sowohl die Temperatur, als auch die Spannung kontrolliert und automatisch den Motor anläßt, falls entweder die Batteriespannung oder die Motortemperatur erhöht werden müssen.

— Sicherheits- und Komfortmerkmale —

☑ **Fernbediente Sitzverstellung** — Entschärfen Sie einfach das System mit der Fernbedienung und es wird automatisch die Memory-Sitzposition des Fahrzeugs aktivieren. Sie können irgendeine von bis zu vier Memory-Sitzpositionen jeder beliebigen von maximal vier Fernsteuerungseinheiten zuweisen. Zum Beispiel aktiviert das AvantGuard III System, wenn es mit der Fernbedienung Nr. 1 entschärft wird, automatisch die Memory-Sitzposition Nr. 1 des Fahrzeugs; wenn es mit der Fernbedienung Nr. 2 entschärft wird, wird automatisch die Memory-Sitzposition Nr. 2 aktiviert, und so weiter in jeder Kombination mit bis zu vier verschiedenen Fernbedienungen und bis zu vier verschiedenen Memory-Einstellungen.

☑ **Fernbediente Zentralverriegelung/Entriegelung mit eingebauten Relais** — Es gibt keine externen Relais zu verkabeln und zu befestigen. Das System kann direkt mit allen der meistgebräuchlichen Zentralverriegelungssysteme verbunden werden, einschließlich des 3-Sekunden Puls-Typs älterer Mercedes-Benz und Audi Modelle.

☑ **Vom Benutzer wählbares AutoLock™ mit Smart ReLocking™ und vom Benutzer wählbare Drehzahlabhängigkeit** — Dieses Feature verriegelt automatisch die Türen, nachdem der Autobesitzer losgefahren ist (bei einer Geschwindigkeit von etwa 20-30 km/h). Wenn ein Fahrgast ein- oder aussteigt, während der Motor weiterläuft, dann schließt AvantGuard III automatisch die Türen erneut ab, wenn das Fahrzeug auf 20-30 km/h beschleunigt. Falls der Fahrzeughalter es vorzieht, kann das System auch so programmiert werden, daß die Türen schon in dem Moment verriegelt werden, wenn die Zündung angelassen wird, oder daß die AutoLock Wahlmöglichkeit komplett abgeschaltet wird.

☑ **Vom Benutzer wählbares AutoUnLock™** — Die Türen werden automatisch aufgeschlossen, wenn die Zündung abgestellt wird (Dieser Vorgang kann vom Benutzer unabhängig von der AutoLock Einstellung gewählt werden).

☑ **Fernbedienter schlüsselloser Einstieg im Parkservice-Modus** — Der Fahrzeugbesitzer kann die Fernbedienung dazu benutzen, die Türen zentral zu verriegeln und zu entriegeln, den Motor zu starten und andere Komponenten zu aktivieren, selbst während sich das System im Parkservice-Betriebsmodus befindet.

☑ **Fernbediente Panik-Schaltung mit automatischer Türverriegelung und -entriegelung** — Ein ununterbrochener Tastendruck an der Fernbedienung läßt die Sirene ertönen und die Seitenbeleuchtung blinken und schließt die Türen des geparkten Fahrzeugs auf, um einen schnellen Einstieg zu ermöglichen, ohne daß erst nach den Schlüsseln gesucht werden muß. Sollte die Panik-Schaltung während des Fahrens benötigt werden, dann ertönt die Sirene, die Seitenlampen blinken und die Türen schließen sich ab, um den Fahrer vor einem Angreifer zu schützen.

- ☑ **Fernbediente Innenraumbelichtung mit eingebautem Relais** — Es gibt kein externes Relais zu verkabeln und zu befestigen. Zur Erhöhung der Sicherheit und des Komforts geht die Innenbeleuchtung an, wenn das AvantGuard III System mit der Fernbedienung entschärft wird. Die Innenbeleuchtung bleibt an, bis die Zündung angeschaltet wird, oder bis zum Ablauf von 30 Sekunden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.
- ☑ **Zwei ferngesteuert regulierbare Zwei-Zonen Sensoren** — Ein Digitaler Zwei-Zonen Annäherungssensor IV und ein Zwei-Zonen Piezosensor bieten zusammen viermal so viel Schutz.
 - ☑ **Digitaler Zwei-Zonen Annäherungssensor IV (Digital Dual-Zone Proximity Sensor IV)** — Sie können die Empfindlichkeit jeder Zone dieses effizienten, von einem Mikroprozessor gesteuerten Innenraumsensors mit der Fernbedienung regulieren, überprüfen und einstellen. Dieser Sensor der neuesten Generation benötigt nur 30% der Energie, die von anderen Radarsensoren konsumiert wird (und entlädt daher nicht wie andere Radarsensoren die Autobatterie), liefert aber zugleich eine viel bessere Empfindlichkeit und eine erheblich größere Unterscheidungspräzision. Er hat außerdem die kleinste Bodenfläche aller Radarsensoren und kann daher an Stellen befestigt werden, wo kein anderer Radarsensor hinpaßt. Die beiden Sensorzonen sorgen für eine vollständige Perimeter-Sicherung: Wenn jemand in der Nähe des Wagens herumschleicht, gibt das System einen Warnton von einer Sekunde Dauer ab; falls sich jedoch ein Dieb in den Fahrgastraum hineinlehnt, läßt das System sofort die Sirene aufheulen und die Seitenbeleuchtung blinken und legt die Zündungs- und die Anlasseranlage lahm. Keine Klemmverbindungen, paaren Sie einfach die vorverkabelten Anschlußteile miteinander.
 - ☑ **Zwei-Zonen Piezosensor (Dual-Zone Piezo Sensor)** — Wie im Falle des Digitalen Zwei-Zonen Annäherungssensors IV können Sie auch bei diesem vollelektronischen Erschütterungs/ Aufprall-Sensor mittels der Fernbedienung die Empfindlichkeit jeder Zone regulieren, überprüfen und einstellen. Im Unterschied zu anderen Erschütterungs/Aufprall-Sensoren bleiben die Empfindlichkeitseinstellungen des Zwei-Zonen Piezosensors genau so, wie sie von Ihnen fixiert werden, ohne Beeinflussung durch Zeit oder Temperatur. Darüberhinaus haben der Annäherungssensor und der Piezosensor verschiedene Warntöne. Sie können daher sogar erkennen, welche Warnungszone gerade aktiviert wird, während sich das System im geschärften Status befindet.
 - ☑ **Bestätigung der ferngesteuerten Sensoreinstellungen durch Tonsignale** — Für das Nonplusultra an Bedienungskomfort und sofortigem Feedback beim Einstellen des Empfindlichkeitsniveaus drücken Sie einfach einen Knopf an der Fernbedienung, um die Sensorzone zu wählen, und dann einen anderen Knopf, um die Empfindlichkeit der gewählten Sensorzone zu regulieren. Das ist alles! Höher werdende Tonklänge zeigen jede Steigerung der Empfindlichkeitseinstellung an, während immer niedriger werdende Töne jede Verringerung der Empfindlichkeit bestätigen. Es ist so einfach, daß der Fahrzeugbesitzer diese Einstellungen selbst vornehmen kann, wo und wann er wünscht.
 - ☑ **32/16-stufige Empfindlichkeitseinstellung** — Jede der beiden Sensorzonen des Digitalen Zwei-Zonen Annäherungssensors IV hat einen 32-stufigen Einstellbereich, genau wie die Alarmzone des Zwei-Zonen Piezosensors, um Flexibilität und Genauigkeit bei der Feineinstellung zu ermöglichen. Die weniger kritische Warnungszone des Zwei-Zonen Piezosensors verwendet 16 Abstufungen, um eine schnelle und genaue Einstellung zu erzielen.
 - ☑ **Unauffälliges Einstellen und Testen** — Es ist kein wiederholtes Schärfen und Entschärfen notwendig, und es gibt kein Sirenengeheul. Sie regulieren, überprüfen und stellen die Empfindlichkeit jedes Sensors und jeder Sensorzone ein, ohne den Alarm auszulösen!
 - ☑ **Fernbediente Abschaltung jeder Zone des Annäherungssensors** — Ein Fingerdruck auf die Fernbedienung schaltet die Perimeter-Warnzone des Annäherungssensors ab, wenn das Fahrzeug an einer Stelle geparkt wird, wo starker Fußgängerverkehr herrscht. Ein zweiter Fingerdruck setzt beide Zonen außer Betrieb, wenn der Fahrer einen Fahrgast oder ein Haustier im Wagen zurücklassen muß.
- ☑ **Eingebauter Zwei-Punkt Autoimmobilizer** — Zwei Wegfahrsperrern unterbrechen die Stromkreise zum Anlasser und zur Zündung, wenn das System scharf geschaltet ist, und sorgen für ein Höchstmaß an Diebstahlverhütung. Diese normalerweise offene Zwei-Punkt Wegfahrsperrre ist praktisch unüberwindbar: Selbst wenn ein Dieb alle Sicherungen entfernen oder alle Kabel durchschneiden sollte, bleiben sowohl der Anlasser, als auch die Zündung lahmgelegt.
- ☑ **Parkservice-Modus mit verschlüsseltem Hochsicherheitscode (UltraSecure Coded Valet Mode)** — Damit wird sichergestellt, daß ein Dieb das AvantGuard III System nicht wie andere Alarmanlagen abschalten kann. Zugleich ist die Bedienung durch den Benutzer viel einfacher, da es keinen Grund gibt, den Valet-Schalter zu "verstecken". Falls ein Dieb versuchen sollte, Codenummern aufs Geratewohl einzugeben, dann löst das System sofort die Sirene aus, läßt die Seitenbeleuchtung blinken, stellt den Motor ab (falls er zuvor mit der Fernbedienung gestartet wurde), legt den Anlasser und die Zündanlage des Wagens lahm und ignoriert eine Zeitlang jeden weiteren Versuch einer Codeeingabe ... selbst wenn der

Dieb tatsächlich auf den Geheimcode des Autobesitzers stoßen sollte! Keine Klemmverbindungen, Sie stecken einfach die vorverkabelten Verbindungsstücke zueinander.

- ☑ **Vom Benutzer wählbare automatische NightVision Scheinwerferbedienung** — Alle Elektronikteile für dieses beliebte Zubehör sind eingebaut, um die folgenden bestechenden Einsatzmöglichkeiten und Vorteile bereitzustellen:
 - ☑ **Sicherheit über alles (Safety Above All)** — Die Scheinwerfer schalten sich während des Fahrens bei Einbruch der Dunkelheit automatisch ein und bei Sonnenaufgang wieder aus.
 - ☑ **Präzise Aktivierung** — Die Scheinwerfer schalten sich nur ein oder aus, wenn es notwendig ist. Wenn Sie bei Tageslicht kurz unter einer dunklen Brücke oder bei Nacht durch eine hell erleuchtete Gegend fahren, wird dadurch die automatische Scheinwerferbetätigung nicht ausgelöst.
 - ☑ **Vom Benutzer einstellbare automatische Beleuchtung nach dem Parken** — Zur Sicherheit des Fahrers bleiben die Scheinwerfer nachts nach dem Aussteigen für einen beliebigen, vom Benutzer bestimmbar Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten an, um den Weg im Dunkeln zu erleuchten. Falls der Fahrzeugbesitzer es vorzieht, auf die automatische Beleuchtung nach dem Parken zu verzichten, aber alle anderen NightVision Features beibehalten möchte, dann kann diese Vorkehrung annulliert werden.
 - ☑ **Komplette Kontrolle durch den Benutzer** — Die Bedienungsmöglichkeiten der Scheinwerfer werden erweitert, ohne mit dem normalen Betrieb in Konflikt zu geraten. Der Fahrer kann sich jederzeit mit dem Scheinwerfer-Bedienungsschalter des Fahrzeugs über den NightVision Betriebsmodus hinwegsetzen und beispielsweise die Scheinwerfer auch am helllichten Tag einschalten.
 - ☑ **RainCheck** — Wenn die Scheibenwischer in Betrieb sind, schaltet das System automatisch die Scheinwerfer an, um die Sichtbarkeit des Fahrzeugs für alle anderen Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu verbessern. Darüberhinaus braucht sich der Fahrer keine Sorgen zu machen, die Scheinwerfer nach dem Parken aus Versehen eingeschaltet zu lassen.
 - ☑ **Eingebaute Scheinwerfer-Fernbedienung** — Ein einziger Knopdruck auf die Fernbedienung schaltet sofort die Scheinwerfer des Autos für eine beliebige, vom Benutzer wählbare Dauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten ein.
- ☑ **Fernbedienter Parkservice-Modus** — Mit einem Tastendruck an der Fernbedienung kann Ihr Kunde den Parkservice-Betriebsmodus ein- und ausschalten. Dies wird durch ein Blinken der Seitenlampen aus der Ferne optisch bestätigt.
- ☑ **Intelligente Alarmsirene mit eigener Stromversorgung und manipulationssicherem Digital ComLink** — Eine kontinuierliche digitale Zweiwegekommunikation zwischen der Steuereinheit des Systems und der Sirene stellt sicher, daß die Sirene sofort ausgelöst wird und fünf Minuten lang heult, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Sicherung des Systems entfernt oder ein Sirenenkabel durchgeschnitten wird, solange sich das System im geschärften Status befindet. Wenn jedoch das System entschärft ist und die Stromzufuhr unterbrochen wird, damit ein autorisierter Service am Wagen ausgeführt werden kann, bleibt die Sirene still.
 - ☑ **Intelligente Schaltungen mit Strom-Selbstversorgung** — Im Gegensatz zu anderen Sirenen mit Batterieunterstützung bezieht die AvantGuard III Sirene nur dann Strom für ihre interne Batterie, wenn der Motor läuft. Daher kann sie nicht, wie die meisten anderen Sirenen mit Reservebatterie, die Batterie eines geparkten Fahrzeugs entladen.
 - ☑ **Automatisches Warnsignal bei niedrigem Batteriestand** — Die Sirene warnt den Besitzer mit einem hörbaren Signal, wenn die Spannung ihrer internen Batterie schwach ist.
 - ☑ **Persönlich gestaltete Siren Sounds** — Der Benutzer kann eine beliebige Kombination von sechs verschiedenen Tonmustern auswählen, um eine eindeutige Erkennung aus der Ferne zu ermöglichen.
 - ☑ **Unübertroffene Zuverlässigkeit** — Das einzigartige Design von Clifford Electronics und die robuste Konstruktion sorgen für eine zehnmal so große Zuverlässigkeit wie bei gewöhnlichen Sirenen.
 - ☑ **Vom Benutzer einstellbare Sirendauer** — 30 oder 60 Sekunden Dauer.
 - ☑ **Patentierete automatische Lärmeinschränkung** — Dieses Merkmal begrenzt das Ertönen des Alarms automatisch auf maximal fünf Minuten, selbst wenn im Gefolge eines Einbruchsversuchs eine Tür geöffnet bleibt. Das System stellt sich dann automatisch wieder ein und schaltet sich erneut scharf.
- ☑ **Einsatz bei mehreren Fahrzeugen** — Sie können die 16-Kanal-Fernbedienungen mit anderen gängigen Clifford Alarmsystemen in bis zu sieben weiteren Fahrzeugen des Kunden verbinden.
- ☑ **Umstellung aller Bedienungsmöglichkeiten in einem Schritt** — Eine einfache Prozedur unter Verwendung des Valet-Schalters erlaubt es, sämtliche vom Benutzer programmierbaren Funktionen und Vorrichtungen (mit Ausnahme der

programmierten Fernbedienungen und des geheimen Parkservice-Codes) auf die vom Hersteller gewählten Originaleinstellungen zurückzusetzen.

- Weiterlaufende Stromversorgung elektrisch betriebener Ausstattungskomponenten** — Nachdem der Besitzer den Wagen geparkt und die Zündung abgestellt hat, versorgt das System die elektrischen Fensterheber, die Stereoanlage und andere Komponenten, die an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen sind, weiterhin mit Strom, und zwar entweder fünf Minuten lang, oder bis eine Tür geöffnet wird, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.
- Ferngesteuerte Chirp-Dämpfung** — Wenn der Besitzer es wünscht, genügt ein Knopfdruck an der Fernbedienung, um das System geräuschlos zu schärfen oder zu entschärfen. Das ist ideal, wenn man nachts in einer ruhigen Wohngegend parkt.
- Eingebaute Scheinwerfer-Fernbedienung** — Das Relais befindet sich auf dem Board, Sie brauchen nur eine Verbindung zum Scheinwerferkabel herstellen. Dann genügt ein Knopfdruck auf die Fernbedienung, um sofort die Scheinwerfer für eine beliebige, vom Benutzer wählbare Dauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einzuschalten.
- Patentierter Fernbedienungscode-Erkennung mit MultiRemote Recognition** — Mit ein paar Schalterbetätigungen können Sie bis zu vier verschiedene 16-Kanal ACG Fernbedienungen auf das System abstimmen. Genauso einfach kann eine Fernbedienung, die verloren ging oder gestohlen wurde, aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- Fernbedienungsmöglichkeit zum Schließen der Fenster/des Schiebedachs** — Falls das Fahrzeug mit Hilfe des Schlüssels für die Fahrtür die elektrischen Fensterheber bzw. das Schiebedach schließen kann (Dies ist unter anderem bei verschiedenen Modellen von Mercedes-Benz, BMW, Volkswagen und Jaguar der Fall), dann ist es möglich, mit der integrierten Schaltuhr des Systems und einem fakultativen Relais die elektrisch betriebenen Fenster und das Schiebedach jedesmal automatisch zu schließen, wenn das System mit der Fernbedienung geschärft wird.
- Fernbedienungsmöglichkeit zum Öffnen des Kofferraums** — Eine elektronische Interlock-Vorrichtung stellt sicher, daß die optionale ferngesteuerte Kofferraumentriegelung nur dann ausgelöst werden kann, wenn das System entschärft ist. Um zusätzlich zu verhindern, daß der Kofferraum versehentlich geöffnet wird, sorgt die Interlock-Vorrichtung auch dafür, daß eine fernbediente Aktivierung während des Fahrens unmöglich ist. (Die Kofferraumentriegelung kann aber aktiviert werden, während der Motor unter Aufsicht des AvantGuard III im Leerlauf ist.)
- Verbesserte, vom Benutzer wählbare Einstellmöglichkeiten für das passive "Automatische Schärfen" (AutoArming™)** — Das AvantGuard III System schaltet sich automatisch selbst "passiv" scharf, falls es vom Fahrer vergessen wird.
 - Ein/Ausschalten der AutoArming Funktionen** — Der Fahrzeugbesitzer kann mittels einiger Tastendrucke am Valet-Schalter die AutoArming Funktionen außer Kraft setzen oder wieder betriebsbereit machen.
 - AutoArm & Lock** — Der Fahrzeugbesitzer kann das System so einstellen, daß es jedesmal automatisch die Türen verriegelt, wenn es sich automatisch schärft.
 - Optische Anzeige** — Die Seitenlampen blinken zweimal auf, um zu signalisieren, daß der 30-Sekunden Countdown bis zum AutoArming begonnen hat.
 - Vom Benutzer wählbare 15-Sekunden Einstiegsverzögerung** — Nur nach dem passiven Schärfen und nur, wenn vom Benutzer gewählt.
 - Momentanes Ignorieren der AutoArming Funktion** — Ein kurzes Drehen des Zündschlüssels im Zündschloß des Fahrzeug übergeht die AutoArming Vorrichtung für einen Zyklus.
- SilentNight** — Diese vom Benutzer wählbare Einstellung läßt nachts automatisch das "Chirpen" verstummen, während es tagsüber ertönt.
- Langfristige Dämpfung der Chirps** — Wenn der Fahrzeughalter es vorzieht, kann das System so eingestellt werden, daß es die normalen Chirps beim Schärfen und Entschärfen auf Dauer zum Verstummen bringt, bis sie wieder eingeschaltet werden.
- QuietChirps** — Eine vom Benutzer wählbare Leise/Laut-Einstellung der Chirps beim Schärfen/Entschärfen.
- Eingebauter Seitenbeleuchtungsblinker** — Es gibt kein externes Relais zu befestigen und zu verkabeln. Die Seitenbeleuchtung bestätigt das Schärfen und Entschärfen des Alarms, den Countdown des AutoArming, das ferngesteuerte Ein- und Ausschalten des Parkservice-Betriebsmodus sowie das fernbediente Anlassen des Motors und den Leerlauf.

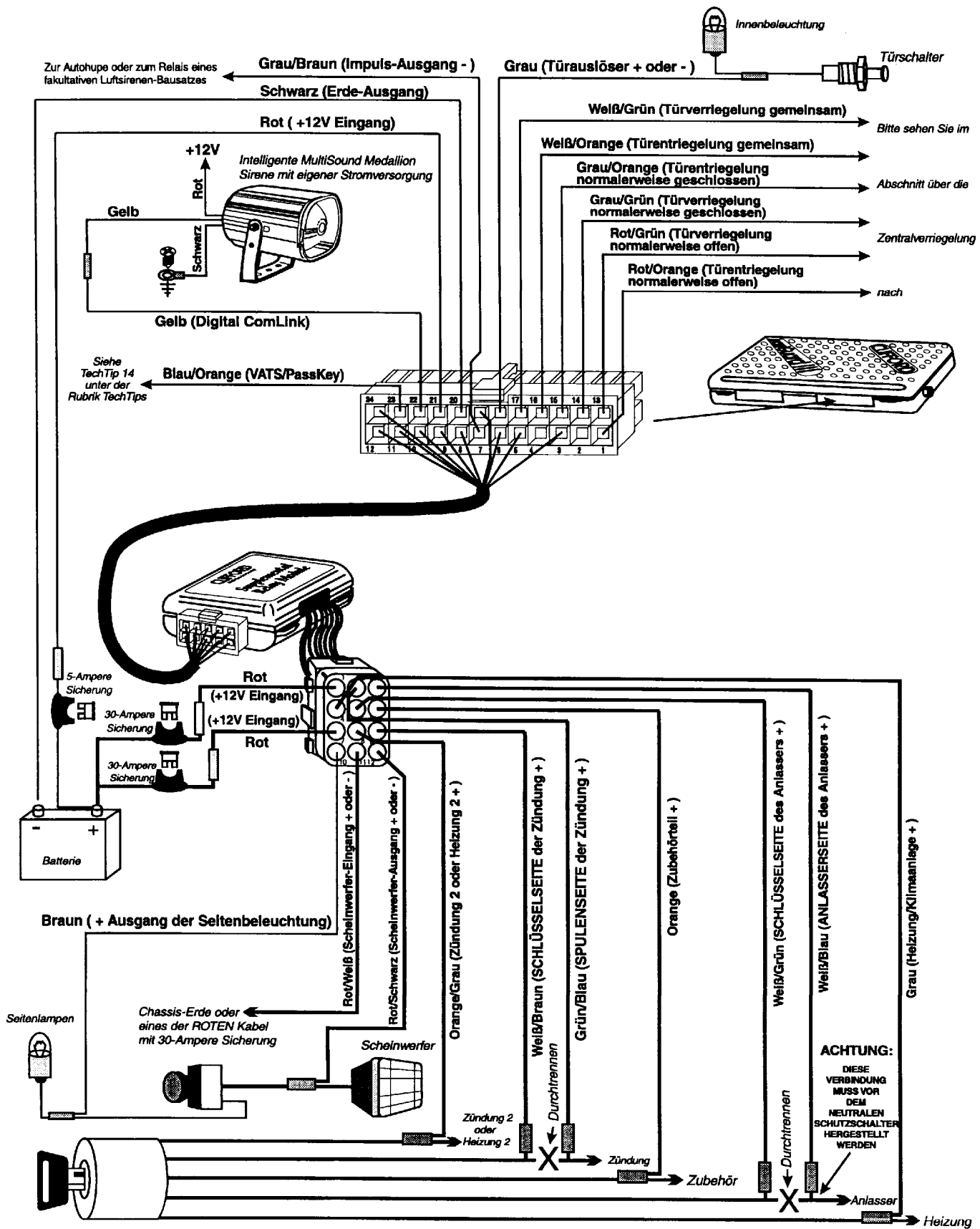
- ☑ **Patentierter intelligente Selbstüberprüfung (Smart AutoTesting)** — Diese Funktion prüft jedesmal automatisch alle Auslöser und Sensoren, wenn das System mit der Fernbedienung geschärft wird. Sie warnt den Besitzer, falls dieser versehentlich das System schärft, während die Motorhaube, der Kofferraum oder eine Tür geöffnet sind. Wenn eine echte Funktionsstörung vorliegen sollte, dann wird das System dieses Problem eindeutig identifizieren und so ein zeitraubendes Suchen und Aufspüren der Störung vermeiden.
- ☑ **Patentierter Störungsumgehung mit automatischer Kontrolle (Malfunction AutoBypass)** — Sie umgeht automatisch jede Störung von Auslösern/Sensoren und schaltet sämtliche anderen Stellen scharf, um einen ununterbrochenen Schutz des Fahrzeugs zu gewährleisten. Falls der Fahrzeugbesitzer bloß die Motorhaube, den Kofferraumdeckel oder eine Tür offen gelassen hatte, als er den Alarm schärfte, dann brauchen sie nur geschlossen zu werden, worauf das System diese Auslöserstellen wieder überwachen wird.
- ☑ **Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen (Multiple-Event TotalRecall)** — Dies stellt ein außerordentlich wertvolles diagnostisches Hilfsmittel dar, da das System die letzten acht Aktivierungen von Auslösern und Sensoren in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifiziert.
- ☑ **Patentiertes intelligentes Einbruchversuchs-Warnsignal** — Der Fahrzeugbesitzer wird beim ferngesteuerten Entschärfen darauf aufmerksam gemacht, falls während seiner Abwesenheit ein Einbruchversuch stattfand. Das System identifiziert den spezifischen Auslöser oder Sensor, der bei dem Einbruchversuch ausgelöst wurde.
- ☑ **Leuchtstarker LED Statusanzeiger mit automatischem Batteriespar-Modus** — Er dient zur optischen Abschreckung und identifiziert den Betriebsstatus des Systems. Um die Batterie zu schonen, halbiert sich die Blinkfrequenz automatisch, wenn sich das System für eine Dauer von 48 Stunden im scharfen Zustand befunden hat. Wenn das System mehr als 96 Stunden lang ununterbrochen geschärft war, dann verlangsamt sich das Blinken auf ein Viertel der normalen Rate.
- ☑ **Jederzeit programmierbar** — Sie können ohne Schwierigkeiten den Status Dutzender, vom Benutzer wählbarer und einstellbarer Funktionen zu jedem Zeitpunkt ändern, selbst beim Fahren. Klar vernehmbare akustische Signale bestätigen die Wahl und Einstellung jeder Systemfunktion.
- ☑ **Patentiertes SmartPowerUp™ II** — Wenn die Stromzufuhr zum System abgetrennt wird, dann erinnert sich sein stabiler Dauerspeicher an den letzten Betriebsstatus (Geschärft, Entschärft oder Parkservice-Modus) und kehrt zu diesem Betriebsmodus zurück, wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt wird. Dies bedeutet, daß im Falle der Stromunterbrechung durch einen Dieb die intelligente Medallion Sirene aufheult und der Anlasser und die Zündung lahmgelegt bleiben. Wenn der Dieb dann die Stromversorgung wiederherstellt, um zu versuchen, den Wagen zu starten, schaltet sich das System wieder selbst scharf und läßt erneut die Sirene heulen, die Seitenleuchten blinken und die Wegfahrsicherung von Anlasser und Zündung weiterbestehen, bis der Fahrzeugbesitzer das System entschärft oder seinen Parkservice-Code eingibt.
- ☑ **Vollständig vorverflochtene Verkabelung** — Das wird Ihnen gefallen! Alle Kabel sind bereits zusammengefaßt und mit einer Ummantelung versehen. Dies reduziert die Installationszeit erheblich, erlaubt einen saubereren Einbau und trägt dazu bei, die Verkabelung der Alarmanlage zu verschleiern.
- ☑ **Wählbarer Kanal 4 Ausgangstyp** — Sie können den Ausgang von Kanal 4 von seiner Impuls-Betriebsart (werkseitige Einstellung) nach Wahl auf Dauerkontakt oder zeitlich abgestimmten Modus umstellen.
- ☑ **Automatische Aktivierung von Kanal 4** — Die perfekte Vorrichtung für Installationen, bei denen Sie den Ausgang von Kanal 4 zum Schließen der elektrischen Fensterheber eingestellt haben. Bei jedem Schärfen des Systems wird Kanal 4 aktiviert (vom Installationsmechaniker wählbar).
- ☑ **Gepulster Panik-Ausgang** — Ideal für Luftsirenen, Innensirenen und/oder andere Zubehörkomponenten, die einen Impuls-Ausgang benötigen.
- ☑ **Vorverkabelte Anschlüsse für LED, Sensor, Antenne und Valet-Schalter** — Diese vorverkabelten Anschlußstücke eliminieren über ein Dutzend verschiedene Klemmverbindungen, um den Einbau einfacher und schneller zu machen.
- ☑ **Vom Installateur wählbare Funktionen: Warnhinweis bei offenstehender Tür/Verzögerung der Innenbeleuchtung** — Falls das Fahrzeug keine verzögerte oder dimmende Innenbeleuchtung besitzt (oder falls die Verzögerung weniger als 5 Sekunden lang ist), dann gibt das System dem Fahrer einen Warnhinweis, falls er das System mit der Fernbedienung schärft, während eine der Türen noch einen Spalt breit offensteht. Falls das Fahrzeug eine verzögerte Innenbeleuchtung hat (mit mehr als 5 Sekunden Verzögerung), dann brauchen Sie keine speziellen Tests oder Anschlüsse durchzuführen. Ein paar Tastendrucke

am Valet-Schalter stellen den AvantGuard III so ein, daß er sich selbst justiert, um das Eingangs-Signal der Tür zu lesen, wenn die Innenbeleuchtung ausgeht.

- Mehrfache Sensoren/Auslöser-Eingänge** —Separate Eingänge für zwei Sensoren sowie ebenfalls separate Eingänge für die Türen, die Motorhaube und den Kofferraum ermöglichen eine präzise Identifizierung der Auslöser und Sensoren.

Reihenfolge des Einbaus

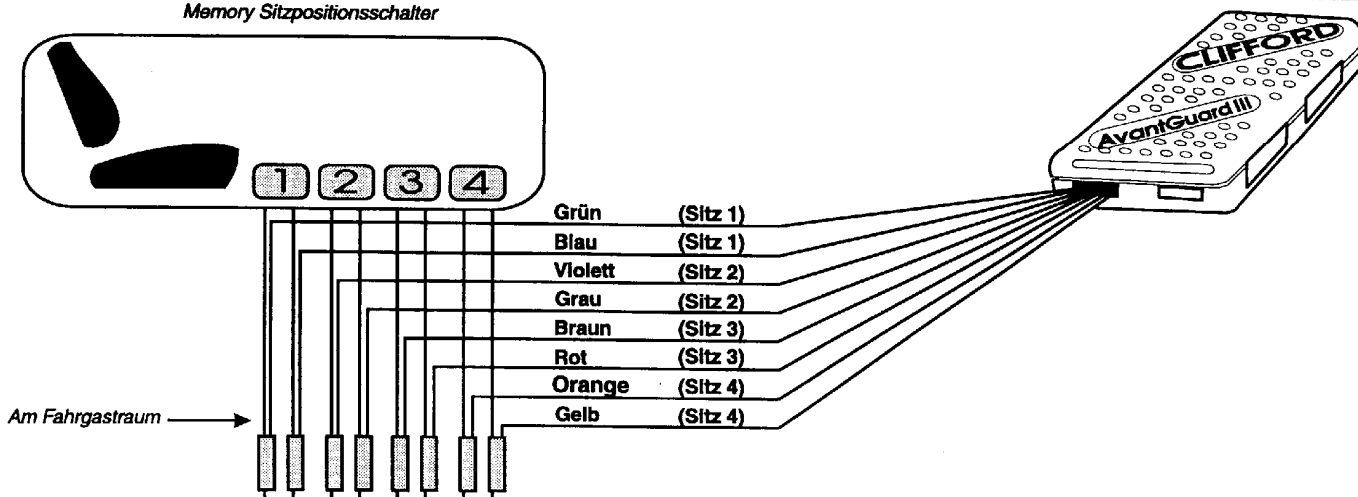
1. Fahrgastraum
 - a) Suchen Sie geeignete Stellen für die Befestigung der Steuerungseinheit und des Zusatzrelais-Moduls aus.
 - b) Verkabeln Sie den LED Statusanzeiger.
 - c) Verkabeln Sie die Memory-Sitze.
 - d) Befestigen und verkabeln Sie die ElectroLoop Antenne.
 - e) Verkabeln Sie das Zentralverriegelungssystem.
 - f) Verkabeln Sie die Stromzufuhr für Türauslöser und Innenbeleuchtung.
 - g) Befestigen und verkabeln Sie den Valet-Schalter [PlainView Coded Valet Switch].
 - h) Befestigen und verkabeln Sie die Piezo- und Annäherungssensoren.
 - i) Verkabeln Sie die Rückfahrcheinwerfer.
 - j) Verkabeln Sie die Bremslichter.
 - k) Verkabeln Sie die Scheinwerfer.
 - l) Verkabeln Sie die Seitenlampen.
 - m) Befestigen und verkabeln Sie den Lichtsensor.
 - n) Verkabeln Sie die Scheibenwischer.
 - o) Verkabeln Sie den Kofferraumauslöser und montieren Sie, falls erforderlich, einen Steckschalter.
 - p) Verkabeln Sie die Ausgänge von Kanal 2 und 4.
 - q) Verkabeln Sie den wählbaren Konstant/Impuls-Ausgang, falls anwendbar.
 - r) Verkabeln Sie die Zündung und, falls anwendbar, das Sekundärkabel der Zündung.
 - s) Verkabeln Sie die Leitungen von Anlasser, Heizung/Klimaanlage und Zubehörkomponenten.
2. Motorraum
 - a) Verkabeln Sie das Drehzahl-Kontrollmodul II [RPM Monitoring Module II].
 - b) Befestigen und schließen Sie die selbstversorgte Sirene an.
 - c) Befestigen und verkabeln Sie den Temperatursensor.
 - d) Verkabeln Sie den Motorhaubenauslöser und bringen Sie, falls erforderlich, einen Steckschalter an.
3. Machen Sie die letzten Kabelverbindungen an der Batterie und schließen Sie dann die Verbindungsstücke der Steuerungseinheit an.
4. Programmieren Sie das RPM-Modul wie auf Seite [] angegeben.
5. Stellen Sie die Empfindlichkeit von jeder Zone des Annäherungssensors und des Piezosensors ein; dann, falls erforderlich, den Türverriegelungsimpuls, die Verzögerungsfunktion der Innenbeleuchtung, den Kanal 2/die Scheinwerferbeleuchtungsdauer nach dem Parken, und den Kanal 4 Ausgangstyp (konstant/zeitlich bestimmt/gepulst).
6. Testen Sie das System wie auf Seite 23 angegeben. Machen Sie dann die Steuerungseinheit und die Verkabelung fest.



Verkabelungsbeschreibung für das Anschlußstück mit 24 Kontaktstiften

Stift	Farbe	Anschluß an	Seite
1	Rot/Orange	Türenriegelung normalerweise offen	
3	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
5	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
6	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
7	Grau/Braun	Optionale Luftsirenen oder andere Zubehörkomponenten, die einen Impuls-Alarmausgang benötigen	
8	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
9	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
10	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
11	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
12	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
13	Rot/Grün	Türverriegelung normalerweise offen	
14	Grau/Grün	Türverriegelung normalerweise geschlossen	
15	Grau/Orange	Türenriegelung normalerweise geschlossen	
16	Weiß/Orange	Türenriegelung gemeinsam	
17	Weiß/Grün	Türverriegelung gemeinsam	
18	Grau	Türauslöser (+ oder -)	
19	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	
20	Schwarz	Batterie negativ (-)	
21	Rot	Batterie positiv (+)	
22	Gelb	Gelbes Kabel der Sirene mit eigener Stromversorgung	
23	Blau/Orange	Im allgemeinen nicht benutzt, Ausgang ist konstante Erde während des fernbedienten Anlassens und im Leerlauf	
24	Schwarz ummanteltes Kabel mit 10 Leitungen	Vorverkabelt zum Anschlußstück des AvantGuard III Zusatzrelais-Modul	

Memory Sitzpositionsschalter

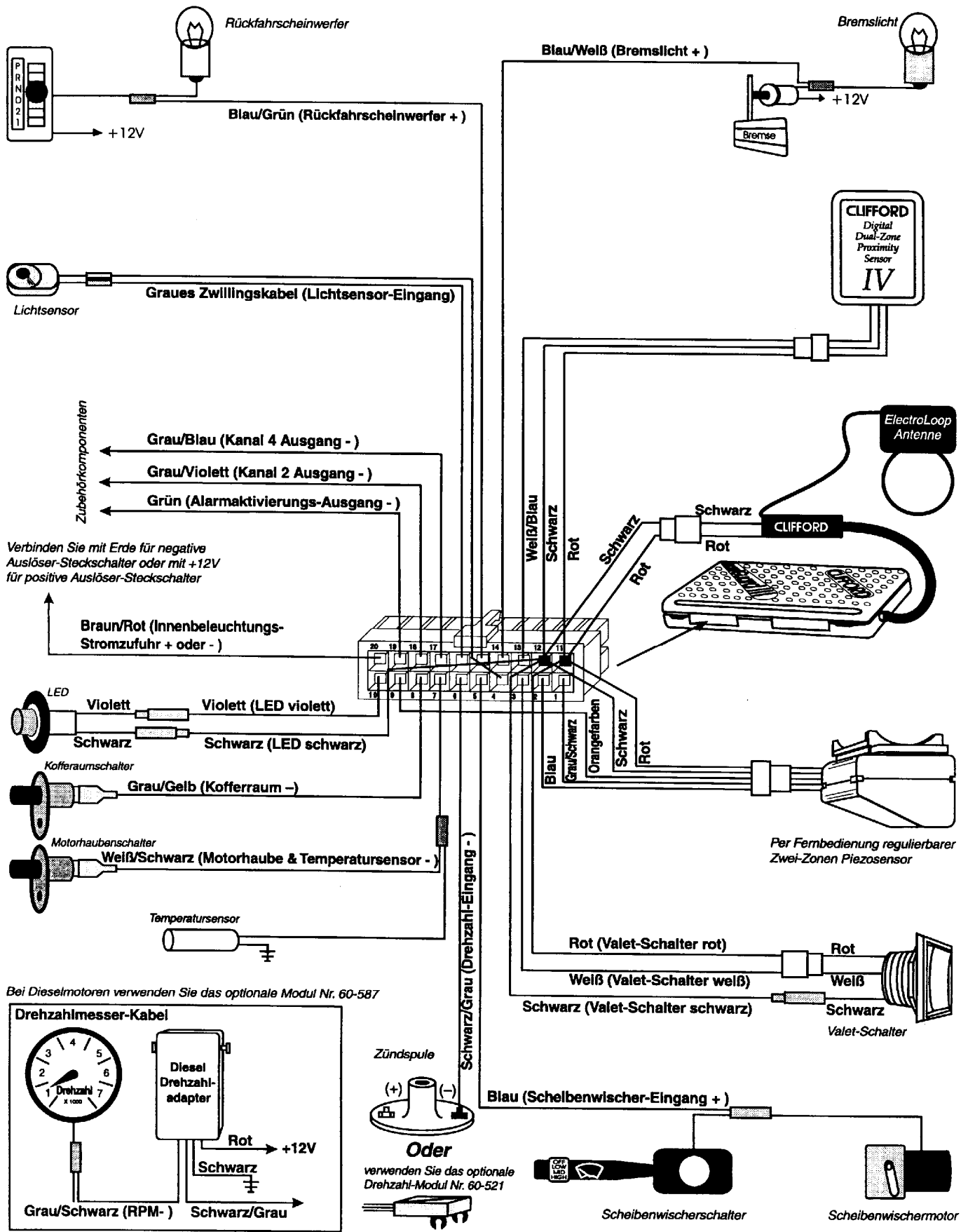


Zusatzrelais-Modul

Stift	Farbe	Anschluß an	Seite
1	Rot	Batterie positiv (+) über die 30-Ampere Sicherung	
2	Grün/Blau	Zündungskabel, Spulenseite	
3	Weiß/Blau	Anlasserkabel, Anlasserseite	
4	Grau	Heizungs/Klimaanlagenkabel	
5	Weiß/Grün	Anlasserkabel, Schlüsselseite	
6	Orange	Zubehörkabel	
7	Rot	Batterie positiv (+) über die 30-Ampere Sicherung	
8	Orange/Grau	Sekundärkabel von Zündung oder Heizung/Klimaanlage, falls das Fahrzeug damit ausgerüstet ist	
9	Weiß/Braun	Zündungskabel, Schlüsselseite	
10	Braun	Seitenlampen	
11	Rot/Weiß	Scheinwerferkabel, Schalterseite über die 30-Ampere Sicherung	
12	Rot/Schwarz	Scheinwerferkabel, Scheinwerferseite	

Verkabelungsbeschreibung für das Anschlußstück mit 20 Kontaktstiften

Stift	Farbe	Anschluß an	Seite
1	Grau/Schwarz	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Piezosensors	
2	Blau	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Piezosensors	
3	Weiß	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Valet-Schalters	
4	Graues Zwillingskabel	Lichtsensor	
5	Blau	Scheibenwischer	
6	Schwarz/Grau	Schwarz/Graues Kabel des Drehzahl-Kontrollmoduls II	
7	Weiß/Schwarz	Motorhaubenauslöser	
8	Grau/Gelb	Kofferraumauslöser	
9	Orange	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Piezosensors	
10	Violett	Vorverkabelt zum LED-Anschlußstück	
11	Rot	Vorverkabelt zu den Anschlußstücken des Valet-Schalters , der Antenne und der beiden Sensoren	
12	Schwarz	Vorverkabelt zu den Anschlußstücken der LED, des Valet-Schalters, der Antenne und der beiden Sensoren	
13	Weiß/Blau	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Annäherungssensors	
14	Blau/Weiß	Bremslichter	
15	Blau/Grün	Rückfahrcheinwerfer	
16	Graues Zwillingskabel	Lichtsensor	
17	Grau/Blau	Kanal 4 Zubehörteil	
18	Grau/Violett	Kofferraumentriegelung oder ein anderes Kanal 2 Zubehörteil (nur im entschärften Status)	
19	Grün	Zubehörkomponenten, die einen Erde-Alarmaktivierungssignal-Ausgang erfordern	
20	Braun/Rot	Erde für einen negativen Türauslöser; +12V für einen positiven Türauslöser	



Verkabelungsbeschreibung für die Kabel der fernbedienten Sitzeinstellung

Farbe	Anschluß an	Seite
Grün	Memory-Sitz Taste 1 Kabel A	
Blau	Memory-Sitz Taste 1 Kabel B	
Violett	Memory-Sitz Taste 2 Kabel A	
Grau	Memory-Sitz Taste 2 Kabel B	
Braun	Memory-Sitz Taste 3 Kabel A	
Rot	Memory-Sitz Taste 3 Kabel B	
Orange	Memory-Sitz Taste 4 Kabel A	
Gelb	Memory-Sitz Taste 4 Kabel B	

Fahrgastraum-Komponenten

Steuerungseinheit und Zusatzrelais-Modul

1. Installieren Sie die Steuerungseinheit und das Zusatzrelais-Modul im Fahrgastraum, nicht im Motorraum.
2. Suchen Sie die Stellen aus, an denen Sie die Steuerungseinheit und das Zusatzrelais-Modul anbringen wollen, und führen Sie die Kabel von diesen Punkten aus. **Schließen Sie die Verbindungsstücke der Steuerungseinheit nicht an, bis die Verkabelung komplett ist.**

Bereits geordnete Kabel

Um die Installation erheblich einfacher, schneller und ordentlicher zu machen, sind die Kabel des AvantGuard III Systems bereits in geeignete Gruppierungen sortiert und mit schwarzem Vinylschlauch ummantelt worden:

1. Für den Motorraum: Die zwei ummantelten ROTEN 12-Gauge Kabel; die ummantelten GELBEN, ROTEN, SCHWARZEN und GRAU/BRAUNEN Kabel; sowie die ummantelten WEISS/SCHWARZEN und SCHWARZ/GRAUEN Kabel.
 - a) Verkabelungskorridor: Verlegen Sie die drei oben aufgeführten Schlauchgruppen durch existierende Durchlässe in den Motorraum. Falls eine neue Öffnung gebohrt werden muß, müssen Sie eine Gummitülle anbringen, um die Gefahr von Kurzschlüssen und Feuer zu verhindern.
2. Für die Türschlösser: Die ummantelten GRAU/GRÜNEN, WEISS/ORANGE, ROT/ORANGE, ROT/GRÜNEN, WEISS/GRÜNEN und GRAU/ORANGE Kabel.
3. Für die Verbindungen des Zündungs-Kabelbaums: Die ummantelten GRAUEN, GRÜN/BLAUEN, WEISS/BLAUEN, WEISS/GRÜNEN, ORANGE, ORANGE/GRAUEN und WEISS/BRAUNEN Kabel.
4. Für den Scheinwerfer/Seitenleuchten-Kabelbaum: Die ummantelten BRAUNEN, ROT/WEISSEN und ROT/SCHWARZEN Kabel.
5. Für den Piezosensor: Die ummantelten BLAUEN, GRAU/BLAUEN, ORANGE, ROTEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 5-Stift Anschlußstück enden.
6. Für den Annäherungssensor: Die ummantelten WEISS/BLAUEN, SCHWARZEN und ROTEN Kabel, die in einem 3-Stift Anschlußstück enden.
7. Für die ElectroLoop Antenne: Die ummantelten SCHWARZEN und ROTEN Kabel, die in einem 2-Stift Anschlußstück enden.
8. Für die LED-Anzeige: Die ummantelten SCHWARZEN und VIOLETTEN Kabel, die jeweils in einem 1-Stift Anschlußstück enden.
9. Für den Valet-Schalter: Die ummantelten ROTEN und WEISSEN Kabel, die in einem 2-Stift Anschlußstück enden, und das SCHWARZE Kabel, das in einem 1-Stift Anschlußstück endet.
10. Für die ferngesteuerten Memory-Sitze: Die ummantelten BRAUNEN, ROTEN, ORGANGE, GELBEN, GRÜNEN, BLAUEN, VIOLETTEN und GRAUEN Kabel.
11. Für die Zubehörkomponenten: Die ummantelten GRÜNEN, GRAU/VIOLETTEN und GRAU/BLAUEN Kabel.

Der LED Statusanzeiger

Wählen Sie eine auffallende Position auf dem Armaturenbrett oder der Konsole, die durch die Fahrer- und Beifahrerseitenfenster zu sehen ist. Besprechen Sie die Platzierung mit dem Fahrzeugbesitzer. Um die Batterie zu schonen, wenn sich das Fahrzeug während eines längeren Zeitraums im geschärften Status befindet, halbiert sich die Blinkfrequenz des LED-Anzeigers automatisch, wenn sich das System für eine Dauer von 48 Stunden im scharfen Zustand befunden hat, und verlangsamt sich nach 96 Stunden auf ein Viertel der normalen Rate.

1. Vergewissern Sie sich, daß genug Platz vorhanden ist, um das LED anzubringen, und bohren Sie dann ein Loch von 8mm Durchmesser und führen Sie die Kabel dort hindurch.
2. Paaren Sie die LED Anschlußstücke mit den gleichfarbigen Anschlüssen am Kabelbaum und drücken Sie dann die LED in seiner Stellung fest.

Die ferngesteuerten Memory-Sitze

Diese bemerkenswerte neue Vorrichtung bringt die Sitze in eine vorgewählte Position, wenn der Fahrer das System mit der Fernbedienung entschärft, während er sich dem Fahrzeug nähert. Jede Fernbedienung, die mit dem System verwendet wird, kann so programmiert werden, daß sie eine unterschiedliche Memory-Sitzeinstellung aktiviert. Zum Beispiel kann die Fernbedienung des Ehemanns die Memory-Sitzposition 1 auslösen, während die Fernbedienung der Ehefrau die Memory-Sitzposition 2 aktiviert. Falls das Fahrzeug mehr als zwei Memory-Sitzeinstellungen hat, dann können Sie bis zu vier verschiedene, fernbedient gewählte Positionen einstellen.

1. Entfernen Sie das Tastenpult der Memory-Sitze des Fahrzeugs.
2. Schreiben Sie die Farbe von jedem der beiden Kabel auf, die jeder Taste auf dem Paneel zugeordnet sind.
3. Bringen Sie das Tastenpult wieder an und finden Sie die gleichfarbigen Kabel im Fahrgastraum-Sicherungskasten.
4. Stellen Sie die in dem Diagramm auf Seite 10 gezeigten Verbindungen her.

Die ElectroLoop Antenne

1. Befestigen Sie die Antennenschlaufe am oberen Rand der Windschutzscheibe.
2. Verlegen Sie das Antennenkabel zur Steuerungseinheit und schrauben Sie sein koaxiales Anschlußstück ein.
3. Verbinden Sie das SCHWARZE und ROTE Zwei-Kabel Anschlußstück der Antenne mit dem gleichfarbigen Kabelanschluß am Kabelbaum des Systems.

Das Zentralverriegelungssystem

Für Informationen bezüglich der verschiedenen Schaltungstypen und Anschlüsse schauen Sie bitte im Abschnitt über die Zentralverriegelung in diesem Ordner nach.

Der Türauslöser

Für Informationen bezüglich der Polungs-Überprüfung und der Anschlüsse schauen Sie bitte im Abschnitt über Türauslöser dieses Ordners nach.

Die Innenbeleuchtungs-Stromversorgung

Falls die Türauslöser-Polung negativ ist, verbinden Sie das BRAUN/ROTE Kabel der Innenbeleuchtungs-Stromzufuhr mit einer Erde des Fahrzeugchassis (Benutzen Sie nicht die Erdleitung des Systems); falls der Türauslöser positiv ist, verbinden Sie ihn mit einem der ROTEN Stromkabel mit 30-Ampere Sicherung des Systems.

Valet-Schalter (PlainView Coded Valet Switch)

Der Valet-Schalter ist das schwächste Glied bei den Alarmanlagen aller anderen Hersteller, da ein Dieb den Alarm entschärfen und das Auto stehlen kann, indem er einfach die Zündung kurzschließt und den Schalter betätigt. Der PlainView Valet-Schalter bietet absoluten Schutz und ist zugleich viel benutzerfreundlicher und leichter zugänglich. Da AvantGuard III einen verschlüsselten Valet-Schalter besitzt, kann und soll der Schalter sichtbar auf dem Armaturenbrett oder der Konsole angebracht werden. Besprechen Sie die Platzierung des Schalters mit dem Fahrzeugbesitzer. Vermeiden Sie es, den Schalter an einer Stelle anzubringen, wo er versehentlich verstellt werden kann.

1. Vergewissern Sie sich, daß genug Platz vorhanden ist, um den Schalter unterzubringen, und bohren Sie dann ein 13mm Befestigungsloch.
2. Befestigen Sie den Schalter und verbinden Sie seine Steckvorrichtung mit den gleichfarbigen Kabelanschlußstücken am Kabelbaum.

Fernbedient regulierbarer Zwei-Zonen Piezosensor (Dual-Zone Piezo Sensor)

Der mit der Fernbedienung einstellbare Zwei-Zonen Piezosensor ist ein vollelektronischer Erschütterungs/Aufprall-Sensor, der keine beweglichen Teile besitzt, die sich abnutzen oder auf eine andere Weise seine Empfindlichkeit beeinflussen könnten. Nach dem Anstellen des Systems werden Sie die Empfindlichkeit jeder Sensorzone einfach dadurch regulieren, testen und einstellen, daß Sie ein paar Tasten auf der Fernbedienung drücken (siehe Seite 27).

1. Benutzen Sie die mitgelieferten Drahtbänder, um den Sensor fest an der Unterseite der Lenksäule zu befestigen. (Falls die Lenksäule keine Hülle hat, entfernen Sie das gekrümmte Sockelteil des Sensors und schrauben ihn dann an der Trennwand zwischen Motor- und Fahrgastraum fest.)
2. Schließen Sie das Anschlußstück des Sensors und das 5-Stift Piezosensor-Anschlußstück des Kabelbaums zusammen (ROT, SCHWARZ, BLAU, ORANGE, GRAU/SCHWARZ).

Fernbedient regulierbarer digitaler Zwei-Zonen Annäherungssensor IV (Digital Dual-Zone Proximity Sensor IV)

Dieser Sensor der neuesten Generation verbraucht nur 30% der Energie anderer Radarsensoren, liefert aber zugleich eine bessere Empfindlichkeit und eine erheblich präzisere Unterscheidungsfähigkeit. Für eine leichtere Installation besitzt er auch die kleinste Grundfläche aller Radarsensoren; Sie können ihn daher an Stellen anbringen, wo kein anderer Radarsensor hinpaßt. Darüberhinaus können Sie (und selbst der Fahrzeugbesitzer) die Empfindlichkeit jeder der beiden Zonen mit der Fernbedienung regulieren und testen! Die hochfrequenten Radiowellen des Sensors dringen durch nicht-metallische Materialien. Empfohlene Befestigungsstellen sind unter anderem: die Innenseite der Mittelkonsole, hinter dem Armaturenbrett, unter der Teppichabdeckung des zentralen Getriebehöckers oder sogar unter der Innenraum-Dachverkleidung. Beachten Sie, daß Plastikteile mit Metallic-Lackierung die Radarwellen blockieren oder verzerren können, da diese Materialien Metallteile enthalten. Der Sensor muß in den Fahrgastraum ausgerichtet sein und sollte so nahe wie möglich beim Mittelpunkt des Innenraums angebracht werden.

1. Befestigen Sie den Sensor provisorisch an der Stelle, wo er hin soll, aber noch nicht permanent, bis Sie die Regulierung und Erprobung durchgeführt haben.
2. Schließen Sie das Anschlußstück des Sensors und das 3-Stift Annäherungssensor-Anschlußstück des Kabelbaums zusammen (ROT, SCHWARZ, WEISS/BLAU).

Die Rückfahrscheinwerfer

Als Sicherheitsmaßnahme kontrolliert AvantGuard III die Rückfahrscheinwerfer, um sicherzustellen, daß das Automatikgetriebe in der "PARK"-Position ist, bevor der Motor mit Hilfe der Fernbedienung angelassen wird. Daher müssen die Rückfahrscheinwerfer in ordnungsgemäßem Zustand sein.

1. Überprüfen Sie, ob die Rückfahrscheinwerfer angehen, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.
2. Finden Sie das Kabel im Fahrgastraum-Sicherungskasten, das nur dann +12V anzeigt, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist.
3. Verbinden Sie das BLAU/GRÜNE Kabel mit dem Kabel der Rückfahrscheinwerfer, wie in der Abbildung auf Seite 12 angegeben.

Die Bremslichter

AvantGuard III überwacht die Bremslichter, um a) zu verhindern, daß ein unbefugter Fahrer mit dem Auto davonfährt, und b) um in den normalen Motorbetriebszustand umzuschalten. Daher muß das Bremslicht-Eingangskabel (BLAU/WEISS) angeschlossen sein und die Bremsleuchten müssen funktionieren, da andernfalls das System nicht richtig arbeitet.

1. Überprüfen Sie, ob die Bremslichter angehen, wenn das Bremspedal niedergedrückt wird.
2. Finden Sie das Kabel im Fahrgastraum-Sicherungskasten, das nur dann +12V anzeigt, wenn Sie auf das Bremspedal treten.
3. Verbinden Sie das BLAU/WEISSE Kabel mit dem Bremskabel, wie in der Abbildung auf Seite 12 angegeben.

Die Scheinwerfer

Die meisten japanischen Fahrzeugmodelle haben negativ (-) schaltende Scheinwerfer, fast alle anderen Fabrikate haben positiv (+) schaltende Scheinwerfer:

1. Gehen Sie an den Scheinwerferschalter und suchen Sie nach dem Kabel, das entweder +12V oder Erde nur dann anzeigt, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Verbinden Sie das ROT/SCHWARZE Kabel mit diesem Kabel.
2. Falls das Scheinwerferkabel positiv schaltend ist, dann verbinden Sie das ROT/WEISSE Kabel mit einem der ROTEN, an eine 30-Ampere Sicherung angeschlossenen Kabel des Systems. Falls das Scheinwerferkabel negativ schaltend ist (hauptsächlich bei japanischen Fahrzeugen), dann verbinden Sie das ROT/WEISSE Kabel mit einer Chassis-Erde (benutzen Sie nicht die Erde-Leitung des Systems)

Die Seitenlampen

1. Gehen Sie an den Scheinwerferschalter und suchen Sie nach dem Kabel, das nur dann +12V anzeigt, wenn die Seitenleuchten eingeschaltet sind. Verbinden Sie das BRAUNE Kabel mit diesem Kabel.

Der Lichtsensor

1. Befestigen Sie den Lichtsensor an einer Stelle oben auf dem Armaturenbrett, wo er direktes Sonnenlicht erhält.
2. Verbinden Sie das GRAUE ZWILLINGSKABEL mit dem Zwillingkabel des Lichtsensors.

Die Scheibenwischer

1. Gehen Sie an den Scheibenwischerschalter und suchen Sie nach dem Kabel, das nur dann +12V anzeigt, wenn die Scheibenwischer angeschaltet sind. Verbinden Sie das BLAUE Kabel mit diesem Kabel.

Der Kofferraumauslöser

Eine bei Erde schaltende Kofferraumlampe bildet eine direkte Schnittstelle mit dem AvantGuard III (verwenden Sie bei positiv schaltenden Rolls-Royce Modellen ein Relais, um die Polung umzukehren). Der Kofferraumschalter kann im Kofferraumschloß oder in dessen Nähe oder bei der Kofferraumlampe platziert sein.

HINWEIS: Falls das Fahrzeug am Armaturenbrett eine "Kofferraum Offen"-Anzeige hat, dann müssen Sie eine Diode zwischen der Lampe und dem Schalter anbringen, wobei das Diodenband zum Schalter zeigen muß.

1. Verbinden Sie das GRAU/GELBE Kabel mit dem Kofferraumschalter (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode installieren).

Kanal 2-Ausgang (im entschärften Status)

Der GRAU/VIOLETTE Kanal 2-Ausgang geht für 0,5 Sekunden zur Erde, wenn Knopf 2 gedrückt wird (oder solange, wie der Knopf niedergedrückt gehalten wird), während das System entschärft ist. Dies ist hauptsächlich für die fernbediente Kofferraumentriegelung bestimmt. Die Stromstärke ist auf 0,15 Ampere begrenzt.

Kanal 4-Ausgang mit wählbarem Typ und wählbarer Selbstaktivierung

Sie können den GRAU/BLAUEN Kanal 4-Ausgang so programmieren, daß er auf eine der drei folgenden Weisen funktioniert:

- Als gepulster Ausgang von 0,5 Sekunden Erde, oder solange, wie der Knopf niedergedrückt wird (dies ist die werkseitige Normaleinstellung).
- Als konstanter Ausgang (d.h. der Ausgang bleibt auf Erde, bis Kanal 4 ein zweites Mal aktiviert wird).
- Als ein zeitlich abgestimmter Ausgang, der eine beliebig lange Zeitspanne Ihrer Wahl zwischen 1 Sekunde und 2 Minuten auf Erde bleibt.

Sie können diesen Ausgang auch so einstellen, daß er automatisch aktiviert wird, wenn das System mit der Fernbedienung geschärft wird (ideal, wenn der Ausgang dazu verwendet wird, die elektrischen Fensterheber zu schließen). Sehen Sie in dem Abschnitt über die Programmierung auf Seite 27 nach, um herauszufinden, wie sie den Ausgangs-Typ ändern und/oder die Selbstaktivierung einstellen.

Fakultatives automatisches Schließen der Fenster/des Schiebedachs (erfordert ein Relais)

Falls der Autotürschlüssel die elektrisch betriebenen Fenster und das Schiebedach schließen kann (dies ist bei verschiedenen Modellen von Mercedes-Benz, BMW, Volkswagen und Jaguar der Fall), können Sie diese auch beim fernbedienten schärfen des Alarms automatisch schließen lassen:

1. Verbinden Sie ein Kabel vom Anschluß 30 des Relais mit dem Kabel, das nur dann +12V oder Erde hat, wenn Sie den Schlüssel im Türschloß drehen.
2. Falls Erde, verbinden Sie den Anschluß 87 mit einer Chassis-Erde; falls +12V, verbinden Sie Anschluß 87 mit einer konstanten +12V Stromquelle mit 30-Ampere Sicherung (benutzen Sie dazu nicht eines der ROTEN Kabel des Systems).
3. Verbinden Sie Anschluß 86 mit einer konstanten +12V Stromquelle mit 30-Ampere Sicherung (benutzen Sie dazu nicht eines der ROTEN Kabel des Systems).
4. Verbinden Sie das Kanal 4-Ausgangskabel mit Anschluß 85.
5. Öffnen Sie das Schiebedach und alle Fenster vollständig bis zum Anschlag und messen Sie dann, wieviele Sekunden es dauert, bis sie vollständig geschlossen sind.
6. Addieren Sie zwei Sekunden zu der gestoppten Zeit (wegen der langsameren Schließgeschwindigkeit bei kaltem Wetter) und programmieren Sie anschließend die Zeitschaltuhr des Systems für diese Zeitspanne, wie auf Seite 28 (in Spalte 4, Zeile 4) beschrieben.
7. Schalten Sie die Vorrichtung für die "Selbstaktivierung von Kanal 4 beim Schärfen" ein, wie auf Seite 28 (in Spalte 3, Zeile 4) angegeben.
8. Stellen Sie den Kanal 4-Ausgang auf "zeitlich abgestimmt", wie auf Seite 28 (in Spalte 5, Zeile 4) angegeben.

Optionale Luftsirenen oder Pulsen der Autohupe

Sie können das GRAU/BRAUNE Kabel des Systems dazu benutzen, die Hupe des Fahrzeugs auf Impuls-Betrieb zu stellen, oder um das Relais des optionalen Luftsirenen-Bausatzes Nr. 60-517 zu steuern. Konsultieren Sie die Betriebsanleitung, die mit dem Bausatz geliefert wird, für nähere Informationen bezüglich der Installation der Luftsirene. Um die Autohupe anzuschließen, machen Sie folgendes:

1. Finden Sie das Kabel, das auf Erde geht, wenn Sie die Hupe betätigen.
2. Verbinden Sie das GRAU/BRAUNE Kabel mit dem Hupenkabel.

Die Zündung

1. Finden Sie das Kabel, das durchgehend auf +12V bleibt, sowohl während des Anwerfens, als auch während des Laufens des Motors, und das 0V anzeigt, wenn der Zündschalter ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Sie finden möglicherweise zwei Kabel im Kabelbaum der Lenksäule, die dieses Testresultat erzeugen. Wenn dies der Fall ist, dann konsultieren Sie den untenstehenden Abschnitt "Sekundärkabel von Zündung oder Heizung/Klimaanlage".

2. Trennen Sie das Kabel durch und versuchen Sie, das Fahrzeug zu starten. Der Motor sollte anwerfen, aber nicht starten.
3. Verbinden Sie das WEISS/BRAUNE Kabel mit der Schalterschloß-Seite des Zündungskabels.
4. Verbinden Sie das GRÜN/BLAUE Kabel mit der Spulen-Seite des Zündungskabels.

Das Sekundärkabel von Zündung oder Heizung/Klimaanlage

Immer mehr Fahrzeugmodelle werden mit zwei Zündungskabeln oder mit zwei Heizungs/Klimaanlagekabeln ausgerüstet, um die Stromversorgungsanforderungen des Temperaturkontrollsystems, des On-board Computers, der Einspritzanlage, der elektronischen Getriebesteuerung usw. aufzuteilen. Falls Sie den Einbau an einem solchen Fahrzeug vornehmen, werden Sie zwei Kabel finden, die beide als Zündungskabel testen, oder zwei Kabel, die die Heizung bzw. Klimaanlage versorgen. Verbinden Sie das ORANGE/GRAUE Kabel mit diesem Sekundärkabel, wie auf Seite 9 angegeben.

HINWEIS: Sie **MÜSSEN** die Anlasserkabel vor dem neutralen Sicherheitsschalter anschließen, da sonst der Motor mit der Fernbedienung gestartet werden könnte, während ein Gang eingelegt ist.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Stromstärke führen. Vergewissern Sie sich, daß sowohl die WEISS/GRÜNEN, als auch die WEISS/BLAUEN Kabel solide verbunden sind. Für eine optimale Zuverlässigkeit sollten Sie diese Kabel verlöten und mit einem Schrumpfschlauch ummanteln.

1. Finden Sie das Kabel im Kabelstrang des Zündschlosses, das nur während des Anwerfens einen +12V Strom führt.
2. Trennen Sie das Kabel durch und versuchen Sie, den Motor zu starten; er sollte nicht anwerfen.
3. Verbinden Sie das WEISS/GRÜNE Kabel mit der Schalter-Seite des Anlasserkabels.
4. Verbinden Sie das WEISS/BLAUE Kabel mit der Magnet (Solenoid)-Seite des Anlassers.

Die Heizung/Klimaanlage

Der GRAUE Heizungs/Klimaanlage-Ausgang ist für die Stromversorgung des Temperaturkontrollsystems des Fahrzeugs während des fernbedienten Motorstartzyklus vorgesehen.

1. Schalten Sie den Heizungs/Klimaanlageschalter des Fahrzeugs ein und drehen Sie den Zündschlüssel schrittweise bis zur "START"-Position im Zündschloß. Stellen Sie fest, bei welcher Stellung das Gebläse angeht. Schalten Sie den Motor wieder ab.
2. Finden Sie das Kabel, das +12V Spannung nur dann führt, wenn sich der Zündschlüssel in der Position befindet, bei der das Gebläse angeht.
3. Trennen Sie das Kabel durch und starten Sie erneut den Motor. Das Gebläse sollte nicht funktionieren.
4. Verbinden Sie das GRAUE Kabel mit dem Heizungs/Klimaanlagekabel.

Zubehörkomponenten

Die meisten Fahrzeuge haben ein separates Stromkabel für Zubehörkomponenten, um das Autoradio, die heizbare Heckscheibe, die Sitzbeheizung usw. mit Strom zu versorgen.

1. Schalten Sie das Autoradio an und drehen Sie den Zündschlüssel in die "ACC"-Position. Das Radio sollte in Betrieb gehen.
2. Suchen Sie nach dem Kabel, das nur dann +12V führt, wenn der Zündschlüssel in den Positionen "ON" und "ACC" ist, aber 0V führt, wenn sich der Zündschlüssel in der "START"-Position befindet.
3. Trennen Sie das Kabel durch und starten Sie den Motor. Das Radio sollte nicht funktionieren.
4. Verbinden Sie das ORANGE Kabel mit dem Zubehörkabel.

Motorraum-Komponenten

Die Drehzahlüberwachung (RPM Monitoring)

Falls Sie das System in einem Fahrzeug mit Dieselmotor installieren, dann dürfen Sie nicht vergessen, das System auf DIESEL zu programmieren, wie auf Seite [] angegeben. Fahrzeuge mit Dieselantrieb benötigen den Adapter Nr. 60-587. Wenn Sie den Einbau an einem derartigen Auto vornehmen, dann können Sie diesen Abschnitt überspringen und die Anleitungen konsultieren, die mit dem Dieseladapter geliefert werden.

1. Verwenden Sie die mitgelieferten Drahtbänder, um das Drehzahlüberwachungs-Modul II [RPM Monitoring Module II] lose am dicken Stromkabel des Wechselstromgenerators - so nahe wie möglich beim Wechselstromgenerator - anzubringen.
2. Verbinden Sie das ROTE Kabel des Moduls mit dem ROTEN Stromkabel des Systems.
3. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel des Moduls mit dem SCHWARZEN Erde-Kabel des Systems.
4. Verbinden Sie das SCHWARZ/GRAUE Kabel des Moduls mit dem SCHWARZ/GRAUEN Kabel des Systems.
5. Das ORANGE Kabel des Moduls wird mit einem der drei übrigen Kabel (WEISS, GELB oder GRÜN) des Moduls verbunden. Da die Ausgangs-Impulse des Wechselstromgenerators von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell verschieden sind, erfordert dies etwas Ausprobieren, nachdem das System angeschaltet ist.

Intelligente MultiSound Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung und manipulationssicherem Digital ComLink

Sie werden feststellen, daß Cliffords exklusive MultiSound Medallion Sirene angenehm zu installieren, angenehm zu programmieren und dank ihrer schönen Ästhetik sogar angenehm anzuschauen ist. Diese intelligente Sirene bezieht den Strom für ihre interne Batterie nur dann, wenn der Motor in Betrieb ist; im Gegensatz zu allen anderen Sirenen mit Reservebatterie kann sie daher die Autobatterie nicht entladen, selbst wenn das Fahrzeug tage- oder wochenlang abgestellt bleibt. Alles, was ein Dieb tun muß, um jede andere Sirene mit Reservebatterie zum Schweigen zu bringen, ist, das Auslöserkabel durchzutrennen oder kurzzuschließen. Aber Cliffords intelligentes Design kann dank seiner genialen, seriellen Digital ComLink Kommunikationstechnologie nicht hereingelegt werden. Jedes Kurzschließen oder Herummummeln durch einen Dieb läßt sofort die Sirene fünf Minuten lang aufheulen. Sie werden ebenfalls bemerken, daß kein Schalter zum Abstellen der Sirene vorhanden ist (den die meisten Kunden ohnehin nicht finden können, wenn Sie ihn benötigen), da der Digital ComLink des Systems sicherstellt, daß die Sirene nur zum Verstummen gebracht werden kann, wenn der Fahrzeugbesitzer das System mit der Fernbedienung oder mit der Eingabe seines geheimen Codes am Valet-Schalter entschärft. Befestigen Sie die Sirene im Motorraum in genügender Entfernung von heißen oder beweglichen Teilen an einer Stelle, vorzugsweise gegenüber dem Auspuffsystem, wo sie nicht von unterhalb des Fahrzeugs erreicht werden kann. Richten Sie die Sirene nach unten, damit sich kein Wasser in ihr ansammeln kann.

HINWEIS: Das Fahrzeug muß gefahren werden, um die interne Batterie der Sirene aufzuladen.

1. Befestigen Sie die Sirene mit den drei mitgelieferten Blechschrauben.
2. Verbinden Sie das GELBE Kabel der Sirene mit dem GELBEN Kabel des Kabelbaums.
3. Verbinden Sie das ROTE Kabel der Sirene mit einer +12V Leitung.
4. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel der Sirene mit einer Chassis-Erde.

Der Temperatursensor

Der Temperatursensor ist notwendig, damit das System den Motor abstellen kann, falls er überhitzen sollte.

1. Befestigen Sie den Sensor gut am unteren Ende des Kühlschlauches.
2. Verbinden Sie eines der Sensorkabel mit dem WEISS/SCHWARZEN Kabel des Systems und das andere mit Erde.

Der Motorhaubenauslöser

Fahrzeuge, die einen Erde-geschalteten Motorhauben-Kontaktschalter haben, geben eine direkte Schnittstelle zum AvantGuard III.

Falls die Motorraumlampe nur dann funktioniert, wenn die Seitenbeleuchtung an ist, müssen Sie eine Diode zwischen der Lampe und dem Schalter einbauen, wobei das Diodenband zum Schalter hin ausgerichtet sein muß.

1. Verbinden Sie das WEISS/SCHWARZE Kabel mit dem Kabel des Motorhauben-Kontaktstifts (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode einbauen).

Letzte Kabelverbindungen

1. Schließen Sie die Anschlußstücke der Steuerungseinheit erst bei Schritt 6, siehe unten, an.
2. Verbinden Sie die 5-Ampere Sicherung und den Sicherungshalter mit dem ROTEN 18-Gauge Kabel.
3. Verbinden Sie 30-Ampere Sicherungen und Sicherungshalter mit jedem der beiden ROTEN 12-Gauge Kabel.
4. Verwenden Sie Ringverbindungsstücke, um alle Sicherungshalter an dem +12V Batterieansatz zu befestigen, ohne den Anschlußpol von der Stelle zu entfernen.
5. Verwenden Sie ein Ringverbindungsstück, um das SCHWARZE Kabel des Kabelbaums an dem negativen Batterieansatz zu befestigen, ohne den Anschlußpol zu entfernen.
6. Schließen Sie die Verbindungsteile der Steuerungseinheit an. Das System schaltet sich an und geht geräuschlos in seinen entschärften Betriebsstatus. (Beachten Sie, daß das System sich automatisch selbst schärft, falls alle Auslöserpunkte geschlossen sind.)

HINWEIS: Überprüfen Sie die Zubehörkomponenten, nachdem das Grundsystem getestet worden ist. Versehen Sie alle Stromverbindungen der Zubehörkomponenten einzeln mit Sicherungen. Versehen Sie auch alle +12V Batterieverbindungen mit individuellen Sicherungen.

SmartPowerUp II

SmartPowerUp II garantiert, daß sich das System in demselben Betriebszustand (Geschärft, Entschärft oder Parkservice-Modus) anschaltet, in dem es sich zuletzt befunden hat. Wenn Sie das System zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann geht es geräuschlos in den entschärften Betriebsstatus. (Beachten Sie, daß das System sich automatisch selbst schärfen wird, falls alle Auslöserpunkte geschlossen sind.) Im Unterschied zu früheren Versionen brauchen Sie den Zündschalter nicht einzuschalten, um das System geräuschlos in Betrieb zu nehmen.

OBLIGATORISCHE Drehzahlprogrammierung

Dieser OBLIGATORISCHE Programmierungsschritt muß vollständig ausgeführt werden, damit AvantGuard III richtig funktionieren kann.

1. Flechten Sie die Kabelenden der ORANGE und GRÜNEN Kabel des Drehzahlüberwachungs-Moduls [RPM Monitoring Module] vorübergehend zusammen.
2. Fahren Sie das Auto nach draußen und lassen Sie den Motor warmlaufen, bis die Drehzahl auf die normale Leerlaufgeschwindigkeit sinkt.
3. Während der Motor weiterläuft, legen Sie die "PARK"-Position des Automatikgetriebes ein und überzeugen Sie sich, daß der LED-Anzeiger an dem Drehzahlüberwachungs-Modul entweder flackert oder konstant an ist (wenn nicht, müssen Sie das Modul am Stromkabel des Wechselstromgenerators neu plazieren).
4. Drücken Sie zweimal auf die momentane Seite des Valet-Schalters, drücken Sie dann auf die rastende Seite, halten Sie dann die momentane Seite niedergedrückt, bis Sie ein Chirp der Sirene hören und die LED-Anzeige angeht, um den Programmierungsmodus zu bestätigen.
5. Bewegen Sie den Schalter sechsmal zwischen der rastenden und der Mittel-Stellung. Nach einer Pause von drei Sekunden ertönen sechs Chirps.
6. Drücken Sie viermal auf die momentane Seite des Schalters (um das Zählen zu erleichtern, hören Sie bei jedem Tastendruck auf die momentane Seite ein Chirp). Nach einer zweisekündigen Pause werden Sie zwei Chirps hören, die bestätigen, daß die Leerlaufdrehzahl eingestellt wurde.
 - a) Falls Sie nur einen Chirp zur Bestätigung hören, oder überhaupt keinen, dann müssen Sie den Motor abstellen, die ORANGE und GELBEN Kabelenden des Moduls vorübergehend miteinander verflechten und anschließend die Schritte 4 bis 6 wiederholen.
 - b) Falls Sie danach immer noch kein Bestätigungssignal mit zwei Chirps erhalten, dann stellen Sie den Motor ab, verflechten vorübergehend die ORANGE und WEISSEN Kabelenden des Moduls und wiederholen Schritte 4 bis 6.
7. Stellen Sie die Zündung ab. Sie werden drei Chirps hören, die das Verlassen des Programmierungsmodus bestätigen. Außerdem geht die LED aus.

Sensoreinstellungen

Im Unterschied zu anderen Alarmanlagen können Sie beim AvantGuard III die Empfindlichkeit jeder Zone von jedem der beiden Systemsensoren elektronisch ohne Werkzeuge interaktiv regulieren und testen. Alles, was dazu notwendig ist, sind ein paar Tastendrucke an der Fernbedienung. Um diese Einstellungen vorzunehmen, folgen Sie einfach der unten beschriebenen Prozedur:

1. Falls das System scharf ist, entschärfen Sie es mit einem Druck auf Taste 1 der Fernbedienung. Öffnen Sie dann das Seitenfenster der Fahrertür (wenn Sie den Annäherungssensor regulieren) und wählen Sie den Sensor und die Sensorzone, die Sie einstellen möchten.
 - a) Innere Alarmzone des Annäherungssensors: Senden Sie Kanal 11 (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 3).
 - b) Äußere Warnungszone des Annäherungssensors: Senden Sie Kanal 12 (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 4).
 - c) Primäre Alarmzone des Piezosensors: Senden Sie Kanal 15 (Stufenwechsel-Taste dreimal drücken, dann Taste 3).
 - d) Sekundäre Warnungszone des Piezosensors: Senden Sie Kanal 16 (Stufenwechsel-Taste dreimal drücken, dann Taste 4).

2. Um die aktuelle Empfindlichkeitseinstellung der von Ihnen gewählten Sensorzone zu testen, tun Sie folgendes:
 - a) Innere Alarmzone des Annäherungssensors: Lehnen Sie sich in den Fahrgastraum hinein. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie sich über den Fahrersitz lehnen, aber nicht, wenn Sie sich bloß zur Fensteröffnung hin lehnen.
 - b) Äußere Warnungszone des Annäherungssensors: Lehnen Sie sich zum Seitenfenster auf der Fahrerseite hin. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie sich bis auf weniger als etwa 30 Zentimeter dem Fahrzeug genähert haben, wie ein Dieb es tun würde, der sehen will, was sich im Fahrzeuginnern befindet.
 - c) Alarmzone des Piezosensors: Schlagen Sie kräftig auf das obere Ende der Dachsäule. Sie werden ein Chirp hören, wenn der Schlag kräftig genug war, um die Alarmzone des Sensors auszulösen.
 - d) Warnungszone des Piezosensors: Schlagen Sie mit etwas weniger Kraft als beim Test c) auf das obere Ende der Dachsäule. Sie werden ein Chirp hören, wenn der Schlag kräftig genug war, um die Warnungszone des Sensors auszulösen.
3. Um die Empfindlichkeit zu erhöhen, drücken Sie auf Taste 2 an der Fernbedienung. Um die Empfindlichkeit zu verringern, drücken Sie auf Taste 4. Jedesmal, wenn Sie die Empfindlichkeit um einen Schritt erhöhen, ertönt ein höher und höher werdendes Chirp der Sirene, die damit die gesteigerte Empfindlichkeitseinstellung bestätigt. Umgekehrt bestätigen immer tiefer werdende Chirps jede Verringerung der Empfindlichkeit. Drei normale Chirps zeigen die Minimum- bzw. Maximeinstellungen an. Es gibt 32 Empfindlichkeitsstufen für die Innenzone des Annäherungssensors; 16 Stufen für die weniger kritische Warnungszone sowie die beiden Zonen des Piezosensors.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie mit der Empfindlichkeit zufrieden sind, und drücken Sie dann Taste 1, um die neue Empfindlichkeitseinstellung zu fixieren und den Regulierungs/ Testmodus für die Sensoren zu verlassen (Sie werden drei Chirps vernehmen, die das Verlassen des Modus bestätigen). Sie können nun entweder die Schritte 1—4 für den anderen Sensor und/oder die andere Sensorzone wiederholen, oder erneut Knopf 1 drücken, um das System zu schärfen.

FACT — Kontrolle und Test blinder Alarme

Der Mikroprozessor des Systems prüft automatisch nach, ob ein anderer Sensor oder Auslöser aktiviert ist, bevor er die Sirene ein zweites Mal ertönen läßt. Auf diese Weise verhindert er einen weiteren falschen Alarm. Wenn Sie FACT testen wollen, tun Sie einfach folgendes:

1. Machen Sie das System scharf.
2. Warten Sie 10 Sekunden, nachdem die Innenbeleuchtung ausgegangen ist, schlagen Sie dann mit der Faust kräftig gegen die Dachsäule, um den Alarm auszulösen.
3. Entschärfen Sie das System nicht, sondern lassen Sie die Sirene bis zum Ende des Zyklus heulen.
4. Schlagen Sie erneut kräftig gegen die Dachsäule. Das System wird nicht ausgelöst.
5. Entriegeln und öffnen Sie eine Tür. Der Alarm wird sofort ertönen. Sie können jetzt das System entschärfen.

Warnhinweis beim Offenstehen der Türen und Verzögerung der Innenbeleuchtung

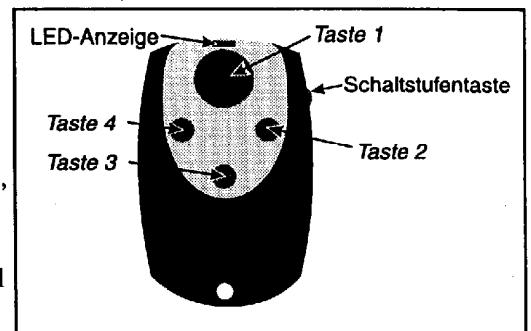
Bei den meisten Fahrzeugen warnt AvantGuard III den Fahrer, falls das Alarmsystem geschärft wird, während eine der Türen noch offen oder spaltbreit angelehnt ist. Dies ist jedoch nicht möglich bei Automodellen, die eine Verzögerung oder einen Dimmerschaltkreis der Innenbeleuchtung haben, die mehr als fünf Sekunden nach dem Aussteigen andauern. Diese Verzögerung beeinträchtigt die Fähigkeit des Systems, beim fernbedienten Schärfen den Türauslöser zu erkennen. Falls Sie das System an einem Fahrzeug installieren, das über eine Innenbeleuchtungsverzögerung verfügt, müssen Sie keine speziellen Tests oder Verkabelungen durchführen. Stellen Sie einfach die Funktion "Innenbeleuchtungs-Verzögerung" ein (Spalte 6, Zeile 2), wie auf Seite 28 angegeben.

Die Arbeitsweise der Fernbedienung

Um entweder Kanal 1, 2, 3 oder 4 zu senden: Drücken Sie einfach auf Taste 1, 2, 3 oder 4. Um beispielsweise Kanal 3 zu senden, drücken Sie auf Taste 3. Während Sie senden, blinkt der LED-Anzeiger der Fernbedienung einmal in jeder Sekunde. Damit wird Stufe 1 angezeigt.

Um entweder Kanal 5, 6, 7 oder 8 zu senden: Drücken Sie einmal auf die Stufenwechsel-Taste [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 2 (Kanäle 5—8). Drücken Sie dann den gewünschten Knopf innerhalb der nächsten 7 Sekunden. Um beispielsweise Kanal 5 zu senden, drücken Sie einmal auf die Stufenwechsel-Taste und dann auf Taste 1. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung zweimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut zweimal blinkt usw. Dies zeigt Stufe 2 an.

Um entweder Kanal 9, 10, 11 oder 12 zu senden: Drücken Sie zweimal auf die Stufenwechsel-Taste [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 3 (Kanäle 9—12). Drücken Sie dann den entsprechenden Knopf innerhalb der nächsten 7 Sekunden. Um beispielsweise Kanal 10 zu senden, drücken Sie zweimal auf die Stufenwechsel-Taste und dann auf Taste 2. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung dreimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut dreimal blinkt usw. Dies zeigt Stufe 3 an.



Um entweder Kanal 13, 14, 15 oder 16 zu senden: Drücken Sie dreimal auf die Stufenwechsel-Taste [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 4 (Kanäle 13—16). Drücken Sie dann die entsprechende Taste innerhalb der nächsten 7 Sekunden. Um beispielsweise Kanal 15 zu senden, drücken Sie dreimal auf die Stufenwechsel-Taste und dann auf Knopf 3. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung viermal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut viermal blinkt usw. Dies zeigt Stufe 4 an.

HINWEIS: Eine Sekunde, nachdem Sie mit dem Senden der Stufen 2, 3 oder 4 (Kanäle 5—16) aufgehört haben, kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zur Stufe 1 (Kanäle 1—4) zurück.

Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen (Multiple-Event TotalRecall)

Der stabile Dauerspeicher des Systems hält die Identitätsdaten der letzten acht aktivierten oder nicht richtig funktionierenden Auslöser und Sensoren fest. Dies ermöglicht es Ihnen, sofort die Ursache einer Kundenbeschwerde wegen falscher Alarmauslösung aufzuspüren. Um die vom System gespeicherten Auslöser und Sensoren zu identifizieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bei abgeschalteter Zündung stellen Sie den Valet-Schalter auf seine rastende Seite.
2. Drücken Sie die Taste 1 an der Fernbedienung, um das System zu schärfen, und dann noch einmal, um es zu entschärfen.
3. Der LED-Anzeiger wird 1—5 mal blinken, dann pausieren, dann wieder 1—5 mal blinken, usw. Notieren Sie, wie oft er in jedem Blinkzyklus aufblinkt.
4. Konsultieren Sie die Tabelle. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, identifiziert den zuletzt aktivierten Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl identifiziert die zweitjüngste Aktivierung, und so geht es weiter, bis die maximal acht letzten Aktivierungen erkannt sind.
5. Falls einer der Sensoren häufig ausgelöst wurde, dann sollten Sie seine Empfindlichkeit reduzieren. Falls ein bestimmter Auslöser wiederholt aktiviert wurde, dann sollten Sie die Funktion des Kontaktschalter überprüfen und das Kabel auf einen möglichen Kurzschluß untersuchen.

Anzahl der Blinkzeichen	Auslöser/Sensor-Identifizierung
1 Blinkzeichen	Annäherungssensor IV
2 Blinkzeichen	Piezosensor
3 Blinkzeichen*	Türauslöser*
4 Blinkzeichen	Kofferraumauslöser
5 Blinkzeichen	Motorhaubenauslöser

* Die Vorrichtung für die "Innenbeleuchtungs-Verzögerung" muß ausgeschaltet sein, damit das System den Türauslöser beim fernbedienten Schärfen erkennen kann.

Obligatorische System-Checkliste (& Hinweise zum Finden und Beseitigen von Problemen/Störungen)

Die folgende Checkliste und die Schritte zur Problembeseitigung geben Ihnen die Gewißheit, daß Sie das System richtig installiert haben. Sie müssen jeden Punkt dieser Checkliste ausführen und abhaken, bevor Sie das Fahrzeug an Ihren Kunden übergeben. Falls das System nicht so reagiert, wie angegeben, dann sollten Sie den Hinweisen für die Beseitigung des Problems folgen, die unter dem besprochenen Punkt aufgeführt sind. Führen Sie anschließend den entsprechenden Schritt der Checkliste noch einmal durch. Jeder nachfolgende Schritt erfordert, daß der vorhergehende Schritt erfolgreich so durchgeführt wurde, wie angegeben.

1. Im Abschnitt "Wichtige Informationen" dieses Ordners wurden Sie angewiesen, die Innenbeleuchtung außer Betrieb zu setzen. Sie müssen jetzt die Sicherung wieder einsetzen, die Sie entfernt haben, oder den Schalter für die Innenbeleuchtung auf die normale "Tür"-Position zurückstellen, bevor Sie weitermachen.
2. Schließen Sie alle Türen und machen Sie das Alarmsystem scharf, indem Sie auf Taste 1 an der Fernbedienung drücken. Die folgenden Aktionen sollten sich jetzt ereignen:

- Die Sirene wird zweimal chirpen.
 - Falls Sie vier Chirps entweder sofort oder fünf Sekunden nach den ersten beiden Chirps hören, dann ist ein Auslöser oder Sensor offen oder aktiv, oder das Fahrzeug hat eine Innenbeleuchtungsverzögerung und die Funktion "Innenbeleuchtungs-Verzögerung" wurde nicht eingeschaltet (siehe Seite 21). Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung, steigen Sie in den Wagen ein und schalten Sie die Zündung an. Der LED-Anzeiger wird 1—5 mal blinken, pausieren, dann dieselbe Anzahl der Blinkzeichen wiederholen (Der gesamte Blinkzyklus wiederholt sich fünfmal). Schauen Sie in der Tabelle im vorhergehenden Abschnitt nach: Falls der Annäherungssensor identifiziert wurde, müssen Sie die Empfindlichkeitseinstellung überprüfen und das WEISS/BLAUE Kabel auf Kurzschlüsse untersuchen. Falls der Piezosensor identifiziert wurde, müssen Sie seine Empfindlichkeitseinstellung überprüfen und das ORANGE Kabel auf Kurzschlüsse untersuchen. Falls einer der Auslöserpunkte identifiziert wurde, dann müssen Sie die Kontaktschalterfunktion nachsehen und das entsprechende Auslöserkabel auf Kurzschlüsse untersuchen.
 - Falls keine Chirps zu hören sind, prüfen Sie, ob die Vorrichtung für die "Langfristige Dämpfung der Chirps" (Spalte 3, Zeile 6) abgeschaltet ist, und sehen Sie die Kabelverbindungen nach, wie es in den Schritten 1-4 des Abschnitts über die "Intelligente MultiSound Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung" auf Seite 19 beschrieben ist.
- Die Seitenlampen werden zweimal blinken.
 - Falls die Seitenbeleuchtung nur einmal blinkt, dann hat sich das System zuvor selbst passiv automatisch scharf gemacht, und durch die Betätigung von Taste 1 wurde das System entschärft (Die fernbediente Entschärfung des Systems wird durch ein Blinksignal bestätigt). Wiederholen Sie Schritt 1.
 - Falls nur die Seitenlampen auf der rechten oder linken Fahrzeugseite aufblinken, benutzen Sie die Doppelstromkreis-Verkabelung, wie im Abschnitt über "Die Blinkleuchten" dieses Ordners angegeben.
 - Falls keine Blinkzeichen erfolgen, stellen Sie fest, ob die Glühbirnen der Seitenlampen in Ordnung sind. Wenn nicht, müssen sie ausgewechselt werden. Falls die Glühbirnen einsatzbereit sind, dann wiederholen Sie die Schritte, die im Abschnitt "Die Blinkleuchten" beschrieben sind.
- Die Türen werden sich verriegeln.

ACHTUNG: Wenn die Türen sich nicht verriegeln, dann dürfen Sie AUF KEINEN FALL die Verriegelungsschalter des Fahrzeugs betätigen. Falls die Türschlösser falsch verkabelt wurden, könnte dies die AvantGuard III Steuerungseinheit, das elektrische System des Autos und/oder die Motoren der Zentralverriegelung beschädigen.

- Falls die Türen sich nicht verriegeln, oder falls sie sich entriegeln, oder falls sich nur eine Tür verriegelt, dann haben Sie entweder das falsche Diagramm der Türverriegelung gewählt oder die Kabel nicht richtig verbunden. Bringen Sie das Zentralverriegelungssystem des Fahrzeugs in seinen ursprünglichen Verkabelungszustand zurück und testen Sie erneut die Stromspannungen, wie im Abschnitt "Die Türschlösser" in diesem Ordner angegeben. Falls Sie sich bezüglich der Türschloßart oder der Verkabelung nicht sicher sind, dann wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von Clifford.
- Der LED-Anzeiger wird einmal pro Sekunde blinken.
 - Falls die LED-Anzeiger nicht blinkt, dann müssen Sie sich vergewissern, daß die VIOLETTEN und SCHWARZEN Kabel des LED-Anzeigers solide mit den gleichfarbigen Kabeln am Kabelbaum des Systems verbunden sind. Achtung: Die LED ist eine 2-Volt LED, daher würde es von einem Test mit 12 Volt zerstört.
- Die zweifachen Wegfahrsperrn werden sich sofort aktivieren. (Überprüfen Sie dies, indem Sie den Zündschlüssel im Zündschalter drehen: Der Motor sollte weder anspringen, noch anwerfen).
 - Falls der Motor angelassen oder angeworfen werden kann, dann sind die Stromkreise der Anlasser- und/oder Zündanlagen-Wegfahrsperrn nicht richtig verkabelt. Testen Sie noch einmal sorgfältig die Verkabelung, wie in den Abschnitten über "Die Zündung" und "Der Anlasser" auf den Seiten 17-18 beschrieben.
- HINWEIS: Falls Die Sirene beim Schärfen ertönt:

- Sie haben versehentlich die fernbediente Panik-Vorrichtung des Systems ausgelöst, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung länger als 3 Sekunden niedergedrückt haben. Drücken Sie Knopf 1 noch einmal und lassen Sie die Taste dann los, um das System zu entschärfen.
 - HINWEIS: Falls keines der obengenannten Ereignisse eintritt:
 - Überprüfen Sie die Strom- und Erde-Verbindungen.
 - Vergewissern Sie sich, daß die Sicherungen in den Sicherungshaltern sind.
 - Prüfen Sie nach, daß die Anschlußstücke der Steuerungseinheit richtig in die Steuerungseinheit gesteckt sind.
 - Sie haben die WEISS/BRAUNEN und GRÜN/BLAUEN Zündungskabel mit einer konstanten +12V Leitung verbunden, anstelle der echten Zündungsleitung. Finden und verkabeln Sie die echte Zündungsleitung, indem Sie die Instruktionen 1-4 des Abschnitts "Die Zündung" auf Seite 17 befolgen.
 - HINWEIS: Falls eine der 30-Ampere Sicherungen beim Schärfen durchbrennt:
 - Trennen Sie das Seitenbeleuchtungskabel ab, wechseln Sie die 30-Ampere Sicherung aus und schalten Sie das System erneut scharf. Falls die Sicherung dann nicht durchbrennt, liegt ein Kurzschluß bei einem oder bei allen zwei Kabeln der Seitenlampen vor. Finden und korrigieren Sie den Kurzschluß, schließen Sie die BRAUNEN Kabel wieder an und schalten Sie das System erneut scharf.
 - Falls die Sicherung durchbrennt, wenn die Kabel der Seitenlampen abgetrennt sind, dann sind die Türschlösser nicht richtig verkabelt. Stellen Sie die ursprüngliche Verkabelung des Zentralverriegelungssystems wieder her und testen Sie dann die Stromspannungen, wie im Abschnitt "Die Türschlösser" dieses Ordners angegeben. Wechseln Sie die 30-Ampere Sicherung aus und schalten Sie das System wieder scharf.
3. Entschärfen Sie das System, indem Sie Taste 1 an der Fernbedienung drücken. Jetzt sollte sich das Folgende ereignen:
- Die Sirene wird einmal chirpen.
 - Die Seitenlampen werden einmal blinken.
 - Der LED-Anzeiger wird ausgehen.
 - Die Türen werden sich entriegeln.
 - Die Schaltungen der Wegfahrsperrern werden sich sofort lösen. (Sie können dies testen, indem Sie den Zündschlüssel im Zündschloß drehen; der Motor sollte anwerfen, anspringen und normal im Leerlauf arbeiten.)
 - Die Innenbeleuchtung geht an und bleibt für 30 Sekunden angeschaltet, oder bis zu dem Moment, wenn die Zündung angeschaltet wird, je nachdem, was zuerst eintritt.
 - Wenn die Innenbeleuchtung nicht angeht, schauen Sie nach, ob Sie die Sicherung wieder eingesetzt haben, die entfernt wurde, oder ob Sie die Innenbeleuchtung laut Schritt 1 dieses Abschnitts eingestellt haben.
 - Überprüfen Sie die 5-Ampere Sicherung des Systems. Falls die Sicherung durchbrannte, als Sie das System entschärfen, dann benutzt das Fahrzeug einen positiven Türauslöser und Sie haben das BRAUN/ROTE Kabel mit der Erde anstatt mit der +12V Leitung verbunden. Wechseln Sie die Sicherung aus und verbinden Sie das BRAUN/ROTE Kabel mit einem der mit einer 30-Ampere Sicherung bestückten ROTEN Stromkabel des Systems.
 - HINWEIS: Falls die 5-Ampere Sicherung beim Entschärfen durchbrennt:
 - Das Fahrzeug verwendet einen positiven Türauslöser und Sie haben das BRAUN/ROTE Kabel mit der Erde anstatt mit der +12V Leitung verbunden. Wechseln Sie die Sicherung aus und verbinden Sie das BRAUN/ROTE Kabel mit einem der mit einer 30-Ampere Sicherung bestückten ROTEN Stromkabel des Systems.
4. Schalten Sie das System wieder scharf und warten Sie mindestens fünf Sekunden (falls das Fahrzeug eine verzögerte oder dimmende Innenbeleuchtung hat, dann müssen Sie warten, bis die Innenbeleuchtung ausgegangen ist), bevor Sie bei Schritt 5 weitermachen.
5. Benutzen Sie den Autoschlüssel, um die Fahrertür aufzuschließen, und öffnen Sie die Tür. Die folgenden Ereignisse sollten eintreten:
- Die Sirene wird sofort aufheulen und die Seitenlampen werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
 - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, wenn eine der Türen geöffnet wird, dann müssen Sie sicherstellen, daß der Kontaktschalter der Tür richtig funktioniert. Wenn er offen ist, dann muß er ständig weniger als 1,5 Volt anzeigen, falls das Fahrzeug negativ schaltende Türauslöser hat, oder ständig mehr als +11 Volt, falls das Fahrzeug positiv schaltende Türauslöser besitzt. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß dieser Türkontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
6. Wiederholen Sie die oben angeführten Schritte 4 und 5, aber anstelle der Fahrertür öffnen Sie nun die Beifahrertür. Das Folgende sollte passieren:
- Die Sirene wird sofort aufheulen und die Seitenlampen werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
 - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, wenn eine der Türen geöffnet wird, dann müssen Sie sicherstellen, daß der Kontaktschalter der Tür richtig funktioniert. Wenn er offen ist, dann muß er ständig weniger als 1,5 Volt anzeigen, falls das Fahrzeug negativ schaltende Türauslöser hat, oder ständig mehr als +11 Volt, falls das Fahrzeug positiv schaltende Türauslöser besitzt. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß dieser Türkontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden. Trifft dies jedoch zu, dann haben Sie das GRAUE Türauslöserkabel mit der Fahrertür-Kontaktschalterleitung verbunden, bevor es mit den anderen Tür-Kontaktschaltern in Verbindung kommt. Machen Sie einen neuen Test, um das

von der Innenbeleuchtung wegführende Kabel zu finden, das jedesmal Erde oder +12V anzeigt, wenn eine Tür geöffnet wird. Verbinden Sie das GRAUE Kabel mit diesem Kabel und wiederholen Sie Schritt 5.

7. Wiederholen Sie die oben angeführten Schritte 4 und 5, aber anstelle der Fahrertür testen Sie nun jede der hinteren Türen (wenn Sie das System an einem viertürigen Fahrzeug installieren). Das folgende sollte passieren:
 - Die Sirene wird sofort aufheulen und die Seitenlampen werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
 - Falls der Alarm nicht sofort anschlägt, wenn eine der Türen geöffnet wird, dann stellen Sie sicher, daß der Kontaktschalter dieser Tür richtig funktioniert. Wenn er offen ist, dann muß er ständig weniger als 1,5 Volt anzeigen, falls das Fahrzeug negativ schaltende Türauslöser hat, oder ständig mehr als +11 Volt, falls das Fahrzeug positiv schaltende Türauslöser besitzt. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß dieser Türkontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden. Trifft dies jedoch zu, dann haben Sie das GRAUE Türauslöserkabel mit der Fahrertür-Kontaktschalterleitung verbunden, bevor es mit den anderen Tür-Kontaktschaltern in Verbindung kommt. Machen Sie einen neuen Test, um das von der Innenbeleuchtung wegführende Kabel zu finden, das jedesmal Erde oder +12V anzeigt, wenn eine Tür geöffnet wird. Verbinden Sie das GRAUE Kabel mit diesem Kabel und wiederholen Sie Schritt 5.
8. Während das System im geschärften Status ist, nehmen Sie den Autoschlüssel, um den Kofferraum aufzuschließen. Das folgende sollte passieren:
 - Die Sirene wird sofort aufheulen und die Seitenlampen werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
 - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, dann stellen Sie sicher, daß der Kofferraum-Kontaktschalter richtig funktioniert und ständig weniger als 1,5 Volt anzeigt, wenn er offen ist (oder mindestens +12V bei Rolls-Royce Modellen). Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß der Kofferraum-Kontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
9. Während das System im geschärften Status ist, öffnen Sie die Motorhaube. Das folgende sollte passieren:
 - Die Sirene wird sofort aufheulen und die Seitenlampen werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
 - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, dann stellen Sie sicher, daß der Motorhauben-Kontaktschalter richtig funktioniert und ständig weniger als 1,5 Volt anzeigt, wenn er offen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß der Motorhauben-Kontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
10. Bringen Sie das System in den Parkservice-Betriebsmodus, indem Sie den Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und in die "ON"-Position stellen, danach zweimal die momentane Seite des Valet-Schalters drücken und loslassen und dann die eingeklinkte Seite des Schalters drücken. Das folgende sollte passieren:
 - Der LED-Anzeiger des Systems wird angehen und anbleiben, um damit zu bestätigen, daß sich das System jetzt im Parkservice-Modus befindet. (Siehe Seite 24 der Gebrauchsanweisung für Informationen zu dieser Funktion.) Falls der LED-Anzeiger nicht angeht, dann überprüfen Sie, ob die ROTEN, WEISSEN und SCHWARZEN Kabel des Valet-Schalters solide mit den gleichfarbigen Kabeln am Kabelbaum des Systems verbunden sind.
11. Setzen Sie den Valet-Schalter auf die Mittelstellung zurück, während der Zündschlüssel in der "ON"-Position ist. Das folgende sollte passieren:
 - Der LED-Anzeiger wird ausgehen, um anzuzeigen, daß sich das System nicht mehr im Parkservice-Modus befindet.
12. Testen Sie die Reichweite der Fernbedienung, indem Sie sich etwas entfernt vom Fahrzeug aufstellen und mit der Fernbedienung das System schärfen und entschärfen.
 - Das System wird mit den zuvor beschriebenen Zeichen beim Schärfen und Entschärfen reagieren. Wenn dies nicht der Fall ist:
 - Kontrollieren Sie, ob das Koaxial-Anschlußstück vollständig in die Steuerungseinheit geschraubt ist.
 - Stellen Sie sicher, daß die Batterie der Fernbedienung beim Senden mindestens 11 Volt mißt.
 - Stellen Sie sicher, daß die Stromspannung an der Steuerungseinheit zwischen dem mit 5 Ampere gesicherten ROTEN Stromkabel und dem SCHWARZEN Erde-Kabel mindestens 12,0 Volt beträgt (Falls die Spannung niedriger ist, dann sehen Sie zu, daß sowohl das Stromkabel, als auch das Erde-Kabel solide an der Fahrzeugbatterie angeschlossen sind; ist dies der Fall, dann muß die Batterie unter Umständen aufgeladen, instandgesetzt oder ausgetauscht werden.)
13. Fahren Sie mit dem Auto an eine offene, gut belüftete Stelle und stellen Sie die Gangschaltung in die "PARK"-Position. Schalten Sie die Zündung aus und verlassen Sie das Fahrzeug. Senden Sie dann Kanal 5 (Drücken Sie die Stufenwechsel-Taste einmal, dann die Taste 1). Das folgende sollte passieren:
 - Die Seitenlampen werden zweimal blinken.
 - Falls die Seitenlampen viermal blinken, ist entweder die Motorhaube einen Spalt breit offen, der Temperatursensor hat eine Überhitzung festgestellt, oder das Bremspedal wird niedergedrückt. Stellen Sie fest, ob eine dieser Bedingungen zutrifft. Falls alles in Ordnung erscheint, kontrollieren Sie, ob es in den WEISS/SCHWARZEN oder BLAU/WEISSEN Kabeln einen Kurzschluß gibt.
 - Der Motor wird anwerfen und starten.
 - Falls der Motor einen Augenblick lang anwirft und dann stoppt, bevor der Motor anspringt, führen Sie die OBLIGATORISCHE Drehzahl-Programmierung durch, die auf Seite 20 beschrieben ist.

- Falls der Motor nicht startet, kontrollieren Sie, ob der Zündschlüssel nicht im Zündschloß ist. Stellen Sie sicher, daß das Getriebe in der "PARK"-Position ist.
 - Die Seitenlampen werden angehen und erleuchtet bleiben, solange der Motor im Leerlauf ist.
14. Während der Motor weiterhin unter Kontrolle von AvantGuard III im Leerlauf ist, steigen Sie in das Auto ein und treten auf das Bremspedal. Das folgende sollte passieren:
- Der Motor wird sofort abschalten.
 - Falls der Motor nicht abschaltet, haben Sie das BLAU/WEISSE Kabel nicht mit dem echten Bremslichtkabel verbunden. Testen Sie erneut die Kabel des Fahrgastraum-Sicherungskastens gemäß den Angaben im Abschnitt "Die Bremslichter" auf Seite 15.
15. Starten Sie den Motor erneut mit der Fernbedienung. Versuchen Sie dann, während Sie Ihren Fuß über dem Bremspedal halten, mit dem Getriebeschalthebel einen Gang einzulegen. (Dies wird unter Umständen nicht möglich sein, da die meisten in der jüngeren Vergangenheit gebauten Fahrzeugmodelle den Schalthebel sperren, falls der Zündschlüssel nicht in der "START"-Position ist. Wenn der Schalthebel auf diese Weise blockiert ist, gehen Sie zu Schritt 16 weiter.) Das folgende sollte passieren:
- Der Motor wird sofort abschalten.
 - Falls der Motor nicht abschaltet, haben Sie das BLAU/GRÜNE Kabel nicht mit dem echten Rückfahrscheinwerferkabel verbunden. Testen Sie erneut die Kabel im Fahrgastraum-Sicherungskasten gemäß den Angaben im Abschnitt "Die Rückfahrscheinwerfer" auf Seite 15.
16. Starten Sie den Motor erneut mit der Fernbedienung. Öffnen Sie dann die Motorhaube. Das folgende sollte passieren:
- Der Motor wird sofort abschalten.
 - Falls der Motor nicht abschaltet, klemmt der Motorhauben-Kontaktschalter. Säubern oder ersetzen Sie den Schalter.
17. Starten Sie den Motor erneut mit der Fernbedienung, während Sie im Innern des Wagens sitzen, warten Sie ein paar Sekunden, erhöhen Sie dann langsam die Drehzahl. Das folgende sollte passieren:
- Der Motor wird abschalten, wenn die Drehzahl auf 1500—2000 steigt.
 - Falls der Motor nicht abschaltet, dann führen Sie noch einmal die OBLIGATORISCHE Drehzahlprogrammierung durch, wie auf Seite 20 beschrieben.
18. Befestigen Sie alle Komponenten unter dem Armaturenbrett und alle ummantelten Kabelstränge mit den mitgelieferten Drahtbändern.

Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen

AvantGuard III wird vom Hersteller mit bereits programmierten Einstellungen geliefert, wie sie fettgedruckt in den Feldern der untenstehenden Tabelle aufgeführt sind. Um die Einstellung jeder programmierbaren Funktion zu ändern, folgen Sie dem angegebenen Verfahren. Um zur werkseitigen Normaleinstellung zurückzukehren, wiederholen Sie einfach die entsprechende Prozedur.

1. Konsultieren Sie die untenstehende Tabelle und notieren Sie die Spaltennummer (nach rechts) und Zeilennummer (nach unten) der Funktion(en), die Sie programmieren möchten.
2. Schalten Sie die Zündung an oder lassen Sie den Motor an (Sie können diesen Schritt auslassen, falls der Motor bereits läuft).
3. Geben Sie den werkseitig vorgegebenen Parkservice-Code (die Ziffer 2) ein, indem Sie zweimal auf die momentane Seite des Valet-Schalters tippen, dann den Schalter auf die rastende Seite drücken, dann die momentane Seite drei Sekunden niedergedrückt halten, bis Sie ein Chirp hören und der LED-Anzeiger aufleuchtet, um den Beginn des Programmierungsmodus zu bestätigen. Das System ist jetzt in der "Funktionswahl"-Stellung im linken oberen Feld der Tabelle. Aus dieser Position heraus wählen Sie zuerst die Spalte (nach rechts), dann die Zeile (nach links) der Funktion.
4. Wählen Sie die Funktionsspalte: Bewegen Sie den Schalter so oft, wie es der Spaltennummer der gewählten Funktion entspricht, in die rastende Position und wieder heraus (HINWEIS: jede Bewegung von der rastenden zur Mitte-Position zählt als einmal). Machen Sie eine Pause. Sie werden die gleiche Anzahl an Chirps hören wie die Nummer der Spalte, die Sie gewählt haben. Damit wird Ihre Wahl akustisch bestätigt.
5. Wählen Sie die Funktionszeile: Innerhalb der nächsten zehn Sekunden, drücken Sie so oft auf die momentane Seite des Schalters, wie es der Zeilennummer der gewählten Funktion entspricht. Sie hören bei jedem Niederdrücken des Schalters ein Chirp, was Ihnen beim Zählen hilft.
6. Falls es für die gewählte Funktion einen HINWEIS gibt, dann führen Sie die angegebenen Schritte aus.
7. Machen Sie eine Pause. Sie werden entweder ein oder zwei Chirps hören: Zwei Chirps = Eingeschaltet, ein Chirp = Ausgeschaltet.
8. Sie können nun eine weitere Funktion wählen oder den Programmierungsmodus verlassen:
 - a. Um eine weitere Funktion in derselben Spalte zu wählen, wiederholen Sie Schritt 5 innerhalb der nächsten zehn Sekunden (Drei Chirps nach zehn Sekunden bedeuten, daß Sie sich wieder in der "Funktionswahl"-Stellung befinden).
 - b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 4.
 - c. Um den Programmierungsmodus zu verlassen, schalten Sie die Zündung ab (Sie werden drei Chirps hören, und der LED-Anzeiger geht aus. Dies bestätigt das Verlassen des Programmierungsmodus), oder warten Sie 60 Sekunden, da das System dann automatisch den Programmierungsmodus verläßt.

Dies mag kompliziert aussehen, ist aber in Wirklichkeit nicht schwierig. Es ist nur mit umfangreichen Erläuterungen verbunden. Kurz zusammengefaßt, hier ist alles, was Sie tun müssen: Wählen Sie die Funktion bzw. Vorrichtung, die Sie ändern möchten, gehen Sie in den Programmierungsmodus, wählen Sie die entsprechende Spalten- und Zeilennummer der gewünschten Funktion, schalten Sie dann die Zündung aus. Das ist alles!

**Tabelle der programmierbaren AvantGuard III Vorrichtungen und Funktionen:
1 Chirp = AUS, 2 Chirps = AN**

Funktionswahl	Spalte 1 1. Rastend	Spalte 2 2. Rastend	Spalte 3 3. Rastend	Spalte 4 4. Rastend	Spalte 5 5. Rastend	Spalte 6 6. Rastend
Zeile 1 1. Momentan	Ton 1: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 1. HINWEIS 1	AutoLock: An/Aus	Automatisches Schärfen: An/Aus	NightVision: Aus/Ohne Scheinwerfer-Beleuchtung nach dem Parken/An (1/2/3 Chirps)	Nummer der Memory-Sitzposition HINWEIS 7
Zeile 2 2. Momentan	Ton 2: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 2. HINWEIS 1	AutoUnLock: An/Aus	AutoArm & Lock: An/Aus	Kanal 2/Scheinwerferdauer nach dem Parken: 1Sek.-2,0Min. (30Sek.) HINWEIS 4	Innenbeleuchtungs-Verzögerung/Tür offen-Warnung: (1/2 Chirps)
Zeile 3 3. Momentan	Ton 3: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 3. HINWEIS 1	FACT: An/Aus	15-sekündige Einstiegsverzögerung beim passiven Schärfen: An/Aus	SilentNight: An/Aus	Drehzal-aktiviertes AutoLock: An/Aus
Zeile 4 4. Momentan	Ton 4: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 4. HINWEIS 1	Selbstaktivierung von Kanal 4 beim fernbedienten Schärfen An/Aus	AutoStart: Batterie/ Temperatur/Beide/Aus (2/3/4/1 Chirps) HINWEIS 3	Kanal 4 Zeitmesser: 1Sek.-2,0Min. (30Sek.) HINWEIS 5	OBLIGATORISCHE DREHZAH-PROGRAMMIERUNG siehe Seite []
Zeile 5 5. Momentan	Ton 5: An/Aus	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 5. HINWEIS 1	QuietChirps: An/Aus	Sirendauer: 60/30 Sekunden (1/2 Chirps)	Kanal 4 Ausgangstyp: Gepulst/Zeitlich abgestimmt/Konstant (1/2/3 Chirps) HINWEIS 6	Schloßimpuls-Dauer: 3Sek./1 Sek. (1/2 Chirps)
Zeile 6 6. Momentan	Ton 6: An/Aus	Löschung aller Fernbedienungen HINWEIS 2	Langfristige Dämpfung der Chirps: An/Aus	Einstellen eines neuen geheimen ParkserviceCodes*	NICHT VERWENDET	Diesel/Benzin- Motor (1/2 Chirps)

*Das graue Feld zeigt eine Funktion an, die nur von dem Fahrzeugbesitzer programmiert werden soll. Ändern Sie den ParkserviceCode NICHT.

HINWEIS 1: Senden Sie den passenden Kanal der neuen Fernbedienung. Sie werden zur Bestätigung der Programmierung eines Kanals dieselbe Anzahl der Chirps hören wie die Nummer des gewählten Kanals (z.B. drei Chirps für Kanal 3).

HINWEIS 2: Wenn Sie einen Chirp hören, sind alle Fernbedienungs-codes aus dem Systemspeicher gelöscht worden. Sie müssen nun die neuen und/oder existierenden Fernbedienungen an das System anschließen (d.h., Sie programmieren die Kanäle 1—5 jeder Fernbedienung).

HINWEIS 3: Drücken Sie die Taste 4, um AutoStart abzuschalten (Bestätigung mit einem Chirp); drücken Sie die Taste 1, um den Batterie-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit zwei Chirps); drücken Sie die Taste 2, um den Temperatur-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit drei Chirps); drücken Sie die Taste 3, um den Zweifach-Modus von AutoStart zu wählen (Bestätigung mit vier Chirps).

HINWEIS 4: Der Scheinwerfer-Zeitmesser startet, sobald Sie diese Vorrichtung wählen. Wenn die von Ihnen gewünschte Zeitspanne erreicht ist, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie werden zwei Chirps zur Bestätigung der neuen Scheinwerferdauer hören. Die Scheinwerfer werden angehen und für diese Zeitspanne eingeschaltet bleiben, wenn Kanal 2 gesendet wird, während sich das System im geschärften Zustand befindet. (Wenn das System entschärft ist, dann ist Kanal 2 für die intelligente Fernbedienungsmöglichkeit zum Öffnen des Kofferraums reserviert.) Falls die NightVision Vorrichtung an ist (d.h., sie ist nicht ausgeschaltet oder auf "Ohne Scheinwerfer-Beleuchtung nach dem Parken" gestellt), dann bleiben die Scheinwerfer auch für die Länge dieses Zeitraums eingeschaltet, wenn Sie nachts parken.

HINWEIS 5: Der Zeitmesser von Kanal 4 startet, sobald Sie diese Einstellung wählen. Wenn die von Ihnen gewünschte Zeitdauer erreicht ist, dann drücken Sie auf Taste 1 an der Fernbedienung. Sie werden zwei Chirps hören, die die neu eingestellte Zeitdauer bestätigen. Falls Kanal 4 auf einen zeitlich abgestimmten Ausgang gestellt ist (siehe Hinweis 6), dann hat er jetzt diese Dauer.

HINWEIS 6: Der Kanal 4-Ausgang kann entweder auf gepulst, zeitlich abgestimmt oder konstant programmiert werden (werkseitige Einstellung: gepulst). Ein zeitlich abgestimmter Ausgang ist besonders nützlich zum Schließen von elektrischen Fensterhebern und Schiebedächern oder für die Verwendung mit Hydrauliksystemen, Zubehörgeräten usw. Ein konstanter Ausgang ist nützlich zur Aktivierung des Sound-Systems, der Neonbeleuchtung unter dem Fahrzeugboden, usw. Um den Ausgangstyp zu verändern, wählen Sie einfach dieses Feature. Ein Chirp bedeutet, daß der Ausgang gepulst sein wird, zwei Chirps, daß er zeitlich abgestimmt sein wird, und drei Chirps zeigen an, daß der Ausgangsmodus konstant sein wird.

HINWEIS 7: Nachdem Sie diese Funktion eingestellt haben, nehmen Sie die Fernbedienung, die der erste Fahrer des Wagens benutzen wird, und drücken die Taste 1, 2, 3 oder 4, um die entsprechende Memory-Sitzposition 1, 2, 3 oder 4 zu wählen, die für den ersten Fahrer eingestellt wurde. Für den zweiten Fahrer wählen Sie erneut diese Funktion, nehmen die Fernbedienung, die von diesem Fahrer benutzt werden wird, und drücken die Taste 1, 2, 3 oder 4, um die entsprechende Memory-Sitzposition 1, 2, 3 oder 4 auszusuchen, die für den zweiten Fahrer eingestellt wurde. Sie können diese Programmierung, in jeder beliebigen Kombination, mit bis zu vier verschiedenen Fernbedienungen und bis zu vier verschiedenen Memory-Sitzpositionen durchführen.

Rückkehr zur Originaleinstellung aller Funktionen/Vorrichtungen

Sie, bzw. der Fahrzeugbesitzer, können, wann immer Sie es wünschen, alle vom Benutzer einstellbaren Features des Systems auf die vom Hersteller gewählten Normaleinstellungen zurücksetzen (Die werkseitigen Normaleinstellungen sind in der Tabelle in Fettdruck aufgeführt). Dadurch werden alle vom Benutzer einstellbaren Features, mit Ausnahme des aktuellen Parkservice-Codes, zurückgestellt. Jedoch werden dadurch weder die in das System programmierten Fernbedienungen gelöscht (Um dies zu tun, benutzen Sie die Funktion in Spalte 2, Zeile 6, "Löschung aller Fernbedienungen"), noch werden die vom Installierer zu regulierenden Vorrichtungen, wie zum Beispiel die Drehzahlprogrammierung, die Zeitdauer des Türschloßimpulses usw., verändert.

Um alle anderen, vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen auf normal zurückzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Zündung an.
2. Geben Sie den Parkservice-Code ein, drücken Sie dann den Valet-Schalter auf seiner momentanen Seite und halten Sie ihn etwa zehn Sekunden lang niedergedrückt. Sie werden zuerst (nach etwa drei Sekunden) ein einzelnes Chirp hören, welches bestätigt, daß das System im Programmierungsmodus ist. Halten Sie den Schalter weiterhin auf der momentanen Seite gedrückt. Nach etwa zehn Sekunden hören Sie vier schnelle Chirps, die bestätigen, daß alle vom Benutzer einstellbaren Vorrichtungen mit Ausnahme des Parkservice-Codes und der Fernbedienungen auf die werkseitig programmierten Normaleinstellungen zurückgesetzt wurden.

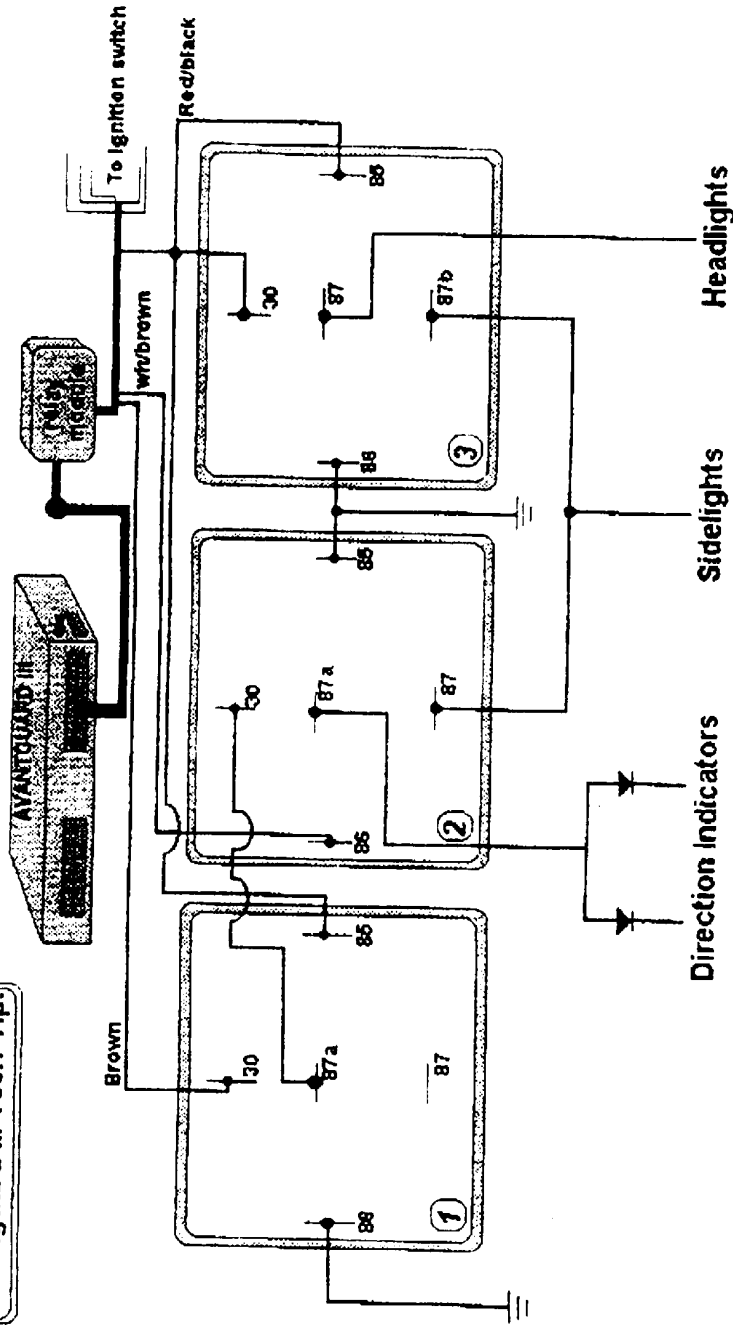
Was ist ein Code-Empfangsgerät (Code Grabber)?

Im Unterschied zu einem Radar-Scanner, der durch Fernbedienungen mit vielen Millionen möglicher Codes nutzlos gemacht wird (da es Jahre dauern würde, bis ein Radar-Scanner jeden möglichen Code nach dem anderen senden könnte), kann ein Code-Empfangsgerät aus einer Entfernung von ein paar hundert Metern den digitalen Code aufzeichnen, der über Funk von der Fernbedienung einer Autoalarmanlage gesendet wird. Wenn der Fahrzeugbesitzer weggeht, muß der Dieb nur den Code "abspielen", um den Alarm zu entschärfen und die Wagentüren zu entriegeln. Ein Code-Empfangsgerät kann jeden Code einer Fernbedienung kopieren, selbst wenn die Fernbedienung Billionen oder Trillionen möglicher Codes besitzt. Jedes andere Autoalarm-Fabrikat kann so einfach entschärft werden. Aber nicht die Clifford Systeme mit Anti-CodeGrabbing. Cliffords exklusive ACG Technologie verwendet eine komplizierte digitale Signalverarbeitung und eine unentschlüsselbare Chiffrierung, um den digitalen Code auf Zufallsbasis jedes einzelne Mal zu ändern, wenn die Fernbedienung benutzt wird. Derselbe Code wird niemals noch einmal gesendet, und die Steuerungseinheit wird niemals denselben Code ein zweites Mal akzeptieren. Daher wird der von dem Code Grabber eines Diebes zurückgespielte Code nie in der Lage sein, ein Clifford ACG System zu entschärfen.

Die vom Benutzer programmierbaren Fernbedienungen mit Anti-CodeGrabbing

AvantGuard III kann mit ein paar Betätigungen des Valet-Schalters auf bis zu vier Clifford 16-Kanal Fernbedienungen mit Anti-CodeGrabbing reagieren. Benutzen Sie das auf Seite 27 im Abschnitt "Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen" beschriebene Verfahren, um die Kanäle 1—5 (Spalte 2, Zeilen 1—5) jeder neuen Fernbedienung zu programmieren. Eine verloren gegangene oder gestohlene Fernbedienung kann aus dem Systemspeicher gelöscht werden, indem die Funktion "Löschung aller Fernbedienungen" (siehe "Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen", Spalte 2, Zeile 6) verwendet wird und alle übrigen Fernbedienungen neu in das System programmiert werden. Nicht benutzte Kanäle der Fernbedienung(en) können in alle Autosicherungsanlagen, die mit Cliffords ACG-Technologie kompatibel sind, an einem oder mehreren anderen Fahrzeugen des Kunden programmiert werden.

Avantguard III Tech Tip.



1. Changeover relay #60-666

2. Changeover relay #60-666

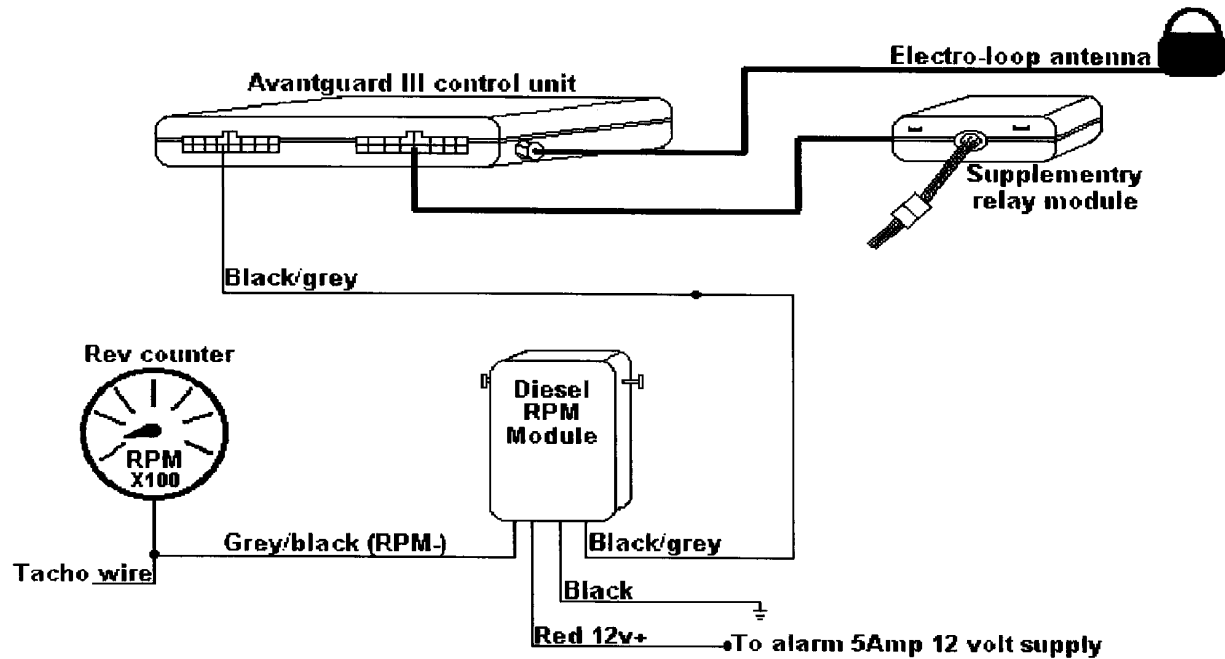
3. Dual output light flasher relay #60-101

Tech-Tip Avantguard III

Blinkersteuerung:

folgende Schaltung muß hinzugefügt werden , da in den USA statt den Blinkern die Standlichter angeschlossen werden .
Sonst würden bei Nacht wenn Night-Vision sich aktiviert die Blinker dauerhaft leuchten.

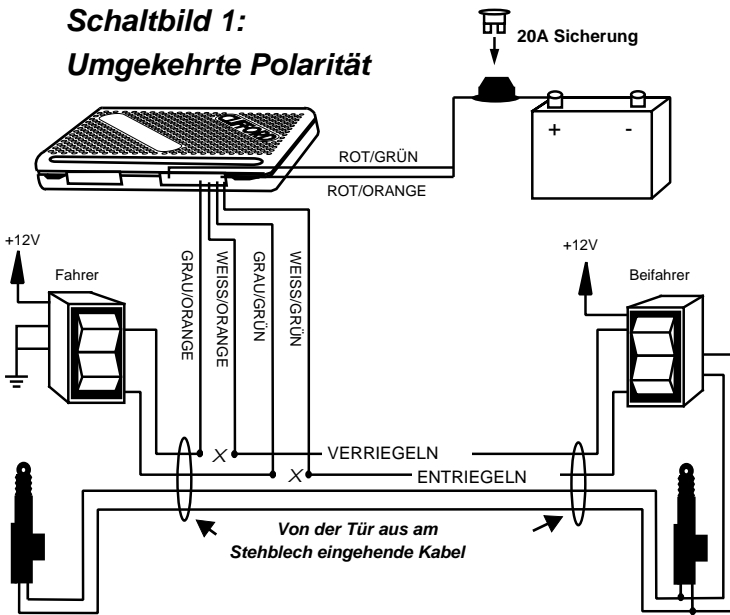
Diesel module interface for Avantguard III



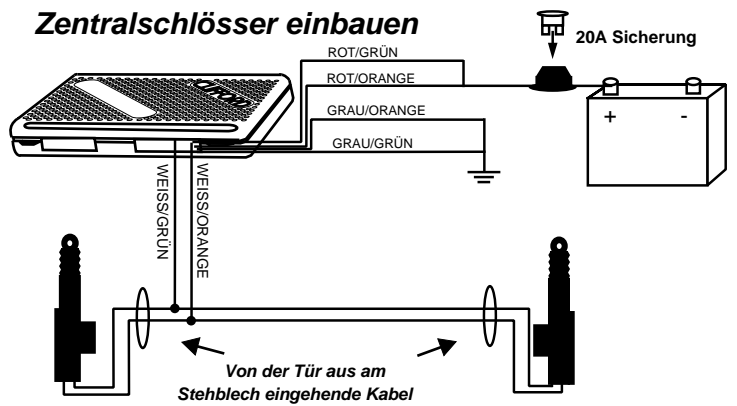
1. Connect the BLACK wire to the system's BLACK ground wire.
2. Connect the RED wire to the system's Fused 12 volt RED wire.
3. Connect one lead of a digital voltmeter to the BLACK/GREY of the adapter and the other lead to ground.
Set the voltmeter to read AC voltage. Start the car and probe the Tach wires with the GRAY/BLACK adapter wire. The correct wire will read an AC voltage with the engine running and 0 volts with the engine off but ignition on.
4. Connect the BLACK/GREY adapter wire to the system's BLACK/GREY RPM wire.

Concept-Serie und Schlüssellose Zentralverriegelung

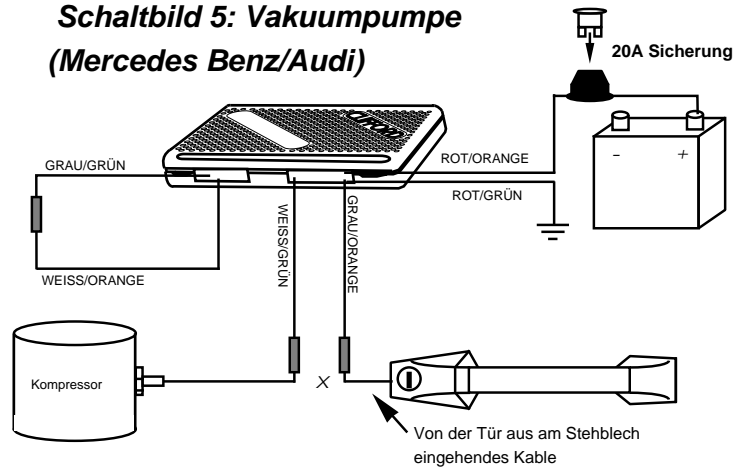
**Schaltbild 1:
Umgekehrte Polarität**



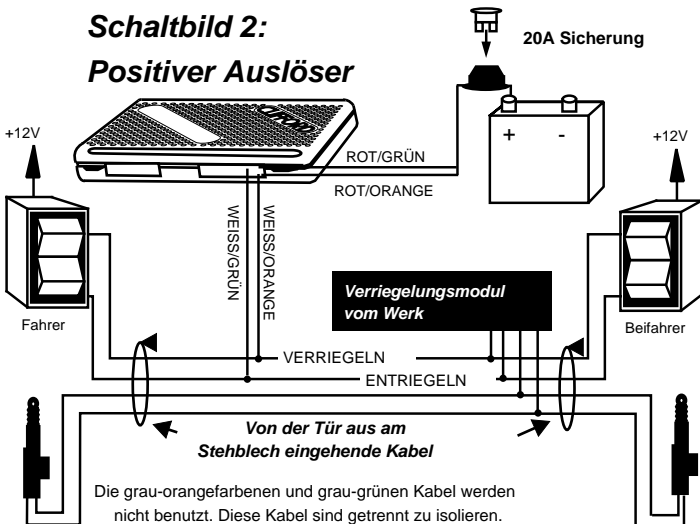
**Schaltbild 4:
Zentralschlösser einbauen**



**Schaltbild 5: Vakuumpumpe
(Mercedes Benz/Audi)**



**Schaltbild 2:
Positiver Auslöser**



Schaltbild 3: Negativer Auslöser

